

leiteten Vereine gegen die Arbeitgeber hingewiesen, kam man zur Besprechung neu zu organisirender Altersversorgungs- und Invalidencassen, die gleichzeitig dem Princip der Freizügigkeit durch Verbände der einzelnen Fabricstädte unter einander Rechnung tragen sollten. Herr Sommerfeld aus Cottbus vertheilte einen von ihm gefertigten Statuten-Entwurf für derartige Cassen, konnte aber nicht verhehlen, daß die Durchführung dieser auf bedeutende Zuschüsse Seitens der Arbeitgeber zu begründenden Cassen selbst in Cottbus nicht die Zustimmung aller Arbeitgeber hätte erlangen können. — Nachdem Herr Schmidt aus Sommerfeld für einheitliche Cassen, also Vereinigung der bestehenden Kranken- und Sterbecassen mit Altersversorgungs- und Invalidencassen gesprochen, der Vorsitzende sich dieser Ansicht anschließend, für Erweiterung der bestehenden Kranken- und Sterbecassen (zu denen Arbeiter und Arbeitgeber schon jetzt Steuern müssen), durch erhöhte Beiträge der Arbeitgeber, ohne daß die Arbeiter erhöhte Beiträge zahlen sollten, für Invalidität und Altersversorgung sich ausgesprochen, wurde von Herrn Lerubsch aus Forst der Entwurf für solche Cassen, von Seiten der örtlicher Stadtbehörde ausgehend, mitgetheilt, welcher im Sinne einheitlicher Cassen abgefaßt, sämtliche Arbeiter eines jeden Platzes umfassen, Arbeiter wie Arbeitgeber und Communen zu Beiträgen verpflichten wollte. — Die Versammlung mußte einräumen, daß dieser Plan in seiner Durchführung dem Princip der Freizügigkeit nicht allein volle Berücksichtigung schaffen, sondern auch durch die Controle der Communen unter Heranziehung von Commissionen der Arbeiter und Arbeitgeber für die Verwaltung Garantien bieten würde, die neben der Sicherheit für die Cassenverwaltung selbst auch für die Communen eine Erleichterung in der Armenpflege, für die Behörden aber eine Controle für herumziehende arbeitscheue Leute ermöglichen würde.

Nachdem zwei Herren aus Forst noch darauf aufmerksam gemacht, daß derartige allgemein wünschenswerthe Einrichtungen für Alle ohne gesetzliche Regelung undurchführbare Theorien bleiben würden, beschloß die Versammlung, durch eine Eingabe an das Bundeskanzleramt darum zu petitioniren, daß die bereits obligatorisch eingeführten Kranken- und Sterbecassen auf Altersversorgung und Invalidität, unter Heranziehung von Arbeitgebern, Arbeitern und Communen zu Beiträgen, unter gemeinschaftlicher Verwaltung der Beitragenden erweitert würden. Im Sinn dieses Beschlusses wurden die entsprechenden Resolutionen der Versammlung zum Anhalt für eine entsprechende Petition an den Bundeskanzler des Norddeutschen Bundes redigirt und mit Abfassung der Petition, die in allen größeren Fabricstädten zur Unterschrift ausgelegt werden soll, neben dem Vorsitzenden die Herren Commerzienrath Groeschke aus Forst und Moritz Sommerfeld aus Cottbus beauftragt. — Nachdem schließlich noch die Berufung des nächsten Fabrikantentages an einem Abende der nächsten Michaelismesse in Aussicht genommen und nach Vorschlag des Vorsitzenden die Besprechung geschäftlicher Uebelstände, sowie die Einführung der neuen Maßsysteme mit gleichzeitiger Umänderung der Preisstellungen in Silber Groschen an Stelle der veralteten Berechnung in guten Groschen auf die Tagesordnung gesetzt worden, schloß die zahlreich besuchte Versammlung nach dreistündigen Debatten.

Wir sind in der Lage, die oben beschlossene Petition an das Bundeskanzleramt schon heute in der Fassung der damit betrauten Commission mittheilen zu können und lassen dieselbe deshalb folgen. Dieselbe lautet:

„Hohes Bundeskanzleramt! Der geschäftsführende Ausschuss des Deutschen Fabrikantentages hat sich in seiner gestrigen Sitzung eingehend mit der Frage beschäftigt, wie im Interesse des Arbeiterstandes, angesichts der durch das Freizügigkeits- und Coalitions-gesetz veränderten Situation, den berechtigten Wünschen der Arbeiter in Betreff der für Krankheits- und Sterbefälle bestehenden, für Altersversorgung und Invalidität zu begründenden Cassen am besten genügt werden könne. In Erwägung der vielen Schwierigkeiten, welche der Einführung und Verbesserung der bestehenden Cassen, wie deren Erweiterung zu Altersversorgungs- und Invalidencassen im Wege stehen, wenn diese Cassen im Sinne freier Vereinbarungen zwischen Arbeitern und Arbeitgebern begründet und erhalten werden; — noch mehr aber in Berücksichtigung der durch die Freizügigkeit nothwendig werdenden gegenseitigen Verbände glaubt der geschäftsführende Ausschuss des Fabrikantentages nur in der obligatorischen Erweiterung der jetzt bestehenden, vom Gesetz vorgeschriebenen Kranken- und Sterbecassen zu Altersversorgungs- und Invaliden-Cassen den einzig richtigen und alle Interessen befriedigenden Weg gefunden zu haben, wie diese Cassen dem Arbeiterstande die nothwendigen Garantien für seine Zukunft bieten können, ohne ihn in seiner freien Bewegung durch Rücksichten auf Ortscassen zu beengen.

Die unterzeichneten Fabrikanten ersuchen deshalb ein Hohes Bundeskanzleramt, im Interesse einer baldigen Regelung dieser hochwichtigen Frage dahin wirken zu wollen:

„daß das bestehende Gesetz für die obligatorische Einführung von Kranken- und Sterbecassen auch auf die Altersversor-

gung und Invalidität der Arbeiter ausgedehnt und im Interesse der Freizügigkeit durch Einführung einheitlicher, alle bestehenden Cassen dieser Art ausschließenden oder vereinigenden Einrichtungen dafür gesorgt werde, daß gleiche Cassen im Sinne der Freizügigkeit im norddeutschen Bundesgebiet eingeführt werden, die ebenso Arbeiter wie Arbeitgeber und Communen zu Beiträgen und gemeinschaftlicher Verwaltung unter Aufsicht der Communen verpflichten.“

Die Unterzeichneten sind überzeugt, daß durch Einführung derartiger Cassen im ganzen Bundesgebiet nicht allein dem Arbeiterstande eine erfreuliche Garantie für sein materielles Wohl geboten, sondern ebenso auch dafür gesorgt wird, die Armenpflege zu unterstützen, die Freizügigkeit aber zu regeln. Wir empfehlen deshalb unsere obige Bitte dem Hohen Bundeskanzleramt zur hochgeneigten baldigen und eingehenden Prüfung und Regelung durch die Gesetzgebung.

Der Arbeiterstand greift schon jetzt voreilig zur Selbsthilfe, indem er Versicherungen für Cassen obiger Art ohne eingehende Prüfung adoptirt, die ihm von Leuten gemacht werden, die seine wahren Interessen nicht verstehen.

Leipzig, den 28. April 1870.“

M e ß b e r i c h t.

II.

—g. Leipzig, 1. Mai. Trozem viele Käufer im Tuchmarkte fehlten, da dieselben ihren Bedarf, der spät fallenden Messe wegen, schon vorher direct von den Fabrikanten bezogen hatten, ging die hieher gebrachte, der Sommerfaison entsprechende Waare doch ziemlich schnell um. Unter den Grimmitzauer, so auch anderen Fabricaten sahen wir wieder recht hübsche Mustersachen, die sich auch schnell vergriffen. Die Zufuhren waren diesmal nicht so stark wie die der früheren Messen. Forste hatte wenig Waare zugeführt, da durch den dort ausgebrochenen Arbeiterausstand die Fabrication gestört ist. Spremberg und Peitz machten ein recht leidliches Geschäft. Lützenwalde, so wie auch Cottbus erzielten guten Umsatz. Finsterwalder schwarze Tuche waren wenig begehrt, wie überhaupt glatte Tuche jetzt nicht sehr gesucht werden und nur schöne Mustersachen gute Abnahme finden. Camenz machte ein recht leidliches Geschäft in Satins und Croiséés.

Das Hauptgeschäft in baumwollenen Rod- und Hosenstoffen ist vorüber. Obwohl eine spät fallende Ostermesse diesem Artitel gewöhnlich günstig ist, so war das Geschäft diesmal auffallend still. Es war mehr Waare als gewöhnlich am Plage und die Preise gedrückt als vorige Neujahrmesse. Norddeutschland wie Süddeutschland kaufte wenig, da in Folge der vor der Messe gemachten Bestellungen jetzt noch kein weiterer Bedarf sich zeigte.

In rohen Häuten und Fellen zeigte sich eine nur mittelstarke Zufuhr und zu ziemlich guten Preisen ging fast Alles sehr schnell um. Ochsenhäute brachten 31—32 Thlr., Kuhhäute 28—34 Thlr. Schwere sächsische und lausitzer Kalbfelle wurden pr. Pfund mit 18—20 Ngr. bezahlt; schwere Kalbfelle in untergeordneten Qualitäten brachten 16½—17 Ngr. pr. Pfund; leichte Kalbfelle aus dem Herzogthum Posen holten 15—16 Ngr. pr. Pfund. Ziegenfelle, große Waare, wurden mit 15—25 Ngr. je nach Qualität, kleine Waare mit 10—15 Ngr. bezahlt. Rippe Ia. brachten 38—40 Thlr., IIa. 34—36 Thlr., IIIa. 29 bis 31 Thlr., IVa. 23—25 Thlr.; Rio Janeiro 17—18 Thlr., schwere trockne Buenos Ayres 33—36 Thlr., leichte do. 32—35 Thlr.; trockne Rio Grande Angostura 30—32 Thlr.; Puerto Cabello 29—31 Thlr.; Ceara 27—28 Thlr.; Barraccas 28 Thlr., Saladero Ochsen 20 Thlr.; Mondevideo 18—19 Thlr.; Uruguay 19 Thlr.; Saladero schwere Rülhe 20 Thlr.; do. leichte 19—20 Thlr.; Rio Grande Ochsen 17—18 Thlr.; do. Rülhe 18—19 Thlr.; ungarische Rülhehäute 42—45 Thlr. pr. Decker; deutsche Rülhehäute 53—56 Thlr. per Decker.

Das funfzigjährige Jubiläum der Kirche zu Altshönesfeld.

Leipzig, 1. Mai. Heute feierte die Kirchengemeinde von Altshönesfeld und den eingepfarrten Ortschaften ein erheben- des Fest, das 50jährige Jubiläum des jetzigen Gotteshauses. Nachdem der Krieg das alte Kirchlein, auf welches sich sicher nur wenige Einwohner des Dorfes noch besinnen können, zerstört hatte, ward mit großen Opfern der jetzige Tempel aufgebaut und am 16. April (für diesen Kalendertag hatte man aber lieber den gleichen Sonntag Misericord. zum Festtag gewählt) 1820 eingeweiht. Diese vor kurzem restaurirte Kirche war zum heutigen Ehrentage reich mit Kränzen und Blumen geschmückt und füllte sich sehr bald mit einer großen Anzahl von Festgenossen an. Nach dem Ruf der Gloden begab sich der Kirchenvorstand im Zuge in das Gotteshaus und das Lied: „Herr Jesu Christ Dich zu uns wend!“ welches mit Posaunenbegleitung erklang, eröffnete den Gottesdienst. Nach dem üblichen Vorlesen der Epistel und

des Co-
Rehrer
für M
trag, f
Berfian
eignet
In
cordia
feste z
Weiß
welcher
Lehrer
liche P
D
(abgef
und f
auf h
aber
Geme
Bater
Jubel
erhält
treten
Lert
lieb
wohn
haft
hand
jeigt
Redr
Kloß
oder
könn
Gott
bleib
Bate
Rin
zu i
gest
Biel
und
glei
hals
zum
daff
und
mit
und
reiß
ein
bat
Er
und
sem
ein
ber
So
in
der
Re
B
we
D
W
fe
ill
er
b
v
n

des Evangeliums, nach dem Gesange einiger Lieder und der vom Lehrverein der Parochie gebotenen Aufführung eines Psalmen für Männerchor, welcher zur Weihe des Festes nicht wenig beitrug, folgte die Festpredigt des Pastor Schmidt, welche für den Verstand und das Herz gleich wohlthwendig wirkte und ganz geeignet war, den Festgenossen die rechte Erhebung zu verleihen.

In der Einleitung wies der Redner auf den Sonntag Misericordias hin, an welchem vor 50 Jahren die Gemeinde zwei Jubelfeste zugleich gefeiert habe. Eins galt der neuen Kirche, die ihre Weihe erhielt; das andere galt ihrem Diener, Mag. Schmidt, welcher auf eine 50jährige Amtsführung zurückblickte. Von dem Letztern ist nur noch das Grab vorhanden und nur einige schriftliche Zeugnisse verrathen die Spuren seiner gesegneten Wirksamkeit.

Die Kirche aber ist noch da, wie sie damals erbaut worden ist (abgesehen von den Verschönerungen, die sie neulich erlebt hat) und sie hat besondere Ursache, ihr Jubelfest zu feiern, weil sie auf historischem Boden steht, weil sie ein Denkmal des Friedens aber auch der Sorge ist, weil sie als ein Schmerzenskind der Gemeinde dasieht (sie wurde ja erbaut zu einer Zeit, wo das Vaterland noch aus tausend Wunden blutete) und zu ihrem Jubeltage hat sie auch eine Jubelgabe (einen neuen Taufstich) erhalten, welche heute zum ersten Male in den heiligen Dienst treten soll. Nach dieser Einleitung ging der Redner zu seinem Text über, welcher, im 8. Ps. verzeichnet, lautete: „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnet.“ Als Thema wurde die Frage gestellt: Liebe Gemeinde, hast du dein Gotteshaus lieb? Die Ausführung desselben behandelte die beiden Fragen: 1) Warum hast du es lieb? 2) Wie zeigst du, daß du es lieb hast? Im ersten Theile zeigte der Redner, daß nicht ein geheimer Zug, eine stille Neigung, eine bloße Gewohnheit, überhaupt nicht ein verschwommenes Gefühl oder unklares Wesen die Ursache dieser Gotteshausliebe sein könne; dieselbe wurzele vielmehr nur in der innigen Liebe zu Gott. Wie jedem Menschen das Vaterhaus lieb und theuer bleibe, wo seine Wiege stand, so fühle er sich auch mit dem Vaterhause innig verbunden, wo der ewige Vater mit seinen Kindern redet, wo unzählige Gebete, Loblieder, Bitten, Seufzer zu ihm aufsteigen und mancher Zweifel beseitigt, mancher Glaube gestärkt wird. Im zweiten Theile erinnerte der Festredner an so Viele, welche nicht das Gotteshaus besuchen, welche es verachten und sich dieser Verachtung noch rühmen, oder welche wenigstens gleichgültig sind und Arbeit und anderen Dienst für wichtiger halten als Gottesdienst, und zeigte dann, wie man seine Liebe zum Gotteshause durch fleißigen Besuch und treue Sorgfalt für dasselbe beweisen müsse. Zuletzt empfahl er das Haus dem Schutze und der Gnade des Herrn auch für alle späteren Zeiten.

Darauf folgte die Arie: „Wenn alle untreu werden“, welche mit Orgelbegleitung vom Lehrer Zehrfeld in recht würdiger und erhebender Weise gesungen wurde, und unmittelbar daran reihte sich die Weihe des neuen Taufstiches. Vor 50 Jahren hatte ein Leipziger Bürger den alten Taufstich geschenkt; mit dem jetzigen hat die Gutsbesitzerin Baroness v. Eberstein die Kirche erfreut. Er ist in Jerusalem von dem Tischlermeister Bester gefertigt, und zwar aus Olivenholz vom Fuße des Delbergs (Garten Geheimes), und somit ist er ein Pilger aus dem Morgenlande von einer Pilgerin geschenkt, welche bereits dreimal das heilige Land bereiste. Zeichnung, Riß und Zierrathen hat Bildhauer Franz Schneider geliefert und die Silberarbeit (Becken) ist von Scheele in Leipzig. Die Kosten betragen mehrere Hundert Thaler. Nachdem die Schenkungsurkunde der Geberin, welche leider durch eine Reise vom Besuch der Kirche abgehalten war, aber durch einen Vertreter ihre Theilnahme zu erkennen gab, vorgelesen worden, weihte Pastor Schmidt die Gabe der Liebe, welche dem heiligen Dienst an den Kleinen gewidmet ist, mit einigen ergreifenden Worten und im Namen des Vaters, Sohnes und heiligen Geistes feierlich ein; und nach dieser Weihehandlung ward die Kirche in üblicher Weise geschlossen. Ein vom Thurm geblasener Choral endete die Vormittagsfeier. Nachmittags fand wieder Festgottesdienst statt, an welchem sich namentlich die Schüler betheiligten. Auch wurde an dem neuen Taufstich die erste Taufhandlung vorgenommen, zu welcher die Geberin einen Krug Jordanwasser geschenkt hatte.

Das ganze Fest trug einen erhebenden Charakter, wozu außer dem Festredner auch der Cantor Paunack und der Lehrverein das Seinige beitrug. So hat denn das Gotteshaus 50 Jahre lang gerufen mit seinen erhabenen Klängen, hat die Sterblichen erhoben über den Staub der Erde, der sie oft schwer drückt; hat 50 Jahre lang das Evangelium der Liebe verkündigt, hat mit der Gemeinde getrauert und sich gefreut, hat ermahnt, belehrt und Trost und Frieden gespendet. Möge es seine heilige Arbeit auch ferner mit dem besten Gedeihen vollführen!

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Das Zollparlament hat am 30. April die Generaldiscussion der Tarifabänderungs-Vorlage beendet und ist in die Specialdiscussion eingetreten. Nur drei Redner sprachen noch im

Allgemeinen über den Entwurf, Mohl und Webemeyer gegen, Maquiel für denselben. Die Einreden der beiden Ersten suchte der Commissar des Zollbundesraths, Geh. Rath Michaelis, zu entkräften. Neue Gesichtspuncte hat kein einziger Redner vorgebracht; ebenso wenig kann der Debatte Klarheit und Einheitlichkeit nachgerühmt werden. Es brachte Jeder gerade Das zur Sprache, was ihm am Zolltarif am meisten mißfiel, resp. zusagte. Auch fehlte es nicht an allerhand Vorschlägen, unter denen der wunderbarste wohl der war, mit Einführung des Tabaksmonopols möchte ungesäumt vorgegangen werden. Die preussischen Conservativen, die in das Zollparlament zu importiren suchen, was vor einiger Zeit das Herrenhaus in dem Bahn ausgeföhren hatte, einen großen gesetzgeberischen Gedanken producirt zu haben, versagten ganz, daß schon der preussische Handelsminister das Tabaksmonopol für unthunlich erklärt hat, und so werden sie also genöthigt sein, auf bessere Einfälle zu kommen. Die Einführung des Kaffeezollens ist ihnen ebenso unbequem und erscheint ihnen gerade so verfehlt wie ihren politischen Gegnern. Nur glauben sie verpflichtet zu sein, dem Bundeskanzler eine exorbitante Mehreinnahme zu sichern, damit der Militäretat pro 1872 bedeutend erhöht werden könne. Wenn ein Theil der National-Liberalen schließlich für die Kaffeesteuer stimmen wird, so werden die meisten Mitglieder der Partei mit der Linken auf Verwerfung der Steuer bedacht bleiben. Möglicherweise nach der augenblicklichen Stimmung ist, daß der Zollbundesrath eine Million Mehreinnahmen erzielt, allein die Majorität wird jedenfalls nur eine ganz geringe sein.

Bei den für eine nicht ferne Zeit angekündigten Post-Verhandlungen mit Frankreich dürfte die Lage der französischen Postrevenue eine Rolle spielen. Man schätzt dieselben auf 180 Millionen Francs, von denen 25 Millionen als Ueberschuß in den Schatz fließen, während andere 25 Millionen zur Subvention von Unternehmungen transatlantischer Postschiffe verwandt werden. Solche reichliche, aber anomale Verhältnisse existiren vielleicht in keiner anderen Verwaltung des Continents.

Die Annahme des Handelsvertrages mit Mexico durch das Zollparlament, von vorn herein unzweifelhaft, hat überall, wo man die in Frage kommenden Verhältnisse zu würdigen im Stande ist, den besten Eindruck gemacht, und die Nachricht wird am meisten von den deutschen Landesangehörigen in Mexico günstig aufgenommen werden.

Der durch seine Thesen wider die Union auch in weiteren Kreisen bekannte hannoversche Pastor a. D. Grote beabsichtigt ein „Deutsches Volksblatt aus Niedersachsen, zur Vertheidigung von Recht und Wahrheit“, herauszugeben. Die erste Probenummer welche von einer Druckerei im sächsischen Schneeberg gedruckt ist und in heftigster Sprache gegen Preußen und die neue Ordnung der Dinge seit 1866 auftritt, ist polizeilich mit Beschlagnahme belegt.

Ueber die Gerüchte, welche am 29. April in Paris betreffs der Entdeckung eines Complottes verbreitet waren, berichtet der Gaulois wie folgt: „Der Polizei-Präfect glaubt einem Complot auf der Spur zu sein, welches gegen das Leben des Kaisers gerichtet ist. Bei Gelegenheit der Februar-Unruhen, als Rochefort verhaftet wurde und Flourens die Flucht ergriff, desertirten einige Soldaten und begaben sich, wie man glaubt, nach dem Auslande. Diese Individuen sollen nun das Project haben, den Kaiser zu ermorden. Die Polizei soll benachrichtigt gewesen sein, daß verdächtige Individuen über Southampton nach Paris kommen sollten. In Havre habe man aber deren Spur verloren. Jetzt sei ein Schreiben an die Adresse eines Chefs der radicalen Partei auf der Post abgefaßt worden. Dasselbe sei aber in Ziffern abgefaßt und es unmöglich gewesen, den Inhalt zu errathen. Alles dies habe die Aufmerksamkeit der Polizei erregt und diese einen Ueberwachungsdiens organisirt. Die Beamten, welche mit dem Dienste, in den meublirten Wohnungen und mit dem Sittendienst betraut sind, erhielten strenge Befehle. Die Aufmerksamkeit der Polizei wurde auf ein Individuum hingelenkt, welches einige Worte hatte fallen lassen, die darauf schließen ließen, daß es ein Deserteur sei. Ein Verhaftsbefehl wurde gegen dasselbe erlassen und es gestern in einem Hause des Viertels Montmartre festgenommen. Es hatte Waffen bei sich. Seine Papiere waren ohne Werth; nur soll man eine mit Bleistift geschriebene Note über die zu machenden Schritte, um sich mit den Führern der demokratischen Partei in Verbindung zu setzen, und einen Brief von Gustav Flourens bei ihm gefunden haben. Das Individuum gestand ein, Deserteur zu sein, verweigerte aber alle anderen Aufschlüsse.“ In einer zweiten Ausgabe des Figaro werden über diese Angelegenheit noch folgende Einzelheiten mitgetheilt: „Die Polizei war benachrichtigt worden, daß ein Individuum mit der Mission, den Kaiser zu ermorden, London verlassen hatte. Man hatte nur wenige Angaben über diesen Verschwörer und weiß noch nicht, wie lange er in Paris war. Alles läßt annehmen, daß er seit zwei oder drei Tagen angekommen ist. Alle Nachforschungen nach dem Individuum waren vergeblich gewesen, als man gestern erfuhr, daß ein Mann, auf den das Signalement passe, die letzte Nacht bei einem Freudenmädchen zugebracht. Das Individuum wurde auch an dem bezeichneten Orte festgenommen. Man sandte

Leipzig, 2. Mai. (Schöffengericht.) Unter dem Vorsitz des Herrn Gerichtsrath Busch und bei Vertretung der Anklage durch Herrn Staatsanwalt Hoffmann verurtheilte vorgestern das Königl. Bezirksgericht den Friseur Georg Hugo R. von hier, 19 Jahre alt, welcher in letzter Zeit an acht verschiedene Personen unbefugt unter dem Namen seiner vormaligen Principalin Briefe geschrieben und darin die Adressaten um Gewährung von Darlehen von je 2 auf kurze Zeit ersucht, auch in drei Fällen zusammen 5 erlangt hatte, wegen durch Fälschung ausgezeichneten Creditbetrugs und Versuchs zu diesem Verbrechen zu Gefängnißstrafe in der Dauer von 4 Monaten.

Verschiedenes.

Am Mittag des 27. April stürzte der den meisten Parzreisenden bekannte 76 Jahre alte Veteran Faber, welcher das Schießen auf der Kofstrappe besorgte, 20 Schritt vor der eigentlichen Trappe zwischen den Klippen hinunter und blieb auf der Stelle todt.

Auf dem Perron des Pariser Nordbahnhofes suchte jüngst kurz vor Abgang des Brüsseler Zuges eine junge Dame einen Platz in einem der Waggons. Der Stationschef, der es bemerkte, trat an die Dame heran und sprach galant: „Hier Madame, ein Coupé, in dem Sie allein sein werden.“ — „Im Gegentheil, Monsieur“, antwortete die Dame, „ich suche ein recht volles Coupé. Ich will nicht in einem Coupé allein sein, seit man auf den Eisenbahnen ermordet werden kann.“ — „Nun dann, Madame, werde ich Ihnen das Coupé der durchbrennenden Cassirer aufsperrn lassen: das wird nie leer!“

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

Table with 6 columns: City, am 29 April, am 30 April, City, am 29 April, am 30 April. Lists temperatures for various cities like Brüssel, Grönigen, London, etc.

Haupt-Gewinne

5. Classe 77. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 2. Mai 1870.

Table of lottery prizes with columns: Nummer, Thaler, bei Herrn, Haupt-Collection. Lists prize amounts and winners' names.

Table of lottery prizes with columns: Nummer, Thaler, bei Herrn, Haupt-Collection. Lists prize amounts and winners' names.

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 575 2146 3355 7713 10327 15103 15546 18493 26220 32924 32946 36831 38047 40478 46338 46996 48738 49020 50625 51654 53037 57701 59777 63228 63682 65491 66613 67469 67783 67818 74072 74215 80232 83029 85350 91382 93748 94942.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 484 4288 6963 7414 7498 9560 12745 14205 16893 20736 20895 23172 25944 27734 29566 33170 35755 37150 39216 39282 40757 41636 43031 43871 47181 49510 50557 50780 63166 64907 67384 68156 68720 69135 69495 73250 74670 74971 76618 81500 82829 85720 87038 92878.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 382 738 4482 4984 5911 7233 8139 8572 8879 10235 12780 12993 13688 14557 14999 15131 15638 16101 16891 17230 17820 17941 17980 18436 21246 21357 23295 26345 26518 27032 28042 28266 30503 30640 30718 31602 31839 32723 33702 34515 34985 36553 37441 37735 37741 39376 39611 39774 40243 40375 41025 41503 42588 43224 43972 45744 46907 47749 49560 49610 49792 49902 50105 50140 51974 54240 55228 55968 57407 57644 58399 59040 60067 60170 61024 62057 62246 66782 67900 67957 68167 68797 69851 71018 72906 73000 73657 75232 76669 77135 78307 78519 78812 79291 82577 82717 83821 84480 84958 85020 85254 86214 87605 87846 88792 89883 90592 91297 92059 93139 93888 94059 94790 94943.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.
Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.
Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.
Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefunde-Nachweisung
Feuerwehrestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stoßhaus) am Raschmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazingasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgererschule); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenballe; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannishospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b (westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10, beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke); Dresdner Straße Nr. 32 (Thordaus), bei dem königlichen Controleur; Zeiger Straße Nr. 28 (Thordaus), bei dem königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6-8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße, beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Wiltchner'sche Pianofortefabrik) parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Baldfstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Eutricher Straße Nr. 4).
Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7-1/2 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr.
Schillerhaus in Cobitz täglich geöffnet.
O. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saltenhandlung, Leih-Anstalt für Musik u. Piano-Magazin.
E. W. Fritsch's Musikalien-Handlung und reichhaltige Leih-Anstalt für Musik.
Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7.
M. Apian-Bennowitz, Gross-Lager in Papiertragen, Papierhüten Markt 8, 2. Hof quervor.
Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Oelgemälde etc. Ein- und Verkauf bei Eschlesche & Köder, Königsstrasse 25.
Sappien-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-11 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr.
Sonn- und Festtags früh 8-1 Uhr. Schwimmbassin, Wannen-, Wender- und Saubäder zu jeder Tageszeit.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Die Tochter des Regiments.

Romische Oper in 2 Acten. Nach dem Französischen des St. Georges und Bayard von Gollmid. Musik von Donizetti.

Personen:
 Marie, Marktendermädchen Frau Beschla-Leutner.
 Sulpice, Sergeant Herr Behr.
 Tonio, ein junger Schweizer vom Simplon Herr Rebling.
 Marchesa von Maggiorivoglio Frau Bachmann.
 Herzogin von Craquitorpi Fräul. Brandt.
 Hortensio, Hofmeister der Marchesa Herr Ehrle.
 Ein Notar Herr Saalbach.
 Ein Corporal Herr Klein.
 Ein Bauer Herr Böhnke.
 Französische Soldaten. Italienische Landleute. Herren und Damen.
 Diener der Marchesa.

Die Handlung ist im 1. Act in der Gegend von Bologna; der 2. spielt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Im 2. Act: Einlagen: Variationen von Proch, gesungen von Frau Beschla-Leutner.

Waldeinsamkeit, oder: Der geplagte Schulmeister.

Romisches Ballet in 1 Aufzuge von Reisinger. Musik vom Kapellmeister W. C. Mühlendorfer.

Personen:
 Stillsfried, ein Schulmeister Herr Neumann.
 Kathi, } Bauermädchen Fräul. Keppler.
 Hanne, } Fräul. Casati.
 Matthias, Hannchens Liebhaber Herr Reisinger.
 Die Vorsteherin einer Mädchenschule Frau Bahrdt.
 Bürger und Bürgerinnen. Turner. Schulkinder.
 Ort der Handlung: Walb, nahe einer großen Stadt.

Vorkommende Länze:

- 1) Polka, getanz von Fräul. Keppler.
- 2) Pas de papillon, ausgeführt von Fräul. Casati.
- 3) „Fröhliche Jugend“, Walzer, ausgeführt vom Corps de Ballet.
- 4) Finale, ausgeführt von Fräul. Casati, Fräul. Keppler, Herrn Balletmeister Reisinger und dem Corps de Ballet.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parlet: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einz. Platz 20 Ngr. — Proscenium-Loge im Parterre und Balkon: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Die drei letzten Reihen im Mittelbalkon: 1 Thlr. — Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon-Logen: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Proscenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz: 25 Ngr. — Amphitheater: Sperrstz 25 Ngr. — Amphitheater: Stehplatz 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz: 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz Sperrstz 15 Ngr. — Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperrstz 10 Ngr. — Zweiter Rang: Stehplatz 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. — Dritter Rang: Seiten- u. Stehplatz 5 Ngr.

Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Mittwoch, den 4. Mai: Mit aufgehobenem Abonnement. Die Direction des Stadttheaters.

Altes Theater.

Die relegirten Studenten.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:
 Konrachine Garbenberg, eine reiche Erbin Fräul. Birnbaum a. G.
 Justizrath Stein, ihr Vormund Herr Stürmer.
 Kronau, Kornhändler und Stadtrath Herr Deutschinger.
 Ulrike, seine Frau Fräul. Brandt.
 Hedwig seine Tochter Fräul. Roth.
 Reinhold, sein Neffe Herr Mittell.
 Dirschbach, Viehhändler, Oekonomie Rath und Stadtverordneter, Kronau's Schwager Herr Schlid.
 Adelgunde, seine Frau Fräul. Daas.
 Emma, seine Tochter Fräul. Schäffer a. G.
 Lannenheim, Stadtbaumeister Herr Engelhardt.
 Wieprecht Born, Schlosser und Eisenhändler Herr Arnau.
 Wolfram Lindeneck, Musiklehrer Herr Link.
 Baron Lukowski Herr Grans.
 Culert, Förster Herr Dswald.

Bei jedesmaliger Verwandlung fällt der Zwischenvorhang, bei Actschluß die rothe Gardine.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parlet: 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre n. 1. Rang: Ein einz. Platz 20 Ngr. — Orchester: Ein einz. Platz 15 Ngr. Parterre Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Amphitheater: Sperrstz 20 Ngr., ungesperrt 15 Ngr. — Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des 2. Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. — Erste Gallerie: 12 1/2 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Zweite Gallerie: 7 1/2 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 10 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 5 Ngr. Seitenplatz 2 1/2 Ngr.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Billets sind von früh 10—12 Uhr, Nachmittags 3—4 Uhr und Abends an der Casse des alten Theaters zu haben. Die Direction des Stadttheaters

„Gute Quelle.“

Vaudeville-Theater.

Gastspiel des Herrn und Fräulein Regenti. Ihr Schutzegeist.

Vaudeville in 1 Act von R. Pinderer.

Des Nächsten Hausfrau.

Originallustspiel in 3 Acten von Julius Rosen.

Museum von Marmorstatuen,

dargestellt von Herrn und Fräulein Regenti.

- a. Die medicische Venus. (Antik.)
- b. Cain und Abel. (Biblische Geschichte.)
- c. Der ruhende Hercules. (Antik.)
- d. } Moses empfängt die Gesezes Tafeln. } (Bibl. Gesch.)
 } Moses vernichtet die Gesezes Tafeln. }

Sperrstz 7 1/2 Uhr, Parterre u. 1. Gallerie 5 Uhr, 2. Gallerie 3 Uhr. Cassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Aug. Gruu.

Heute Dienstag den 3. Mai

Orgel-Concert
 in der erleuchteten Nicolaikirche,

gegeben von

Heinrich Stiehl,

Organist in St. Petersburg,
 unter gefälliger Mitwirkung

des Herrn Concertmeisters **E. Röntgen** und des **Thomanerchors.**

Programm.

- 1) Grosse Fantasie und Fuge in Gmoll, von **Seb. Bach.**
- 2) Achtstimmiges Crucifixus a capella, von **Lotti.**
- 3) Choral-Vorspiel (Wachet auf), von **Seb. Bach.**
- 4) Largo für Violine und Orgel, von **Leclair.**
- 5) Orgel-Sonate Nr. 6, von **Mendelssohn-Bartholdy.**
- 6) Achtstimmige Motette (Ich lasse dich nicht) a capella, von **Seb. Bach.**
- 7) Fantasie über ein russisches Kirchenlied von Bortniansky, von **Freyer.**

Billets zum Altarplatz à 15 Ngr., zum Schiff der Kirche à 10 Ngr., zu den Emporkirchen à 7 1/2 Ngr. sind in den Musikalien-Handlungen der Herren **Friedr. Kistner, Friedr. Hofmeister** und **Rob. Seitz** und beim Küster der Nicolaikirche Herrn **Fuchs** und Abends an der Casse zu haben.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin * 4. 8. Nachts. — 8. 45. Vorm. — 12. 25. — * 5. 10. — Nach Dessau und Zerbst 8. 45. — * 5. 10. — Nur bis Bitterfeld 10. 15.
 Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 5. 15. (Cottbus). — * 9. 5. — 12. 20. — 2. 50. — 7. 10. — * 9. 50. Abds.
 do. (über Döbeln): 7. 30. — 12. — 2. 40. (nur bis Chemnitz) — 6. Abds.
 Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 25. — * 8. — 12. 30. — 4. 45. — * 7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abds.
 Thüringischen Bahn: 5. 55. — 10. — * 10. 55. — 1. 30. — 7. 40. — 10. 50. — * 11. 30. Nachts.
 Westfälischen Staatsbahn: * 12. 30. (Hof und Eger). — 4. 40. (allseit. Anschluß ins Inland). — * 6. 30 (Hof und Eger, Zwickau). — 7. 5. (Chemnitz und Gera). — 7. 40. (Borna). — 9. 10. (allseit. Anschluß, auch nach Borna). — 12. 20. (ebenso). — 3. 15 (Borna, Hof, Gera, Chemnitz, Annaberg, Zwickau). — * 6. (Hof). — 6. 20. (allseit. Anschluß, angenommen nach Annaberg). — 6. 30. (Borna, Altenburg). — 10. 15. Abds. (Borna, Chemnitz).

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55. Nachts. — * 11. 35. Vorm. — 5. 5. — * 12. Nachts. — Von Dessau und Zerbst 9. 15. Vorm. — 5. 5. Nachm. — * 12. Nachts.
 Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 1. 18. — * 6. 45. — 9. 15. — 12. 10. — 5. 50. — 9. 45. Abds. (Cottbus).
 do. (über Döbeln): 7. 45 (nur von Chemnitz). — 11. 50 — 4. 20. — 10. 20. Abds.
 Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30. — * 8. — 10. 40. — 2. 25. — 5. 15. — 8. 20. — * 9. 20. Abds.
 Thüringischen Bahn: * 4. 25. — 5. 45. — 8. 30. — 1. 40. — 5. 15. — * 5. 35. — 10. 50. Abds.
 Westfälischen Staatsbahn: * 3. 40. (Hof und Eger). — 6. 55. (Borna). — * 8. 10. (Hof, Eger). — 8. 30. (Hof, Schwarzenberg, Gera, Chemnitz). — 10. (Annaberg, Chemnitz). — 11. 35. (allseit. Anschluß aus dem Inlande). — 4. 20. (ebenso). — 8. 5. (Borna, Gera, Annaberg, Chemnitz). — * 9. 30. (allseit. Anschluß ohne Borna). — 10. 50. Abds. (ebenso einschließlich Borna).
 Das * bezeichnet die Sitzplätze.

Abgang der Personen-Posten von Leipzig:

Ellenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abds. — Pegau: 5. 30 früh.

Ankunft der Personen-Posten in Leipzig:

Ellenburg: 11. 30. Vorm., 11. Abds. — Pegau: 8. Abds.

Mitteltst
 1) ein
 2) eine
 3) eine
 4) ein
 5) eine
 6) dre
 7) ein
 8) ein
 9) ein
 10) ein
 11) ei
 12) 1
 13) ei
 14) ei
 15) e
 16) e

Taschendiebstähle.

Mittels Taschendiebstahls wurden entwendet:

- 1) ein rothledernes Portemonnaie, enthaltend circa 8 fl , in div. Silberthalern und kleiner Münze, in der Goethestraße oder Grimma'schen Straße am 26. vor. Mts. Nachmittags.
- 2) eine Geldsumme von 300 fl , in div. Cassenanweisungen im Bereich der inneren Stadt am 30. vor. Mts. Nachmittags 4—6 Uhr.
- 3) eine braunlederne Brieftasche mit Stiderei, darin 35 fl , in div. Cassenbilletts, zwei österreich. Coupons à 12 $\frac{1}{2}$ Gulden, eine in Fulda auf den Namen Komp aus- gestellte Postkarte, sowie div. Notizzettel und Rechnungen, auf dem Marktplatz am gestrigen Vormittag.
- 4) ein Portemonnaie von rothbraunem Suchtenleder mit Stahlbügel und Doppelverschluss, in welchem sich ca. 11 fl , in einem sächs. Zehnthalerscheine und div. Silbermünze, so wie ein Tagesbillet von Plauen befunden haben, am Auf- gang zu einem Plage im Circus von Renz am gestrigen Nachmittags, und
- 5) eine braunlederne Brieftasche, worin circa 90 fl , in einem preuß. 25-Thalerscheine und div. Zehn- und Ein- thalerscheinen, so wie ein Wechsel über 35 fl , im Schützen- hause am gestrigen Abend.

Wir bitten, jede auf diese Diebstähle bezügliche Wahrnehmung unserer Criminalabtheilung schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, am 2. Mai 1870.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Hille, Ass.

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge

- 1) eine Partie Cigarren, ca. 600 Stück, in zwei Kisten, aus einer Wohnung in Nr. 1 der Windmühlenstraße innerhalb der letzten fünf Monate;
- 2) neun Stück hochstämmige Rosenstöcke aus einem Garten am Neuen Friedhofe innerhalb der letzten 4 Wochen;
- 3) zwölf Stück dergl., je 2 $\frac{1}{2}$ Ellen hoch, aus einem ebenda gelegenen Garten in der Nacht vom 27./28. vor. Mts.;
- 4) drei weißbaumwollene Frauenhemden, davon zwei unge- zeichnet, eins gez. M. D., ein weißleinenes dergl., gez. M. D., und ein schwarzweißgedruckter Oberrock aus einer Wohnung in Nr. 43 der Gerberstraße in der Zeit vom 21.—23. vor. Mts.;
- 5) ein schwarzseidener Regenschirm mit Stahlgestelle und braunem Krüdstock aus einem Restaurationslocal der Guten Quelle am 27. v. M. Mittags;
- 6) dreizehn Stück wollene Umschlagetücher von türki- schottisch gestreiftem Ripstoffs mit Franfen aus einem Ge- schäftslocal in Nr. 13 der Katharinenstraße am 28. vor. M. Abends;
- 7) ein weißleinenes Herrenhemd mit baumwollenem Ein- satz und Manschetten, gez. M. M., von einem Trockenplatz in Lehmanns Garten am gleichen Tage;
- 8) ein Stück Bleirohr, ca. 2 $\frac{1}{2}$ Ellen lang und etwa 2 Zoll im Durchmesser, das von einer Wasserleitungsanlage in einem Neubau an der Töpferstraße gewaltsam abgedreht worden ist, in der Nacht vom 28./29. vor. Mts.;
- 9) eine roth-, blau- und weißcarrierte Pferdebedecke von einem Brodwagen, der unbewacht in der Weststraße gestanden hat, am 29. vor. M. Morgens gegen 8 Uhr;
- 10) eine Holzkrise, gez. H. F., leer, mit Vorlegeschloß ver- sehen, die unbeaufsichtigt vor einem Geschäftslocal in der Reichstraße gestanden, am gleichen Vormittag;
- 11) ein altes rothledernes Portemonnaie, worin circa 15 fl , in zwei sächs. Fünfthalerscheinen, einem sogenannten Krönungsthaler und div. Silbermünze, sowie ein goldener Ring, gerieft mit Plättchen in Herzform, auf welchem die Buchstaben E. U. eingravirt waren, aus einer Restauration am Augustusplatz zu derselben Zeit;
- 12) 10 Schoß Reißnagen, je 6—7 Fuß lang, aus einer Wöttcherwerkstelle in Nr. 13 der Emilienstraße an demselben Tage;
- 13) eine Geldsumme von ca. 26 fl , in dreizehn Silberthalern, fünf Meininger und div. Einthalerscheinen, aus einer Woh- nung in Nr. 33 des Neutrichhofes am 28. oder 29. v. M.;
- 14) ein graubrauner Arbeitsrock, eine blaue Leinwand- schürze, ein Paar grauwollene Socken und ein Leder- gürtel mit Messingschloß aus einem Neubau an der Sophien- straße in der Nacht vom 29./30. vor. M.;
- 15) ein Collo, in grauer Leinwand, 25 fl schwer, signirt F. B. 80., darin ein Stück schwarzgrümelirter Com- merbeinkleiderstoff, aus einem Geschäftslocal in Nr. 6 des Brühls am 30. vor. Mts. Abends, und
- 16) ein Ballot, sign. J. T. 4., wollene Waaren enthaltend,

von einem Kollwagen auf dem Wege von der Klostersgasse bis nach dem Neutrichhofe zu derselben Zeit.
Etwaige Wahrnehmungen über den Verblieb der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 2. Mai 1870.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Hille, Ass.

Auction.

450,000 Stück diverse Sorten Cigarren kommen von Dienstag den 3. Mai c. an und folgende Tage

Magazingasse Nr. 17

zur Versteigerung.

Joh. Aug. Heber,

Auctionator und Taxator.

AUCTION im weißen Adler. Heute von 10 Uhr Vormittags an Meubles u. Geräthschaften, eine transportable eiserne Schmiede, neue Damast-Tafelgedecke, Cigarren etc. H. Engel.

Auction

soll am 4. und 5. Mai in Reudnitz in Seisenhainers Restau- ration früh von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr abge- halten werden. Zur Versteigerung kommen Meubles, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke und andere Gegenstände.
Reudnitz, den 12. April 1870. Die Ortsgerichte.

Auction.

Heute Dienstag 3. Mai und folgende Tage werden durch Unter- zeichneten eine Partie feine neue Herren-Garderobe, sowie diverse Stoffe versteigert. Anfang 10 Uhr früh. Nicolaistraße 38, gol- dener Ring, im Hof links parterre.

E. W. Werl, Auctionator und Taxator.

Auctions-Gegenstände

zu bevorstehender Auction werden bis Donnerstag noch ange- nommen Albertstraße 14 im Hof bei S. Steinert, Auctionator.

Großes Lager

elegant und solid gebundener Bücher,
Barfußgäßchen I, nahe am Markt.
Außergewöhnlich billige Preise:

so z. B.

Schiller's sämmtl. Werke.
Nur 26 fl .
Schiller's Gedichte.
Nur 5 fl .
Lessing's sämmtl. Werke.
Nur 1 $\frac{1}{3}$ fl .
Lessing's Dramen.
Nur 10 fl .
Goethe's sämmtl. Werke.
Nur 3 $\frac{1}{2}$ fl .
Goethe's Gedichte.
Nur 8 fl .
Goethe's Faust. Beide Theile.
Nur 7 $\frac{1}{2}$ fl .
Goethe's Dramen.
Nur 14 fl .
Humboldt's Kosmos.
Nur 2 $\frac{2}{3}$ fl .
Fritz Reuter's Werke,
à Band nur 1 $\frac{1}{6}$ fl .
Gellert's Schriften.
Nur 1 $\frac{2}{3}$ fl .
Körner's Werke.
Nur 15 fl .
Börne's Schriften.
Nur 1 $\frac{5}{6}$ fl .
Shakespeare's Werke.
Nur 1 $\frac{2}{3}$ fl .

u. s. w. u. s. w.

Lager-Verzeichnisse mit Preisangabe gratis.

Nur Barfußgäßchen Nr. 1, nahe am Markt,

Hermann Schmidt jun.

Französisch wird in kurzer Zeit nach bester Methode gelehrt
Rürnbergger Straße 10, III. Sprechstunde von 1—3 Uhr.

Nur neue, höchst elegant gebundene Exemplare.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Vom 20. April c. ab tritt auf der Niederschlesisch-Märkischen, Sächsischen Staats- und Leipzig-Dresdner Eisenbahn für directe Sendungen niederschlesischer Steinkohlen von der an der schlesischen Gebirgsbahn belegenen Grube **Dittersbach** in Wagenladungen und unter dem Beding der vollständigen Ausnutzung der Tragfähigkeit der Wagen, ein neuer Tarif in Kraft, welcher bei unserer hiesigen Güter-Expedition eingesehen werden kann.



Leipzig, den 30. April 1870.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
W. Seyffert. C. A. Gessler.

Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.

Die Dividendenscheine Nr. 7 der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn pro 1869 werden bis inclusive den 20. d. M. kostenfrei an meiner Casse eingelöst.
Leipzig, den 2. Mai 1870.

H. C. Plaut.

!! Höchst interessant !!

Jesuitengeheimnisse!! — — Statt 1 *ap* nur 7 1/2 *ap*.
Vins IX. mit Abbildgn., sein Leben, (10 *ap*) nur 5 *ap*.
Liebschaften schöner Frauen. Neu! (1 2/3 *ap*) nur 1 *ap*.
Geheimnisse deutscher Spielhöllen. (15 *ap*) nur 5 *ap*.
Die Tochter des Präsidenten. 2 Thle. (20 *ap*) nur 5 *ap*.
Adelaide, Lindsay. 2 Thle. Neu! (20 *ap*) nur 5 *ap*.
Berlins romantische Nächte. Ein Wegweiser! nur 5 *ap*.
Mittheilungen einer Sonnambule. 2 Thle., nur 7 *ap*.
Bilder aus dem Orpheum mit Illustr. I, II, nur 15 *ap*.
Dr. Kohn, Krankheiten d. Magens, Herzens, Geschlechtstheile,
 ihre Verhütung u. Heilung v. 1869. (25 *ap*) nur 15 *ap*.
Aus der Liebe und Ehe. Mit Schwangerschaftstafel. 10 *ap*.
Rettung vor Krankheit und Schande! Männlich. und
 weiblich. Geschlechtstheile, sowie Belehrung über die Folgen
 heimlicher Sünden u. dergl. Mit 70 naturgetreuen
 Abbildungen und Mittheilg. über bewährte Schutz-
 mittel. 2. Auflage (versiegelt) statt 1 1/3 *ap* für 25 *ap*.
Sämmtliche 16 Bde., u. noch ein Gratisbeilage —
 nur 4 *ap*.

Zu **Schmidt'sche Leihbibliothek** in
 haben der
 Universitätsstraße Nr. 19, gegenüber dem Gewandhause.

Zu **Geschenken** vorzüglich geeignet.

Mein sehr reichhaltiges Lager von vorzüglichen

Delfarbendruck- Bildern

auf Leinwand mit und ohne Rahmen empfehle
 ich hiermit gütiger Beachtung.

J. B. Klein's
Kunst- u. Buchhandlung.
 Neumarkt Nr. 38.

Unterricht in Englisch.

Gesucht wird ein Theilnehmer, Anfänger (14—16 Jahre alt),
 für 2 Stunden wöchentl. Sprechz. 4—5. Windmühleng. 15, 2 Tr. r.

Junge Mädchen, welche das Schneidern in kurzer Zeit gründl.
 erlernen wollen, können sich melden Pfaffenborfer Str. Nr. 3, 5 Tr.

Getragene Handschuhe

werden in 14 verschiedenen Farben wie neu gefärbt, auch schön
 und billig gewaschen Petersstraße Nr. 3, Hausflur.

Meubles werden sauber aufpolirt und reparirt
 Grimma'scher Steinweg Nr. 9, im Einhorn, im Hofe r. II.

Bad Ottenstein.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch den ge-
 ehrten Herren Collegen anzuzeigen, daß er von
 heute an die ärztliche Leitung in Bad Ottenstein
 übernommen hat und daselbst, unterstützt durch die
 reiche Erfahrung seines Vaters, des Physikus
Dr. med. With in Bremerhaven, die Milchwein-
 (Kumys-) Cur speciell leiten wird.
 Den 1. Mai 1870. Dr. med. C. With.

Bad Ottenstein.

Der Milchwein, nach Physikus **Dr. med. With's**
 Anleitung, ist nur von Bad Ottenstein zu beziehen.
 Für Leipzig und Umgegend hat Herr Apotheker
Schwesler in Leipzig, Besitzer der Mohrenapotheke
 (Serbergasse) die Agentur übernommen.
 G. A. Bauer.

Bad Petersbrunn,

Dorotheenstraße Nr. 11 rechter Hand im Durch-
 gang, sind alle Arten **Wannenbäder** à 5 *ap*,
 im Duzend billiger, zu haben, so werden auch alle
 medicinischen Bäder bestens besorgt.
 Der Besitzer.

Gelegenheitsgedichte,

zu allen Zwecken, **Volterabend scherze, Hochzeits- u. Tafel-**
lieder, Toaste etc. jederzeit sehr beliebt u. schnell **Elisenstr. 19p.**

Sühneraugen, Frostbeulen, Warzen (am Kopf, im
 Gesicht, am Halse), **Brandflecken, Leberflecken,** eingewach-
 sene Nägel etc. beseitigt **ohne Messer schmerzlos** innerhalb
 weniger Minuten, zahlreiche Atteste bezeugen dies,

Frau **Rother,**
 geprüfte praktische Operateurin,
 Leipzig, Brühl 14, 3. Et.

Sprechstunden von 8 bis 5 Uhr.

Tapezierer-Arbeiten

fertigt accurat und billig, stets vorrätzig hält neue **Kopfsaar,**
Feder- u. Strohmatten, Bettstellen, Sophas, Ottomanen
 mit Kasten, Schlafsophas, Causeusen, Chaiselongues, große u. kleine,
 desgl. **Lehnstühle, Nachtstühle, Ruhelissen** und Fußbänken,
Stickerien garniren, Aufpolstern, Zimmer tapezieren und
 Gardinen aufmachen, sauber, dauerhaft und geschmackvoll.
Ernst Schneiderbach, Tapezierer, Grimm. Str. 31.
 Bitte besonders zu beachten: hinten im Hofe 2. Etage.

Sophas etc. w. gut u. billig aufgepolstert, **Stuben** sauber u.
 fest tapezirt. **Rudolph,** Tapezierermeister, Sternwartenstr. 24, I.

Wäsche wird angenommen zum Waschen und Plätten nach
 Plagwitz. Adressen abzugeben Barfußmühle in der Brückenwaagen-
 fabrik an **Weissenborn.**

Wäsche wird gut und billig gestickt
 Plagwitzer Straße im Parkschloßchen 3. Et.

Herren- Kleider werden eleg. gef., modernisirt,
 ger. u. rep. **Sainstraße 16, 2 Tr. 9p.**

Hierzu fünf Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 123.]

3 Mai 1870.

Schwimm-Anstalt-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.

Die Eröffnung der Schwimm- und Badeanstalt für Männer und Knaben findet am 1. Mai statt, die der Schwimm- und Badeanstalt für Frauen und Mädchen am 15. Mai.
In beiden Anstalten beginnt der Schwimmunterricht am 16. Mai.
Leipzig, den 29. April 1870.

Der Verwaltungsrath der Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.

Bureau Markt No. 9.

Prospecte gratis.

Handelsvereinigung
„VORSICHT“
Schulden-Einziehungs- u. Auskunfts-Bureau.

solides, sächsisches
Institut.

Feine Referenzen.



Das Soolbad Salzungen

im Herzogthum S. Meiningen, an der Werrabahn gelegen, ist vom 12. Mai bis Ende September geöffnet. Zweckmäßige, allen Anforderungen der Wissenschaft entsprechende Anstalten verwerthen die vortrefflichen Curmittel zum Besten der Leidenden; besonders werden bei Scropheln, Anaemie und den von ihr abhängigen Krankheiten, Rheumatismus, Frauen- und chronischen Hautkrankheiten, vor Allem aber durch Einathmen zerstäubter, gesättigter Soole, bei allen Brust- und Nierkrankheiten ausgezeichnete Curreresultate erzielt. Die stärkende, reine Luft, die reizenden Umgebungen Salzungen, die Billigkeit des Aufenthalts zeichnet diesen Badeort vor vielen anderen vortheilhaft aus. Näheres enthält die neueste, jetzt in der Hofbuchhandlung von Scheermesser dahier erscheinende Schrift: „Das Soolbad Salzungen vom Medicinalrath Dr. Wagner, welcher auch, sowie die Unterzeichnete bereitwilligst briefliche Auskunft erteilt.“
Salzungen, im April 1870.

Die Bade-Direction.
O. Rommel.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage am hiesigen Place Münzgasse Nr. 22 unter der Firma

„C. F. Theuerkauf“

eine lithographische Anstalt und Steindruckerei

eröffnet habe. Indem ich mir die Bitte erlaube, durch gütiges Vertrauen mein Etablissement zu unterstützen, sichere ich den geehrten Comittenten geschmackvollste Ausführung ihrer werthen Aufträge zu billigen Preisen zu.
Leipzig, den 2. Mai 1870.

Hochachtungsvoll
Carl Fürchtgott Theuerkauf.

Am 1. Juli a. c. fällige Coupons der
Rumänischen 8⁰/₁₀ Staats-Anleihe, sowie
do. 7¹/₂⁰/₁₀ Eisenbahn-Prioritäten
 löst von heute ab speisenfrei ein
S. Fränkel sen., Brühl Nr. 75
 (goldene Eule.)

Pianoforte-Unterricht erteilt nach der **gründlichsten Methode** ein Conservatorist. Abt. R. H. 19. Exped. d. S. Bl.

Unterricht im Weisnähen, wie in allen weiblichen Handarbeiten wird gründlich erteilt. Nähere Auskunft wird man gütigst erteilen Carlstraße Nr. 11 im Laden.

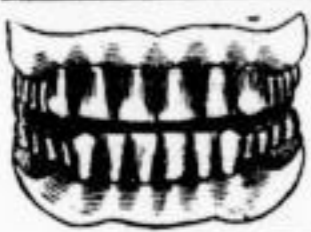
Rath und sichere Hilfe.

Specialität über geschlechtliche Krankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlechts. - Diese Heilweise schließt alle Quälereien mit Höllestein, Jod und Quecksilber aus und bringt radicale Heilung selbst in den schlimmsten Fällen, auch da, wo vielleicht die früher angewendete Heilweise nicht zum erwünschten Ziele führte.
A. M. Ott, Ritterstraße Nr. 25, II.

Für Haarleidende.

Unterzeichneter stillt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haar in 6wöchentlicher Pflege neuen kräftigen Haarwuchs und stellt auf **Platten** oder **Kahlköpfen**, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in $\frac{1}{4}$ bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das lästige Jucken und Grimmen der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhand genommene Pilzausschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigen- thümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

Julius Scheinich von Löbau i/S., jetzt **Dresden, Schöffergasse Nr. 17, III., Börsenhalle.**
 Zeugnisse von Personen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Verlangen zugesandt.
 Den Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin ich in **Leipzig Mittwoch den 4. Mai** im Hotel de Bavière für Damen von 10—12 Uhr Vormittags, für Herren Nachmittags von 1—4 Uhr, jeden Montag in **Dresden** in meiner Wohnung, Schöffergasse Nr. 17, Börsenhalle III zu sprechen.



Künstliche Zähne

sowohl in Gold als auch in Kautschuk sehr schmerzlos ein
W. Bernhardt, Zahnarzt,
 Thomaskirchhof Nr. 7.

Das Eisenhütten- & Emallirwerk
Tangerhütte
 bei Magdeburg,

vertreten durch Civil-Ingenieur **Ferd. Walter,**
 Comptoir: **Leipzig, Wintergartenstraße Nr. 14,**
 liefert in **gediegenster Ausführung** unter **billigster Preisstellung** und **prompter Bedienung,** sowohl nach Zeichnungen als nach vorhandener **reicher Auswahl eigener Modelle:** Säulen, Fenster, Treppen, Gitter, Veranden, Monumente, Röhren, Pumpen, Candelaber; Schmelz- als: Kessel, Retorten, Cylinder, Walzen etc., Maschinen- theile und **Eisen-Constructionen** aller Art. - Kostenanschläge und Zeichnungen werden an **obiger Stelle** wie auch **direct** gern erteilt. Eine **gut eingerichtete mechanische Werkstätte** ermöglicht die weitere **Bearbeitung größerer Maschinen- theile.**

Oberhemden,

sowie jede Art Weisnäherei wird unter Garantie der besten Ausführung gefertigt **Poniatowskystraße Nr. 14, 2 Treppen rechts.**

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird **schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss** gegeben **Hall. Str. 8, 4 Tr.**

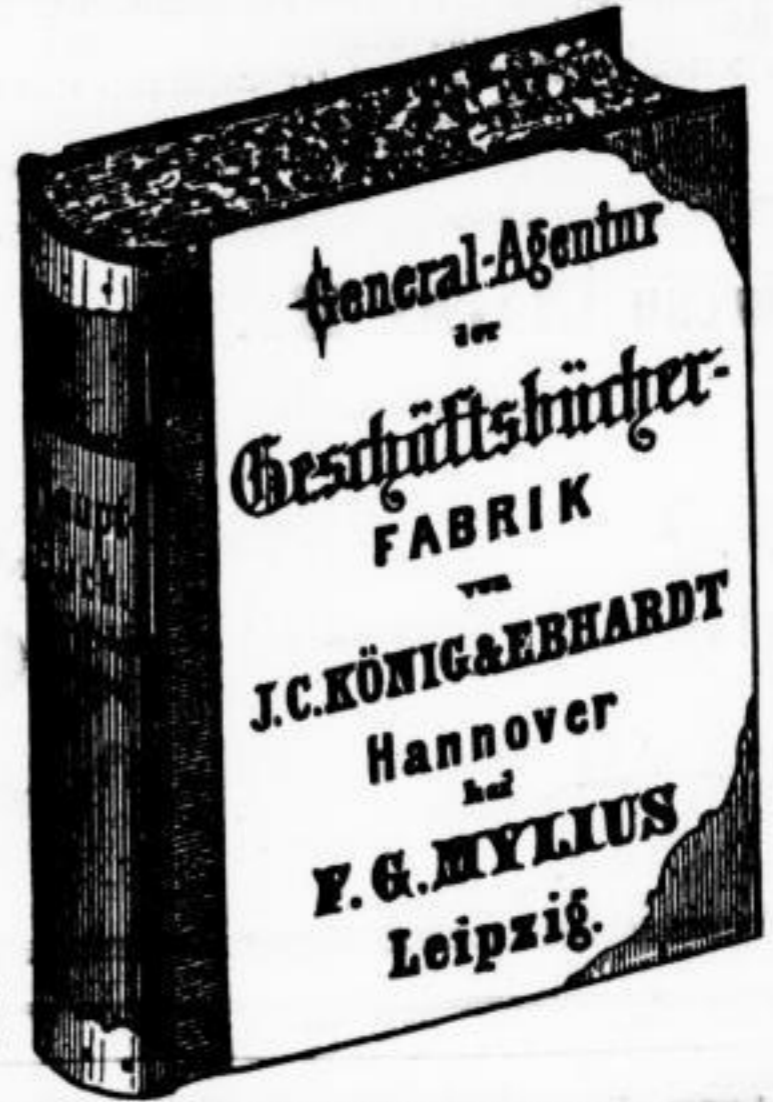
Die durch ihre Wirksamkeit hinlänglich bekannten **Zahnmittel** des verstorbenen Stadt-Zahnarztes **Herrn Dr. Wienecke,** bestehend in **Zahntinctur, Zahnpulver** und **Zahntropfen** (letztere gegen den Schmerz hohler Zähne) sind echt von jetzt ab allein zu haben in der **Salomonis-Apotheke.**

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Fl. 10 und 15 Ngr. **G. F. Märklin, Markt 16.**
 NB. Für den sicheren Erfolg garantiert der Erfinder Apotheker **Bergmann** in Paris, 70 Boulevard Magenta.

Papier- und Comptoir- Utensilienhandlung.

1850 Industrie-Anstellung Leipzig. Votenti. Belobung.
 1850 Hannover: Silberne Medaille.
 1855 München: Oecond. Belobung.
 1859 Hannover: Goldene Medaille.



1868 London: Bronze-Medaille.
 1867 Paris: Silberne Medaille.
 (höchste Auszeichnung in dieser Branche).

Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt, wusserdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und billig geliefert.

Verkauf zu Fabrikpreisen
Petersstr. 48, Ecke vom Markt

Gustav Lots,
 Cartonnagen-, Holz- und Leder-
 Galanterie-Waaren-Fabrik

aus
Merseburg a. S.
 Lager zur Messe in Leipzig:
Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Sunt-Papier-Muster-Lager,
Artikel für Tapisserie-Geschäfte,
 um Stickereien einzulegen,
 gepresste Lederdecken, Pariser Lack,
 Cotillon-Orden u. Decorationen etc. etc.
Markt, 9. Reihe.

Master-Lager
Hamburger Cigarren,

Prima-Qualität,
 von **Henry Simms & Comp.,**
 Nicolaistraße 42, 2. Etage.
 NB. Weniger als $\frac{1}{10}$ Kiste wird nicht abgegeben. Verkaufszeit von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags.

Local-Veränderung.

Das Musterlager von

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

Näher im Fürstenhause, befindet sich jetzt schrägüber:

Grimma'sche Strasse No. 24, II. Etage.**MATICO-CAPSELN**
VON GRIMAULT & C^o APOTHEKER IN PARIS

Die Matico-Capseln enthalten den Copaivaebalsam in Verbindung mit dem ätherischen Oele des Matico und werden mit Erfolg bei Gonorrhoe, besonders in veralteten Fällen, angewendet, wobei die Uebelstände der Anwendung des reinen Copaivaebalsams vermieden sind. Die Injection ist ein anerkannt

wirksames Mittel in acuten Fällen. Preis der Capseln 40 π , Injection 24 π pr. Fl. Haupt-Dépôt bei **Gustav Triepel** in Leipzig, Postergasse 11. Niederlagen ebendasselbst: **Adler, Salomonis, Engel, Albert, Mohren, Linden** und **Johannis-Apotheke.****Thomasgäßchen Nr. 1.****C. Lippert,**
Fabrik-Lager**Heyderich & Caesar**
aus Wien,in
Spazier- u. Schirmstöcken,
Schirmfournituren u. Garnituren**Muster-Lager**
der neuestenin
Stuhl-, Stuhlfecht-, Corset-
und
Schirm-Rohr,**Wiener Galanterie-**sowie
sämmlicher Artikel für**Kurz-Waaren.****Stoß- u. Schirmfabrikanten.**

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Hölterhoff & Exner aus Cöln.**Elegant decorirte Porzellane,**

als Kaffee- und Thee-Services, Desserters, feine Tassen, Rauchgarnituren, Blumenvasen etc. in den geschmackvollsten Façons; besonders aber schöne Auswahl von:

gefakten Schalen für Visitenkarten, Blumenständern
und Tischen in Holz- und Bronze-Fassung.**Jacob Eichhorn,****Korbwaaren-Manufactur.****Schney bei Lichtenfels.****Musterlager bei Herrn Hermann Schwabe,**
Turnerstrasse No. 15, Leipzig.**Die Etuis- und Portefeuillesfabrik von**
Klingner & Philipp aus Freiberg in Sachsen,
zur Messe: Auerbach's Hof 56,empfiehlt sich zur geneigten Beachtung.
Musterlager von Reise-Necessaires.

Silb. Medaille
Altona 1869.

Eau de Capille,

Silb. Medaille
Altona 1869.

sicherstes, unschädliches Mittel ergrautem Kopfhaar die ursprüngliche Farbe wiederzugeben.

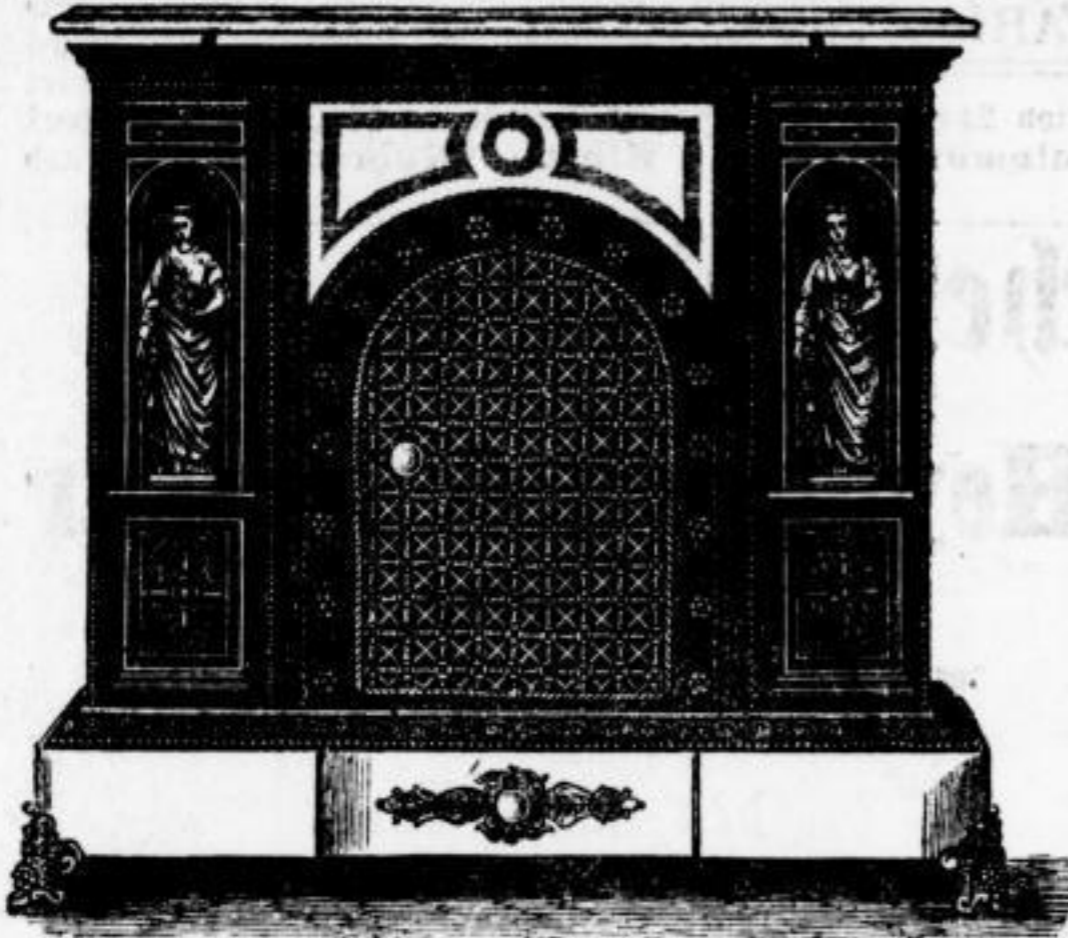
Der Erfolg wird garantirt.

In Flaschen von 11 Loth Inhalt 20 Ngr., in Flaschen von 18 Loth Inhalt 1 Thlr. 5 Ngr.

Kamprath & Schwartze.

Depots

bei Herrn C. Haustein, Coiffeur, Nicolaisstraße, und bei Herrn Bruno Schultze, Coiffeur, Peterstraße.

**Paul Kretschmann,**
Schillerstraße 5, Forbrich's Haus.

silb. Medaille.



Fabrik und Lager

rhein. Mantelöfenin 80 verschiedenen Mustern und Grössen,
heizbar mit Holz, Torf, Stein- und Braunkohlen,
mit oder ohne Füllregulir-Chamotte-Einsätze,
und schmiedeeis. Kochmaschinen in verschiedensten Grössen,**Engl. Gasöfen und schmiedeeiserne Füllöfen.**

Paul Kretschmann, Schillerstrasse 5, Forbrich's Haus.

Adalbert Hawsky in Leipzig,
Spielwaaren-Fabrik;

Lager in- u. ausländ. Spielwaaren und Fabrik von Illuminationslaternen.

Musteraufstellung und Engros-Lager

jetzt Neumarkt 9, erste Etage.

Détail-Geschäft wie bisher Grimma'sche Strasse 14.

Toys

Toys

Merseburg,
gold. Medaille
1865.Altona,
goldene Medaille 1869.Wittenberg,
goldene Medaille 1869.Chemnitz,
erster Preis
1867.

Feuer-

und

diebesichere

Geld- und Documenten-Schränkemit Vorrichtung gegen Einfraßen von Wächern, in jeder beliebigen Manier solider und neuester
Construction, bewährt bei verschiedenen Bränden, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Kästner.

Stand während der Messe: Markt, äußere Bubenreihe, vis à vis der Gainsstraße.

B. Specht & Co. aus Rudolstadt.**Tusch-Farben-Fabrik.**Musterlager bei Herrn Adalbert Hawsky,
Neumarkt Nr. 9, 1. Etage.

Markt 16

Café National

II. Etage.

Dorst & Beyer aus Sonneberg.

Sonneberger Spielwaaren. Neuheiten.

Wilhelm Spaethe aus Gera.

Melodions, Accordions und Mundharmonikas.

Selmar Blankenburg aus Coburg.

Tuschkasten, Schieferwaaren, Federkasten.

L. Schünemann aus Magdeburg.

Gekleidete Puppen, Puppenartikel und unzerbrechliche Köpfe,

H. Kleekamm & Co. aus Nürnberg.

Nürnberger Kurz- und Spielwaaren.

M. Schuster jr. aus Mark-Neukirchen.

Musik-Instrumente, Saiten etc.

E. Zimmermann aus Berlin.

Berliner Kurzwaaren.

Neu: Patentirte Taschen-Hutbürsten.

Markt 16

Café National

II. Etage.

Markt 16

Café National

II. Etage.

II. Etage.

Café National

Markt 16

Die
Juwelen- u. Antiquitäten-
Handlung

von
Nathan Marcus Oppenheim
 aus Frankfurt a. Main

befindet sich
 Brühl 65/66, Schwabe's Hof, 2. Etage.

Moritz Besels aus **Fürth**
Dohis fils aus **Paris**
 Musterlager
 von **Kurz- u. Spielwaaren**
Hôtel Stadt Wien
 Petersstraße.

Portefeuilles und
Lederwaaren,
Schreibmaterialien,
Galanteriewaaren und
Specialitäten,
 zu billigsten Engros-Preisen,
Wilh. Kirschbaum,
 19 Neumarkt 19.

Papierlager

von
Hermann Scheibe,
 Petersstraße Nr. 13.

Neuestes!

Concilketten (eine überraschende Spielerei) bei
Carl Schirmer, sonst **W. Marquardt,**
 aus Berlin.
Barfussgässchen No. 2, II. Et.

H. Podiebrad,
 Bijouterie-Fabrikant aus **Prag.**
 Lager von Silberdosen, russisch emaillirter Arbeit
 und böhmischer Granatwaare.
Reichsstrasse No. 21.

F. Oscar Brauer,
Fabrikant

aus
 Buchholz i. S.,
 erste neue Reihe, Bude 13,
 vis à vis der Kaufhalle.
 Musterlager von Cartonnagen, Schweizerhäuschen,
 neuen Modellir-Spielen, Lager von Papier-
 Sargverzierungen und Lederschlüsselschildern u.
En gros.

J. P. BARRI
 aus **PARIS**
CORALLEN,
 CAMEES und MOSAIQUES,
 REICHSTRASSE 21, 2. Etage.

Die Nadelfabrik
 von
Leo Lammertz
 aus **Aachen**
 hält Musterlager von
Nähnadeln
 und
Nähmaschinen-Nadeln
 im **Hôtel de Bavière, Zimmer 23.**

Verkauf
 von
Spanhüten u. Spaterieplatten
 zu den billigsten Preisen en gros und en détail
Augustusplatz 19. Bodenreihe
Pius Kumpf,
 aus **Schluckenau in Böhmen.**

Wein
 assortirtes Lager eigener Fabrik
 in
Zug- u. Mundharmonika,
 so wie Kindermusikinstrumenten, befindet sich
Markt, III. alte Reihe, Bude Nr. 4 u. 5.
 Bitte um güt. Besuch
Ad. Ed. Herold
 aus **Georgenthal im sächs. Voigtlande.**

Süßmaschinen
 für Klempner, überhaupt Blecharbeiter in den neuesten und vor-
 theilhaftesten Constructionen empfiehlt
Richard Wagner, E. A. Dietrichs Nachf. aus Chemnitz
 Stand: Kochs Hof. Aufenthaltszeit vom 1.-8. d. M.

Gustav Herzig,

Fabrikant von
Holz-Galanteriewaaren
in Hermsdorf u. R.,
Regierungsbezirk Liegnitz (im Riesengebirge).

Küchengeräthe,
Haushaltungsfachen

und
Sachen zur Stickerei.

Artikel

für den Comfort,
Spielwaaren,
Schreibmaterialien,
Chatouillen.

Kästen

mit Ansichten für Bäder etc.



Korbwaaren,
Waldsachen

in
originellem Genre,

Tischdecken,

polirte

zum Rollen und

von Holz-Geweben,

Rinden-Dosen

gewöhnlich und

fein gepresste.

Zur Messe in Leipzig:

Lager Markt 4. Reihe, 2. und 3. Bude,
Musterlager Petersstraße 43, 1. Etage,

in den Räumen der Herren **Kissing & Möllmann** aus Iserlohn.

Reichsstraße Nr. 34, 1. Etage

Lager der k. k. österreichischen landesprivilegirten

Möbelstoff-, Tischdecken-

und Teppich-Fabrik
von

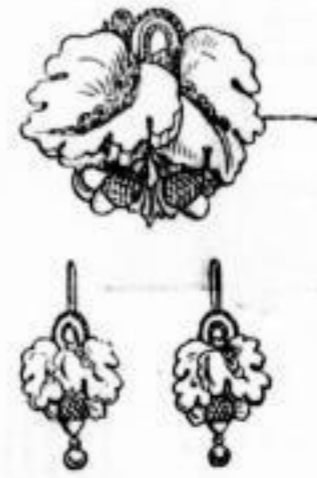
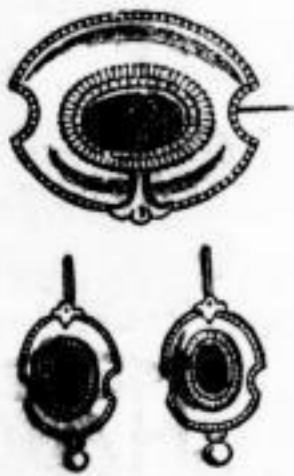
Philipp Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von

Gobelins, Tisch- u. Bettdecken, Möbel- u. Gardinenstoffen etc.

zu äußerst billigen Preisen.

Der Cours des österreichischen Papiergeldes fällt den Käufern zu Gunsten.



Stoeckel & Buchheim,

Reichsstraße No. 11, 1. Etage.

Double-or-Artikel, Talmi-or-Uhrketten.

Französische, englische und deutsche Galanterie- und Bijouterie-Waaren.

Gewehrlager

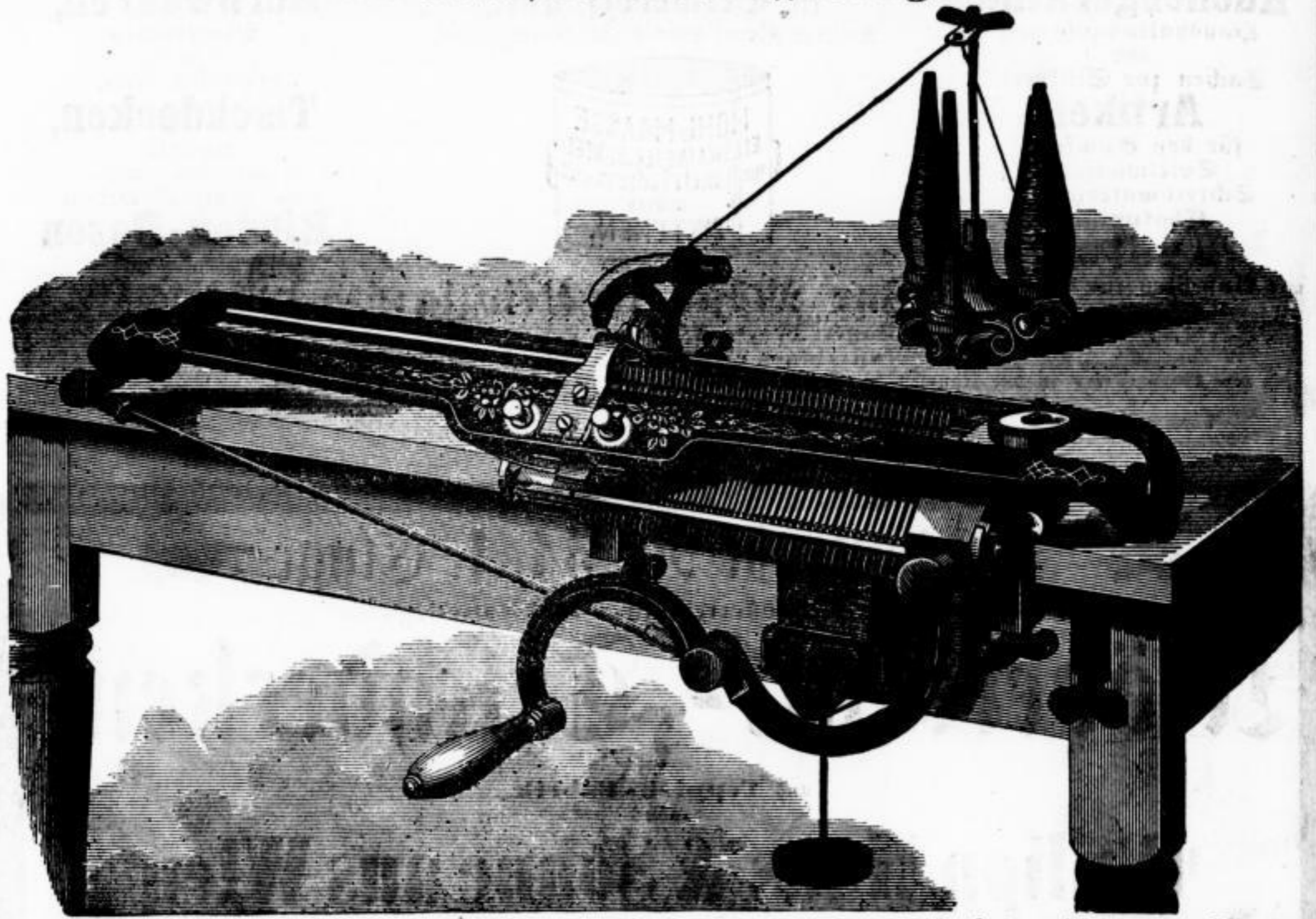
von **Friedr. Henr. Meissner jun.,**

Universitätsstraße No. 21,

Waffen, — Waffenbestandtheile, als Läufe, Schlösser etc., — Jagdgeräthschaften — Patronen.

Zündhütchen von **Sellier & Bellet** zu den Fabrikpreisen.

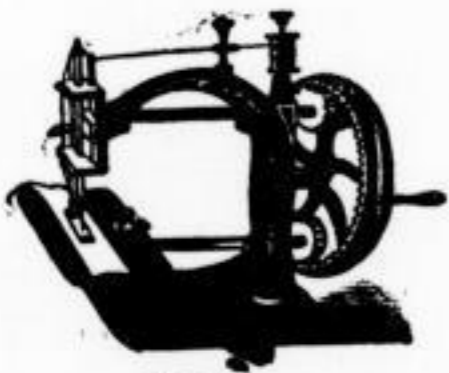
Lamb's amerikanische
Original-Façon-Strick-Maschine
 mit neuesten Verbesserungen.



Nachdem obige Maschine jetzt seit 1 1/2 Jahren von uns in den Handel gebracht und Tausende verkauft worden sind, können wir dieselbe auf Grund folgender Erfahrungen wohl mit Recht empfehlen: Die Königl. Centralstelle in Stuttgart hat, nachdem sie die obige Maschine als ein nützlichcs Werkzeug, auch für die Hausarbeit erprobt hat, einen Lehrcursus für dieselbe eröffnet und fortwährend davon bezogen. Außer einer Menge Fabrikanten, welche mit 2, 4 und 6 Maschinen arbeiten, haben einige nach und nach resp. 12, 20 und 40 Maschinen in Thätigkeit gesetzt. Maschinen mit neuesten Verbesserungen, auch mit Zähler versehen werden in 5 verschiedenen Nummern geliefert.

Biernatzki & Co., Hamburg,

General-Agenten der Lamb Knitting Mach. Manuff'g. Co., Chicopee falls. U. St. A.
 Zur Messe in Leipzig: Am Markt Nr. 6, 2. Etage.



Kettenstich-Handmaschinen.

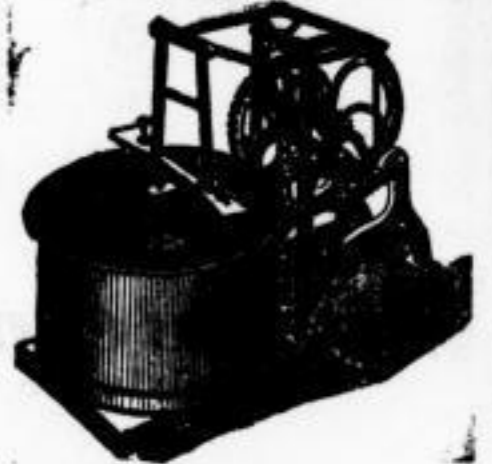
Doppelsteppstich-Handmaschinen.



Amerik. Schuhpflockmaschine.



Amerikanische
Fleisch- u. Gemüsehackmaschine.



Biernatzki & Co.,
 Hamburg.

Leipzig: Am Markt Nr. 6, 2. Etage,

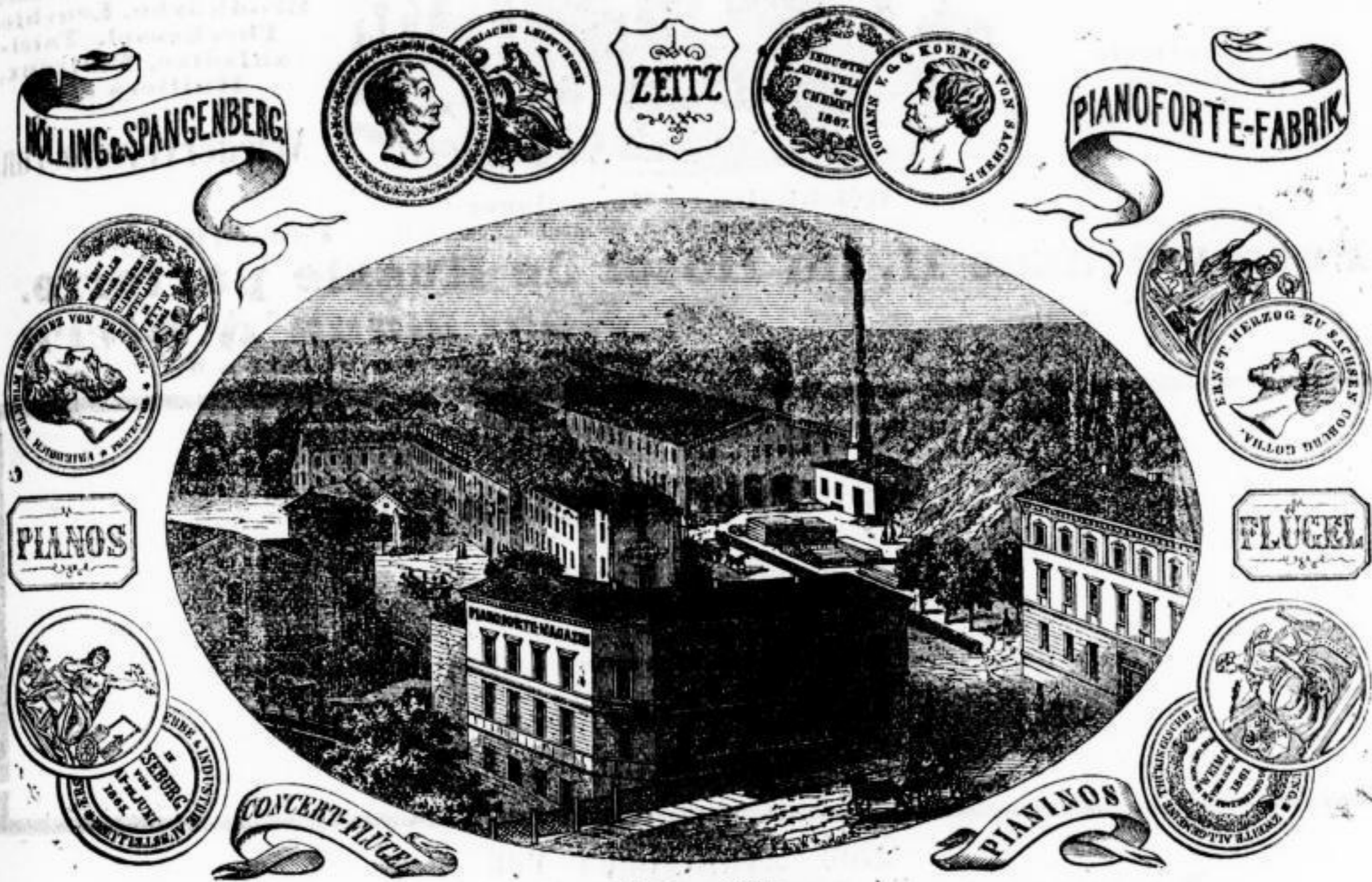
Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 123.]

3. Mai 1870.



Export.



Export.

Pianoforte-Fabrik
von

Hoelling & Spangenberg in Zeitz.

Permanentes Lager in Leipzig

bei Director Hrn. Hermann Kessler, Petersstrasse 41, III. Etage (Hohmanns Hof).

Zesch & Michael

37 Grimma'sche Strasse,
1. Etage.



Manufactur
von

Papierwäsche.

von der Heydt & Co., Elberfeld,

Fabrikanten von

Zephyr- und Castor-Wollen, englischen und deutschen Strickgarnen.

Dampf-Färberel und Druckerel.

Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

Können
dem sie
net und
ach und
versehen

A.



The Electro Magnetic & Electro Plate Company

Birmingham, Frankfurt a/Main, Leipzig.

Grösste Auswahl

von
versilberten
Tafelgeräthen
und

Luxusgegenständen.

Dauerhafteste
patentirte
Versilberung.



Löffel, Gabeln,
Messer,
Thee- und Kaffee-
Services,

Butter- u. Käse-Dosen,
Brodkörbe, Leuchter,
Theekessel, Tafel-
aufsätze, Plateaux,
Huilliers etc.

Wiederversilberung

Reichhaltiges Musterlager

unserer Fabrikate im Local unseres Repräsentanten für Leipzig und Sachsen Herrn **Eduard Ludwig**

Petersstrasse 11, im Hôtel de Russie parterre.

Bohrmann & Stern

aus Frankfurt a/M.

Glaswaarenfabrikation

von

Aug. Geissler,

vormals: **J. Schreiber & Neffen,**

in Haida in Böhmen

Lampen-Artikel und alle Gattungen Hohlglaswaaren.

Musterlager: Grimm. Strasse No. 14, 2 Treppen.

Eingang: Universitätsstrasse No. 1.

Das Musterlager von

Nouprez & Penningsfeld aus Cöln,

Tabletterie-Artikel, Dominospiele, Spielmarken, Schachspiele, Schnupstabsdosen, Rämme, Zahnbürsten, Fächer, Buchsbaum-, Büffelhorn-, Bein-, Elfenbein-, Schildpatt-, Perlmutter-Artikel u. u. befindet sich

Koch's Hof (Reichsstrasse 47) 2 Treppen.

Das Musterlager der

Göppinger Lackir- u. Metallwaarenfabrik
von **Rau & Co.**

befindet sich diese Messe in

Koch's Hof 47, 2. Etage links von der Reichsstr. im ehem. Bachmair'schen Meslocale.

Koffer- und Kistenfabrik

Neudnis

von **C. A. Zickmantel**

Leipzig

empfiehlt sich in

Herren-, Damen- und Hand-Weisekoffern

so wie zur Anfertigung von allen Arten Muster-Weisekoffern, Kisten mit und ohne Stuf, Packbretter, überzogene Holzcartons für Reisegegenstände u. dergl.

Goldwaaren-Lager

von **Eichrodt & Kraus**

14 Pforzheim.

Reichsstrasse 14.

Leipzig.

14

! Neu! Neu! und Pikant! Neu! Neu!
Scherz-
Cigarrenspitzen

mit beim Rauchen beweglichem Bod,
 en gros & en détail.

Depot bei:

Lorenz Hasenohr,
 Samenhandlung, Peterstraße Nr. 19.

F. R. Bachmann,

Maschinen-Schlosserei,

Berlin, Leipziger Straße Nr. 10. Berlin,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neu konstruirten
Dampf-Kaffee-Brenn-Apparaten
 und Kaffeemühlen.

Zur Ansicht bei
 Herrn Kaufmann Julius Kiepling, Grimm. Steinweg.
 Bödemann, Schulzenstraße.
 Conditior Vogelbe, Theater-Conditorei.
 Steiner, Reichstraße.
 Café National &c.

Die Poppon-Fabrik en gros
 von **Carl Ruley,**

Berlin, 35 Commandantenstraße 35,
 empfiehlt ihr Lager angekleideter Puppen von 22 1/2 Cgr. bis
 150 Thlr. per Duzend.

Erhard & Söhne
 aus Schwab. Gmünd,

Fabrik von

Bronze- & Galvano-

Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spiel-
 Waaren, Buchbeschlägen u. Verzierungen.

Neumarkt No. 5, 1. Etage.



Salzgäßchen 3. Reichstr.-Ecke.

Arthur Baetz & Co.

Uhrenfabrikanten

aus

Chaux de fondz u. Leipzig.

halten großes Lager von Taschenuhren eigener Fabrik,
 Schwarzwälder Wanduhren, Journalen u. Werk-
 zeugen, Senfer Musikwerken.

Salzgäßchen Nr. 3. Reichstrassen-Ecke.

Das Stock-, Rohr-, Fischbein-, Horn-, Holz-
 und Gummi-Lager von H. E. Meyer jr.
 in Hamburg und der Hamburger Gummi-Rawm-Compagnie
 befindet sich bei

Adolph Loeser,
 Markt Nr. 17, Treppe B.

Das Lager unserer Fabrik in Horn-Einsteckkäm-
 men und Pfeifen befindet sich

Markt, 3. neue Reihe Bude Nr. A.
 Aug. Simon & Sohn
 auf Kreuznach.

Zauber-Ketten,

Messenheit bei

O. Albert Bredow
 im Mauricianum.

Couty frères
 de Paris.

Lampes pétrole

et

Cristaux pour l'éclairage.

Stadt Hamburg, Zimmer 28.

Schlechte & Co.

aus Turnau in Böhmen.

Orientaler, böhm., tyroler Fas- und Schnur-
 granaten, Corallen, Einsen, Medaillongläser und
 Composition-Steine.

Brühl Nr. 65/66.

F. H. Glöckner,

sonst J. B. Trautmann,

aus Dresden,

Musterlager von

Mathenbriesen, Heiligenbildern, diversen
 Wünschen und anderen Luxuspapieren.

Petersstraße 40 part.

Exporteure.

Grossisten.

Glacé-Handschuhe

von 2 1/2 - 6 Thlr. per Duzend

Reichsstrasse No. 36, 2. Stock.

Joh. Dan. Schwarte

aus Solingen.

Federmesser u. Messermesser.

Musterlager: Hotel de Bavière.

Das

Spielwaarenmusterlager

von

C. A. Müller & Co.,

Oberleutensdorf (Böhmen)

befindet sich

16 Markt 16, Ecke der Petersstraße.

Spirito Sangiorgio

aus Mailand

Nouveautés feinsten Schmuckgegenstände.

Stand: vis à vis der Königsstraße.

Bis um 10 Uhr Abends geöffnet. Gasbeleuchtung.

Das Lager von
Schweizergardinen

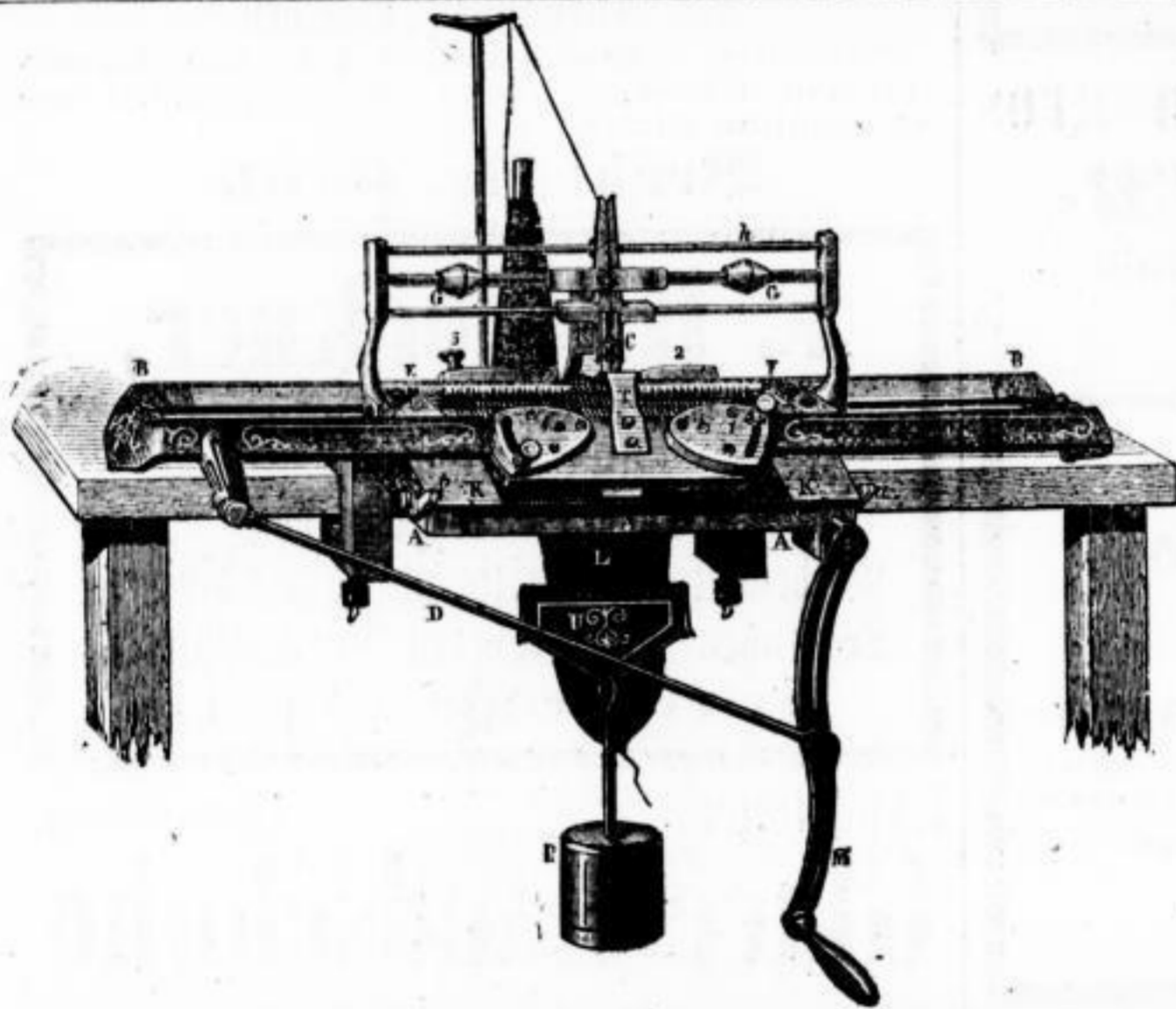
von den einfachsten bis zu den reichsten in Mouffelin, Mouffelin mit Füll-Borduren, sowie 6', Vitrages, Mouffelines, glatt und façonnirt zu Kleidern und vorzügliche Negligé-Stoffe, soll zu sehr herabgesetzten aber festen Preisen baldigst geräumt werden.

37 Grimma'sche Strasse 1 Treppe.

En gros. **F. A. Schütz,** En détail.

Markt No. 11, 1. Etage.

**Teppiche, Tischdecken, Meubel-Stoffe u. weisse Gardinen.
 Rouleaux u. Tapeten eigener Fabrik.**



Dubled's & de Watteville's
 Französische
Strickmaschine,

die vollkommenste der Welt, zum ersten Male hier in voller Thätigkeit zu sehen

Nicolaistrasse 14, 2 Tr.

Muster

in Fangwaaren,
 = Perlsang,
 = Patent,
 = Glatten,

Alles von ein und derselben Maschine gearbeitet, liegen in Massen zur gefälligen Ansicht und Kauf bereit. Hochachtungsvoll

Franz Knopfe

aus Chemnitz,
 Generalagentur u. alleiniger Repräsentant
 für ganz Königreich Sachsen.

Nouveautés.
Ehestädt & Robert

aus Berlin.

Bronce-Waaren-Fabrik,

Specialität für Kerzen-Beleuchtung.

Musterlager in Leipzig, Hôtel de Bavière.

Spielwaaren-Fabrik

Adolph Weber aus Marburg.

Großes Musterlager. Viele interessante Neuheiten, auch mechanische und musikalische Sachen.

Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Otto Herz & Co.

Mainz

36. Reichsstrasse 36, II. Etage.

MUSTER-LAGER

Ihrer mit der **Amerikanischen Sohlen-Nähmaschine** gefertigten
Schuhwaaren.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Carl Güllich	Reichsstrasse 48. II. Et.
Wm. Kaempff & Comp.	32. "
Nützelberger & Comp.	33. "
Kahlo & Schaller	17. "
Christoph Becker	49. "
Friedrich Lodholz	18. "

Ehrismann & Groos aus Pforzheim,
Fabrikanten massiver goldener Ketten,

halten Lager bei **Wm. Kaempff & Co., Reichstraße Nr. 32, II.**

Vis à vis der Stadt Gotha.

13 Leinen, Senden, Einfäße,
Tischzeuge, Kragen, Stückdress,
Taschentücher, Manschetten, Handtücher

bei **Carl Holdstock** aus **Bielefeld,**

Stand: **Große Fleischergasse 13,** neben der Tuchhalle.

Commission.

Export.

STOLLE & UTHOFF

Berlin,

Niederwall-Strasse No. 28/29.

Lager

französischer, englischer & deutscher Galanterie- & Kurzwaaren

Nouveautés.

en gros.

Specialités.

Gangbare Tischlerwerkzeuge aller Art

in bester Qualität und solider Arbeit
empfiehlt **Julius Tauber,**
Petersstraße 24.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

bezieht diese Messe zum letzten Mal
 und verkauft sein noch restirendes Lager bedeutend unter dem Fabrikpreis.
 Auch ist dabei vollständige, elegante und solide Einrichtung für Bijoutiers geeignet abzugeben.
Reichstraße Nr. 33.

F. Zehender aus Esslingen a. N.

(Württemberg),

Fabrikant von

Holz-Galanterie-Waaren (für Malerei).
Sellier's Hof II. Etage,

Reichs- und Grimma'sche Strassen-Ecke.

Friedrich Weber aus Esslingen a. N.

(Württemberg),

Fabrikant von

Leder-Galanterie-Waaren u. imitirtem Elfenbein-Pergament,
Sellier's Hof II. Etage,

Reichs- und Grimma'sche Strassen-Ecke.

EXPORT.

Das Waaren- und Musterlager in vergoldeten Bijouterie- u. Achatwaaren von
Leopold Keller Sohn aus Oberstein a. d. Nahe
 so wie das Binnwaaren- und Löffel-Lager von
J. M. Seiffarth Sohn aus Erfurt
 befindet sich *Naschmarkt, Rathhausgewölbe No. 2.*

Billigste Preise.



Musik-Instrumente u. Saiten

von **Gebrüder Schuster** aus Markneukirchen,
 Auerbachs Hof, Treppe D, I. Etage.



Kurzwaaren-Musterlager.

Carl Schirmer sonst **W. Marquardt** aus Berlin,
 Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.



F. W. Schurath,

Leipzig, Poststraße Nr. 14,

Messstand: Markt, gegenüber der alten Waage,
empfehlen

dreirädrige Kinder-Vélocipèdes

(ganz von Eisen)

für jedes Alter von 4 Jahren ab zum Preise von $4\frac{1}{3}$, $5\frac{1}{3}$, $6\frac{1}{3}$, $7\frac{1}{3}$ und $8\frac{1}{3}$ M , im Duzend billiger;

zweirädrige Vélocipèdes

für größere Knaben und Erwachsene zu mäßigen Preisen in solider, bewährter Construction.

Musterlager

der

Crystall- & Glas-Fabrik

von

J. Mühlhaus & Co.,
aus Haida in Böhmen

Neumarkt 41,

2. Etage

Grosse Feuerkugel.

Musterlager
von

Engl. gepresstem Crystall
Ellisson Flint Glass Works
Sowerby & Neville.

Engl. Fayence, Granit & Porzellan
Engl. Glas u. versilberte Waaren
Tafel- & Theeservices, Waschgarnituren
Kuchenteller, Tassen, Krüge mit Metall-
Beschlag, Vasen, Blumentöpfe, roth Chi-
nesisch in etruskischen, antiken & moder-
nen Mustern

von

P. Raddatz, Berlin.

Musterlager

böhmischer Glasfabrikation

von

Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau

Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage.

Metachromatypie (Abziehbilder) Fabrik

C. Hesse, Leipzig,

5 Grimma'sche Strasse 5.

Musterlager der Porzellanmanufactur

von Alt, Beck & Gottschalck

in Nauendorf bei Gotha.

Katharinenstraße 2, Griechenhaus, im Hofe links.

Wiener Schuhwaaren,

sowie andere Kurzwaaren

von **M. Zuckerbäcker & Co.**

aus Wien

befindet sich Thomasgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Cosnerven

mit Jennis's luftdichtem Verschluss, bestes Mittel zum Einlegen von Früch-
ten und Gemüse, empfiehlt in Porzellan, Steinmasse und Glas, auch
Deckel allein.
F. B. Sello, Peterstraße 8.

Markt 13 (Stieglitzens Hof), Treppe D, 2. Etage.

Georg Adler

aus Buchholz in Sachsen.

Musterlager von Cartonagen und polirten Holzwaaren.

Anton Greiner

aus Coburg.

Musterlager antik geschnitzter Holzgalanteriewaaren und Bildhauerarbeiten
in jedem Genre.

Specialitäten. Exportartikel. Nouveautés.

Paul Jacobi

aus Oberlind bei Sonneberg.

Musterlager von Spielwaaren in Holz und Papiermaché.
Nouveautés in diesem Genre, sowie Specialität in Läuflingen.

Bruno Schmeisser

aus Olbernhau in Sachsen.

Musterlager von Holz- und Blechspielwaaren.

Swoboda, Wagner & Schneider

aus Buchholz in Sachsen.

Musterlager gewebter Perlenstickereien.

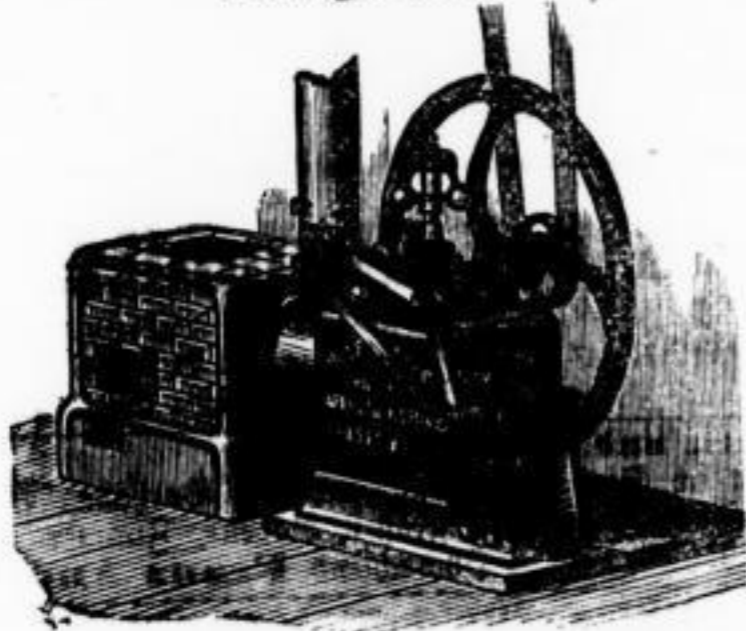
Markt 13 (Stieglitzens Hof), Treppe D, 2. Etage.

Wäsche wird echt, gut u. schnell gefärbt u. genäht gothisch & Dsb. 8 r. Johannisgasse, Zangenbergs Gut, im Hof 1 Tr.

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet Gainsstraße 16, 2 Tr. vornherauf.

Ein Mädchen empfiehlt sich in Familien zum Reinigen und Auffrischen der Meubles Sidonienstr. Nr. 19 im Hofe r. II.

Billigste und beste Betriebskraft für das Kleingewerbe.



W. Lehmann's patentirte Luft-Expansions-Maschine
gebaut in der Maschinenbau-Anstalt u. Eisengießerei von
Arendt & Beselin
in Dessau.

Vollständig geräusch- und gefahrloser Betrieb; keine Explosionsgefahr, weshalb die Maschine überall ohne bauliche Beschränkungen aufgestellt werden kann. Geringe Betriebskosten. — Diese Maschinen werden bis jetzt in einer Stärke von 1 Pferdekraft (4—6 Schwungradbrechern gleich) gebaut.

In näheren Mittheilungen sind gern erbtig
Arendt & Beselin, Dessau.

NB. Eine im besten Gange befindliche Maschine arbeitet in der Eisenheuschneiderei des Herrn Hugo Wild in Leipzig, Wiesenstraße Nr. 20, deren Besichtigung vom Besitzer freundlichst gestattet ist.



Specialität für Knaben-Garderobe
von 2 bis 15 J.

Zur gef. Beachtung!
Hiermit zeigen wir unseren werthen Kunden an, daß der Verkauf unseres eleganten Knaben-Garderobe nicht während der Dauer der Messe, sondern nur bis

Donnerstag, den 12. Mai,

stattfindet.
Walter & Söhne
aus Berlin.
Zur Messe: Universitätsstraße Nr. 2, I.

Wilhelm Kiesel
aus Berlin.
Gainsstraße 1, II. Etage.
Berliner Kurzwaaren.



Mess-Neuheit. Zauberspiegel,
überrassende Neuheit aus Paris, empfiehlt
H. Bauckhaus,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Streichriemen

eigener Fabrik ohne Schmiere, welche dem stumpfsten Rasirmesser der Herren, welche sich selbst rasiren, die schönste Schneide geben, empfiehlt von 15 Ngr. an
Wilh. Böttiger, Reichstraße Nr. 55.

Damen-Mäntel-Fabrik

von Julius Ruben aus Berlin

befindet sich immer
Markt, Alte Waage, Ecke der Katharinenstr.

und empfiehlt zu den bekannt billigsten Preisen bei guter reeller Waare
Jaquettes in Wolle, Seide und Sammet

von 1 1/2 an,
Talma und Rotonden in Wolle und Seide, Regenmäntel
in carrirt u. glatt von 3 1/2 Thlr. an bis zu den besten echt engl. waater proof.

Billiger Verkauf.

Es sollen eine größere Partie Nester von Reliefs, Borduren, Lackbildern, Brieftaschen u. a tout prix verkauft werden.
Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 5, 2 Treppen, von früh 7—8 Uhr.

Große Auswahl
von **Canवास, Gros, Linon**
und Fenster-Gaze hält
C. M. Gräse,
Augustusplatz, 22. Reihe.

Für Optiker, Exporteure, Grossisten

empfehlte sich das Fabriklager

optischer Artikel

von

W. Hagelslob aus Berlin,

zur Zeit hier, Naschmarkt No. 3.

Dasselbe ist auf's reichhaltigste sortirt in allen Gattungen

Operngläsern, Fernröhren, Marinegläsern, Brillen, Pince-nez u. s. w.
zu außerordentlich billigen Fabrikpreisen.

Grand choix de verreries de Bohême,
principalement pour l'exportation, aux
prix les plus modérés.



Bohemian Glasswares in great choice,
principally for exportation, lowest
prices and careful execution.

Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau bei Bodenbach in Böhmen.

Bedarfs- und Luxusartikel für den deutschen, englischen und amerikanischen Markt.
Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.



Erfurter Schuh-Lager

von Friedrich Wigand ist in allen Arten Stiefeletten und Haus-
schuhen für Damen u. Kinder sowohl in den eleganteren als auch einfacheren
Sachen auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt zu Fabrikpreisen

A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.



Mein Lager

von

Herren-Stiefeln,

solide und dauerhafte Waare, durch vorzügliche Schnitte bequem
und schön sitzend, ist auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt

A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.



De Bouck, Van Opstal & Co. aus Brüssel.

Musterlager: 14 Reichsstrasse, I.

Flachs- und Hanfgarn für Schuhmacher, Sattler u. s. w., Dochte zu Stearinterzen, Wachstreichhölzer,
Treibschuur u. s. w. — Gezogenes Eisen, Drahtstifte, Nieten u. s. w.

Für
Damen.

Neue
Erfindung.

Für
Hotellers.

Wäsche-Zeichen-Necessaire

(Ersatz der Stickerei)

in roth und schwarz.

Engros- und Detail-Verkauf beim alleinigen Depot von Conrad Gellner aus Berlin, zur Messe in Leipzig, Markt
10. Reihe, Bude A beim Salzkräutchen.

Das Muster-Lager und Lager neuester Bronze-, Holz-, Leder- und Meerscham-Waaren

von
C. F. Wirth aus Wien, 3 Kärntnerring,

befindet sich während der Messe

Thomasgässchen No. 2, im 1. Stock.

teffer
eben,

5.

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

in

Stahlfedern!

Grosses Messlager patentirter

Stahl- und Metall-Schreibfedern

in 600 verschiedenen Sorten, bekanntlich bester Qualität und zu den billigsten Fabrikpreisen, darunter viele Neuheiten.



Federhalter

in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Jules Le Clerc aus Berlin.

Während der Messe: **Gewölbe 46. Auerbachs Hof 46.**

Manufactures de glaces, Bruxelles.

Master von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

Hôtel de Russie.

Steizig, Kittel & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager von Glaswaaren und Beleuchtungs-Gegenständen

Naschmarkt 1, 2 Treppen, Ecke der Grimma'schen Strasse.

Reichhaltiges Musterlager in fein broncirten Eisengußwaaren,

Nouveautés

in schwarz imitirtem Marmor nach eigenen Modellen neuester Façons, u. Tafelaufsätze für Conditoreien

Joh. Fischer & Co., Fabrikanten aus Offenbach a. M.

Petersstraße Nr. 14, 1. Etage.

C. G. Richter aus Grünhainichen,

Reichstraße Nr. 10, Böhr's Hof,

empfiehlt sein wohl assortirtes Muster- wie auch Verkaufs-Lager aller sächsischen

Holz-Spielwaaren,

verbunden mit allen Sorten in dieses Fach einschlagender ord. Holzwaaren, unter solidester Bedienung zur geneigten Beachtung.

Baumwoll-Spinn- und Zwirnerei

Niederuster, Schweiz.

Musterlager von Nähgarnen und Zwirnen.

Brühl Nr. 11 bei **Sander & Siecke** aus Zürich.

|| Echt amerik. Wheeler & Wilson u. a. Doppelsteppstich-Nähmaschinen von 24 Thlr. an, ||
 || mehrjährige reelle Garantie, Zahlungsvereinfachung bei F. W. Schmidt & Co. Nachf., Painstr. 32 ||

De
 B
 empfeh
 Die
 vorzüg
 eine
 schied
 dauerh
 wenig
 viel lei
 Constr

in

vom
 dazu

D

De

de
 en

**Für
Ökonomen und Pferdebesitzer.
Das Neueste und anerkannt Beste in
Häckselschneid-Maschinen**

(Patent)
empfehlen die Maschinenfabrik von **Wilh. Serbe** in Chemnitz.
Diese Maschinen empfehlen sich vor anderen dieser Gattung
vorzüglich dadurch, daß sie wenig Kraft zum Betriebe brauchen,
eine sehr leichte und bequeme Stellvorrichtung haben, um ver-
schiedenen langen Häcksel (1/8 - 3 Zoll) zu schneiden, sehr solid und
dauerhaft gebaut sind, so daß Reparaturen nicht vorkommen können,
wenig Raum einnehmen und bei ihren billigen Preisen eben so
viel leisten, als Häcksel-schneid-Maschinen aller bis jetzt vorhandenen
Constructions. Stand: **Hopplaz, Königsstrassen-Gde.**

Fabriklager

von
**Papierkragen,
Papier-Manschetten,
Papier-Chemisettes**
in bester Qualität und in den neuesten Façons.
Hermann Scheibe,
Petersstraße 13.

Oberhemden

vom Lager, nach Maß oder Probehemd, auch Anfertigung von
dazu gegebenen Stoffen, empfiehlt
Ernst Leideritz,
Grimma'sche Straße Nr. 15.

Damenwäsche-Ausstattungen,
bewährte Schnitte, saubere Ausführung,
empfehlen

Ernst Leideritz,
Grimma'sche Straße Nr. 15.

Corallen, Lava, Mosalquen u. Camées,

L. AVOLIO

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

A. J. Schnur,

Schubfabrikant, Weißensfels.

Erster Messbesuch.

Stand: Raumburger Reihe, Augustusplatz.

Gute, schöne, dauerhafte Waare.

En gros. — En détail.

Haupt-Dépôt

der echten Denstorffer Pomade

en gros und en détail bei
G. F. Märklin, Markt Nr. 16.

**Anton Böhm,
Broncewaarenfabrik aus Wien,**

hält Musterlager neuester Erzeugnisse von
Bronce-Holz-Altärchen u. Schreib-
tischgarnituren etc.

Thomasgässchen 3, I. Etage.



Während der Messe
sollen große Partien
**elegantester
Sonnenschirme**

in größeren und klei-
neren Posten billigt
ausverkauft werden bei

Alex. Sachs

aus Cöln a. Rh.

im Gewölbe Barfußgässchen 1, nahe am Markt.

Handschuhe.

Die Prager Glacehandschuh-Fabrik von
Joseph Fleischer,

Augustusplatz 23. Reihe, Gebäud. im Mitteldurchg. n. d. Augusteum,
empfehlen das reichhaltigste Lager

einknäpf. Glacé	von 10	% an,
zweiknäpf. Glacé	= 15	" "
ungar. Patent mit einer Naht	= 12 1/2	" "
wildlederne Handschuhe	= 15	" "
Reithandschuhe	= 15	" "

Bei Abnahme von 1/4 und 1/2 Dhd. 5 % billiger.
Bitte genau auf die Firma zu achten, **Joseph
Fleischer, Augustusplatz 23. Reihe, Gebäud. im
Mitteldurchgang, nahe dem Augusteum.**



Lager neuer Sophas, Laufsensen, Schlaffophas,
Lehn- und Nachtsühle versch. Form und Größe,
Rohhaar-, Stahlfeder-, Seegrass- und Stroh-
Matratzen, pol. u. lack. Bettstellen, Ruhelissen etc.
eigner Fabrik zu billigen Preisen. Zum Stuben-
tapezieren, Auspolstern, sowie für alle anderen
Tapezierer-Arbeiten und Reparaturen hält sich unter Zusicherung
größter Reellität empfohlen **Ernst Schneidenbach,**
Tapezierer, Grimma'sche Straße Nr. 31.
Bitte besonders zu beachten: hinten im Hofe 2. Etage.

Für Cartonnagen-Fabriken.

Musterlager von
Kastendeckeln, Sorten etc.

Petersstraße 40 parterre

bei
F. H. Glöckner,
sonst: **J. B. Trautmann.**

! Für Fabriken!

Patent. Selbstöler

mit Schraubenverschluß und Lederdichtung in dopp. Leisten und
Capseln, allgemein bewährt, à Dhd. 2 1/2 fl 100 St. 20 fl .
Hainstraße 25, neue Tuchhalle Treppe A. 2. Etage.



Starken Bart

erzeugt nach kurzem Gebrauch mein
Bartwuchs-Crème
selbst bei ganz jungen Leuten unter Garantie
à Pot 1 fl . Nur allein echt beim Erfinder
Edm. Bühlgen,
Königsplatz, blaues Noß.

Meubles-Verkauf!

Spiegel und Polsterwaaren in großer Auswahl, auch Contor-
utenfließen **Centralhalle parterre.**

Damen- und Kinderhüte

sind schon von 1 fl 10 kr an in neuester Façon zu haben

2 Poststraße 2, III.

Auch werden Strohhüte modernisirt. Jede Art Damenhüte aufs Schnellste umgeändert für nur 10 kr .

Eingetretener Verhältnisse halber sind

50—60 Duzend Zeulenrodaer Strümpfe

zu verkaufen. Bei Bedarf derselben bittet man sich gefälligst zu wenden Bayerische Straße 22, 3 Treppen, Neukirchhof 6 parterre.

Verkäufe

von sehr schönen Gütern nahe bei Leipzig, Häuser in Lindenau u. Plagwitz, Baupläze zu Fabriken und Gärtnereien, dicht an der neuen Bahn, die gebaut wird, in Lindenau und Plagwitz weist billig zum Verkauf nach A. Donath, Lindenau.

Krankheitshalber bin ich gesonnen mein am hiesigen Plage gelegenes Gasthaus zum weißen Schwan unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Es ist das nächste am Bahnhof und erfreuet sich eines flotten Geschäfts.

Nordhausen, im April 1870.

C. Ohse.

Haus-Verkauf.

Ein im besten Zustand befindliches, massives Haus nebst Garten in Reudnitz ist sofort billig zu verkaufen.

Näheres Kuchengartenstraße Nr. 15 parterre.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit etwas Garten nahe bei Leipzig, das 250 fl einbringt, ist für 3800 fl und 1000 fl Anzahlung zu verkaufen durch W. Busse, Reudnitz, Heinrichstraße 10, 1. Etage.

Ein im Goldbahnquäcker hier selbst gelegenes Hausgrundstück ist für 13000 Thlr. unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch

Adv. Julius Berger, Reichstraße Nr. 1.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit Stallung und Einfahrt, für Rentiere und zu jedem Geschäft passend, ist für 6000 Thlr. zu verkaufen durch W. Busse, Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 10.

Geschäfts-Verkauf.

Ein flottes Klempner-Geschäft soll Krankheit halber sofort sehr billig verkauft werden. Adressen unter Klempnergeschäft sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Conditorei-Verkauf in Raumburg a. d. S.

Geschäfts-Aufgabe halber ist mein in der Hauptstraße Raumburg's belegenes Haus nebst komfortabel eingerichteter

Conditorei und Café

zu verkaufen. Nur Selbstreflectanten mögen sich baldigst an mich wenden.

Der Hofconditor Helden in Raumburg a/S.

Verkauf.

Ein Spielwaarenfabrikgeschäft in Thüringen, welches schon seit 15 Jahren besteht und sich einer ausgebreiteten Kundschaft erfreut, ist Familienvhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; auch erbietet sich der Besitzer noch 1—2 Jahre im Geschäft thätig zu sein. Nähere Auskunft Grimma'sche Straße Nr. 4 bei Herrn Wenige.

Kupferschmiederei-Verkauf.

Ein schwunghaft betriebenes Kupferschmiede-Geschäft nebst Wohnhaus ist wegen Krankheit des Besitzers preiswürdig zu verkaufen. Adressen bitte unter G H 5. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Agentur- und Commissionsgeschäft

am Plage ist mit vollständiger Einrichtung sofort zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für einen jungen Mann, welcher sich mit einem kleinen Capital selbstständig machen will.

Näheres unter T. T. 500 franco poste restante Leipzig.

Restaurations-Verkauf.

Zu verkaufen ist eine Restauration in guter Lage in Leipzig mit jährlichem Pacht von 200 fl , dann mit 450 fl übernommen werden, durch

W. Busse, Reudnitz, Heinrichstraße 10, 1. Et.

Geschäfts-Verkauf.

Ein Cigarren- und Destillations-Geschäft nahe bei Leipzig ist billig zu verkaufen. Näheres bei A. Reimer, Gohlis, Leipziger Str.

Flügel, Pianinos, Pianofortes, von 115 fl an bis zu 500 fl , aus der Fabrik der Herren Hösling & Spangenberg in Zeitz, werden unter mehrjähriger Garantie zu Fabrikpreisen verkauft Petersstraße Nr. 41, 3. Etage.

Pianinos und tafelförmige Pianofortes

neue und gebrauchte, von starkem Ton, sind zu verkaufen bei

S. Löbner, Grimma'sche Straße 5.

Ein elegantes Salon-Pianino

mit prachtvollem Ton und höchst durabler Bauart steht preiswerth zum Verkauf Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Pianinos, neue und gebrauchte, zu verkaufen und zu vermieten bei

W. Förster, Elsterstraße 18.

Ein schönes Pianino und sehr gut gehaltene Pianoforte sind von 30 fl an zu verkaufen Alexanderstr. 1, hohes Part. rechts.

Ein Pianino, solid und elegant gebaut, steht zum Verkauf Große Windmühlenstraße Nr. 48, rechts 2 Treppen.

Zu verkaufen sind gute, wenig gebrauchte Pianinos, 1 Stupflügel (Wandel & Lemmler) u. 1 Pianoforte Sr. Fleischberg. 17, II.

Pianinos und Harmoniums verkauft unter Garantie

W. Sprössel, Johannisgasse 6/8, 1 Tr. u.

Zu verkaufen ist billig ein Pianoforte

Elsterstraße Nr. 7, 3 Treppen rechts.

Ein Pianoforte ist zu verkaufen oder zu vermieten bei

Er. Müller, Sternwartenstraße Nr. 18 c.

Pianino, ein sehr gut gehaltenes Plehelsches, von höchst angenehmem Ton steht billig zu verkaufen Bayerische Str. 22, III. l.

aus den renomirtesten Fabriken sind zu verkaufen u. zu vermieten Sternwartenstraße 41, 1 Tr.

Planofortes

Ein wenig gespieltes Pianino, sehr schön im Ton und Spielart, steht mit Garantie äußerst billig zum Verkauf Markt Nr. 16, 3. Etage.

Ein geb. Mahagoni-Pianoforte ist für 60 fl zu verkaufen Körnerstraße Nr. 17 parterre rechts.

Prachtvolle hohe Pianinos neuester Construction, in Kirschbaum und Jacar, desgl. Pariser Pianetts zu 110 fl verkauft unter 3jähriger Garantie

C. Schumann, Universitätsstraße Nr. 16, I.

Neue silb. Cylinder- u. Anterubren vorzügl. Qual. sind unter Garantie billig zu verkaufen Grimm. Straße 12, 3. Et.

Billard.

Zu verkaufen ist ein deutsches, im besten Zustand befindliches Billard. Auskunft ertheilt Theatergasse Nr. 5 parterre.

Zu verkaufen ist noch ein Sopha für 9 fl , ganz neu, mit wollenem Bezug, Neumarkt Nr. 8, 2 Tr., bei R. Pils.

Zu verkaufen sind billig Sophas, Tische, Bettstellen, Commoden, Waschtische, Stühle, Küchen-, Kleiderschränke, Spiegel u. Sternwartenstraße 43 im Hofe, L. Saffelhorst.

Zu verkaufen Sophas, 4—6 fl , 1 Schreibsecretair, Commode mit Glaschrank, 1 u. 2thür. Kleider- u. Küchenschr., Waschtische, Spiegel, 1 Mah.-Nächtisch Sternwartenstr. 12 c, Hof part.

Wegen Mangel an Platz ist billig zu verkaufen ein runder Tisch, 2 geb. Sophas, ein gr. schweres Bügeleisen und ein Kinderwagen Neumarkt Nr. 15, 1. Etage.

Reichstraße Nr. 15, 2 Et. billiger Verkauf: 1 mahagoni Stupflügel, gut im Ton u. Gehäus, f. Gesellschaften u. Tanzlocale passend.

Verkauf. 2 schöne Waschtische, Bettstellen mit Sprung- u. Kopfbarmatrage, 1 schöner Küchenschrank, 1 Anrichte nur für Herrschaften, sehr solid, 1 großer Spiegel, Kirschbaum-Schrankchen, 1 kleine Brückenwaage, 1 großer Spiegel, schwarz, 1 schöner Kleiderschrank, 1 Garnitur schöner Möbel, Sopha, 2 Fauteuils, 2 hohe Lehnstühle von Mah. Holz. Hr. Schmal, West. Petersstraße Nr. 1.

Zu verkaufen aus einem Nachlaß 1 großer Kleiderschrank, 6 Stühle, 1 Spiegel, kleine Tischchen, 1 Bettkiste, 1 Waschtisch, 3 alte Koffer u. dco. Wirtschaftgegenstände Sophastr. 17, 1 Tr.

schöne, neue, sind billig zu verkaufen Peterssteinweg 61, 2. Etage, Ecke der Plehensgasse.

Zu verkaufen ist billig ein gutes Gebett rotte Federbetten

Altenberger Straße Nr. 1 parterre.

Federbetten in großer Auswahl und alle Sorten Bettfedern empfiehlt billigst
F. Aug. Seine, Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Billig!

3 gute Hosen, 1 Sommerüberzieher und 1 Rock (für mittlere Statur) sind billig zu verkaufen Peterssteinweg 55, 3 Tr.

Sommerröcke, Sommerhosen, gute Bettwäsche, Hemden, seid. Jaden, Frauenkleider billig zu verk. Gerberstr. 22, I. Hoffmann.

Für Buchdrucker.

Zu verkaufen: 2 Schnellpressen, 1 Handpresse, 1 Blätt-
 presse, 1 Satinirmaschine, eine Transmiffion. Adresse in der
 Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Nähmaschine.

Eine patentirte amerikanische neue Nähmaschine für Schneider,
 auch für Weißnäherei, ist billig zu verkaufen Hohe Straße 37,
 4 Treppen von 12—2 Uhr.

Zu verkaufen ein eichener Wasserständer
 Gellertstraße Nr. 1.

Eine Brückenwaage, 10 Centner tragend, mit vollständi-
 gen Gewichten ist billig zu verkaufen.

Wolf & Gebert,
 Katharinenstraße 6.

Eine Partie Kisten sollen wegen Mangel an Raum
 verkauft werden Grimm. Str. 37, 1 Tr. im Hof.

Zu verkaufen

steht ein 4 Ellen langer Mehlkasten mit 3 Fächern, ziemlich neu,
 in Volkmarisdorfer Straßenhäuser Nr. 7 beim Bäcker Kramer.

Packlisten in allen Größen sind während der Messe zu ver-
 kaufen Universitätsstraße Nr. 1 im Hofe.

Mehrere Hundert ganz trodene Fußbodentafeln sind billig
 zu verkaufen in Plagwitz, Leipziger Straße Nr. 23.

Wagen.

Eine gebrauchte vierstige Chaise ist preiswürdig zu verkaufen
 bei **C. Schneeweiß, Roßstraße Nr. 13.**

Eine wenig geb. Halbhaife, ein eleganter neuer Break,
 sowie einige neue und gebrauchte Kutschgeschirre sind billig
 zu verkaufen Kl. Windmühlengasse Nr. 10, bei **C. Krause.**

Zu verkaufen steht ein gebrauchter Kinderschiebewagen
 Ransädter Steinweg Nr. 11, im Hofe links, 2 Treppen.

Veloipedes, sehr elegant, stehen einige billig zum Verkauf
 Kl. Windmühlengasse, Hrn. Bieler's Reitbahn.



Ein großer Transport guter Spannpferde

treffen Mittwoch den 4. dieses Gerberstraße, goldene
 Sonne, zum Verkauf ein.

Da in neuerer Zeit in vielen Etablissements Leipzigs **Schwechater**
Märzenbier verabreicht wird, so halten wir uns verpflichtet dem geehrten
 Publicum mitzutheilen, daß die Biere unserer Brauerei **Klein-Schwechat**
 bei **Wien**

einzig und allein echt

bei den Herren **Schütte-Felsche, Café français,**
 : : **Vollmar, Böhr's Hof,**
 : : **A. Grun, Gute Quelle,**

verzapft werden.

Alle übrigen unter dem Namen **Schwechater Märzen** verschänkten Biere sind

Fälschungen.

Niederlagen unserer Märzen in Flaschen befinden sich bei den Herren:
R. Gräfe, Hospitalstraße, J. Kiessling, Grimma'scher Steinweg,
Café Hanisch, Dresdner Str., Bonorand, Rosenthal, R. Gensel,
Georgenhalle, Marquart, Thomaskirchhof, Sonnwald, Frankfurter Str.
 Leipzig, im April 1870.

Anton Dreher's Bier-Depot.

Reinen anerkannt beliebt gewordenen destillirten

doppelten Getreide-Kümmel-Aquavit

solte ich nach dem Genuß schwer verdaulicher Speisen zur Förderung eines gesunden Appetits angelegentlichst empfohlen und ver-
 kaufe ich solchen in Gebinden, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Originalflaschen sowie ausgemessen.

Carl Schindler, Spirituosensabrik.

Eckhaus der Quersstraße und Grimma'scher Steinweg.

Westphäler Schinken, Würste und Pumpernickel,

Schinken von 8 bis 16 fl à fl 9 gr , Westphäl. Würste à fl 12 gr , Braunschweiger à fl 13 gr , Pumpernickel à Stück 20 gr ,
 Strohäger-Brantwein in Krulen à Stück 20 gr zu haben Große Fleischergasse, Stadt Frankfurt. **Zumborn** aus Westphalen.

Einige complet gerittene Pferde,

fromm und fehlerfrei, habe ich zum Verkauf stehen und empfehle dieselben zur gef. Beachtung. **F. Schner**, Kopsplatz Nr. 11.



Mit einer schönen Auswahl eleganter Reit- und Wagenpferde ist eingetroffen und stehen solche zum Verkauf: **A. Jüdel sen.**, Pferdehändler in Halle a. d. Saale, Merseburger Chaussee Nr. 18, nahe am Bahnhof.

Zu verkaufen sind ein paar fette Schweine
Lindenau, Hauptstraße 21.

Ein Wolfshund

— echte Race — ist zu verkaufen bei Herrn **Senpel-White**, Ecke der Petersstraße und Schillerstraße.

Zu verkaufen ist ein schöner, großer, schwarzer Neufundländer Hund Johannisgasse Nr. 43.

Die Handlung exot. Vögel Markt 3, 2. Etage

empfehlte überseeische Vögel in größter Auswahl.

Acht Hühner nebst Hahn, sowie ein Truthahn und Perlhahn nebst Hennen sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres Lange Straße Nr. 10, 1. Etage.

Für den Garten

empfehlte zu der günstigen Pflanzzeit großblumigen Sommerleerkojen in den prachtvollsten Farben, sehr gut ins Gefüllte fallend, Asters in ganz vorzüglichen Sorten, engl. Stiefmütterchen in sehr großer Auswahl, schottische Prachtmalven, Taufendschön, gefüllte Glockenblumen, Cartheusfarnelken, Nelkensenker, schottische Bindselnellen, die neuen Pariser Nelken, Clematis azurea grandiflora, Fastolp-Himbeeren, die neue Reseda meliorata starke Prisen
F. Mönch,
Karolinenstraße Nr. 22.

Wilden Wein,

lange Ranken zu Lauben, bei
F. Mönch, Handelsgärtner, Karolinenstraße 22.

Habt Acht!

Ich empfehle dem rauchenden Publicum mein Cigarren-Lager eigener Fabrik, bester Qualität, en gros & détail, zu billigsten Preisen Lanchaer Straße Nr. 8.

C. Zeibig.

Frische Holst. Mustern.

J. A. Nürnberger Nachfolger, Markt Nr. 7,
Wein- und Ital. Waaren-Handlung.

Wein- u. Frühstücksstube

neu restaurirt.

Maltrank von frischem Waldmeister

empfehlte in vorzüglicher Qualität billigt **d. O.**

Wiener Würstchen

sind von jetzt ab zu jeder Tageszeit warm in meinem Gewölbe zu haben; auch empfehle ich sie allen Restaurateuren aufs Beste.

G. H. Voerkel,
Windmühlenstraße Nr. 1a.

Täglich frische Sülze, alle Sorten Braten, ge-
kochten Schinken, frische und harte Gothaer Cervelatwurst, Salami-, Trüffel- und Fett-Leberwurst, Thüringer Würstchen in bekannter Güte sind wieder frisch angekommen, kleine Schinken von Milchschweinen empfehle

C. L. Bässler,
Petersstraße Nr. 41, Sobmanns Hof.

Jungbier-Verkauf.

Jeden Mittwoch von 3 Uhr an aus der Brauerei Schönau zu haben bei

Wilhelm Welsse, Schützenstraße 11.

Loose 5. Classe 77. Lotterie

werden von einem Collecteur zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben unter L. M. Universitätsstraße Nr. 21, bei Herrn Otto Klemm.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus in einer Geschäftslage, 8-10,000 \mathfrak{M} , mit einigen Tausend Thaler Anzahlung, wird zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen ihre Adr. F. M. 35 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesuch.

Sollte Jemand einem noch jungen Manne ein kleines Geschäft für 50-60 \mathfrak{M} , oder sonst eine Stelle zuweisen können, so bitte man darauf Reflectirende ihre Adr. gefälligst bis zum 5. d. M. Neuschönefeld, Rosenstraße Nr. 128, 2 Treppen niederzulegen. Auch könnte eine Caution von 50 \mathfrak{M} gestellt werden.

Gekauft werden

Gartenlauben, Romanzzeitung, Dabeim, alle Jahrgänge, Brochhaus' Convers. Lex. 10. und 11. Aufl., sowie courante Bücher Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 3. Etage.

Einkauf von Juwelen, Uhren, Gold u. Silber bei **F. W. Geißler**, Markt 3, im Hofe links 2 Treppen.

Mitterstraße Nr. 34, 1. Etage

werden alle gangbaren Gegenstände zum höchsten Preis gekauft, sowie für Leihhauscheine über Gold- und Silbersachen à 1 \mathfrak{M} 7 \mathfrak{C} . über andere Sachen à 1 \mathfrak{M} 6 \mathfrak{C} gegeben.

C. F. Gabriel's Meubels-Lager, während der Messe Goldbahngäßchen Nr. 1, 1 Etage, Meubels-Einkauf und Verkauf Goldbahngäßchen Nr. 1, 1 Et. Große Auswahl neuer u. gebrauchter Meubels **C. F. Gabriel** 1. 1 Et.

Zu kaufen gesucht ein Geldschrank, gleich welche Größe. Adr. niedergul. poste restante unter G. Z. # 5. Auch Comptoirpulte.

Gesucht wird ein gebrauchtes Pult. Adressen Burgstraße 18, 1. Etage, vornheraus.

Getragene Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. erbitte gef. Adressen Brühl 83, 2. Et. **Ed. Kösser.**

Getragene Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Schuhwerk zu höchsten Preisen gekauft Gerberstr. 22, 1 Tr. Hoffmann.

Zu kaufen wird gesucht eine gut erhaltene Kinderbettstelle, dunkel polirt oder lackirt. Adressen unter L. L. in die Exped. d. Bl.

Eine eiserne Drehbank

mit Support, in gutem Zustande, 4-5 Fuß lang, wird zu kaufen gesucht.

Will, Querstraße 34 beim Hausmann.

Lüneb. Kummel-Zücher

oder Puzlappen. Franco Offerten hiervon nimmt Herr Spel. **G. F. Fischer**, Dresden, entgegen.

Gesucht: eine Volière.

Offerten mit Angabe der Größe und des Preises beliebe man unter **J. G. # 4** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wer verleiht Meubles auf einige Zeit. — Adressen unter **W. A. # 20** sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Fünzig Thaler

auf vier Monate werden gegen Sicherheit von einem bedrängten jungen Anfänger (Kaufmann) gegen gebührende Zinsen von einem menschenfreundlichen Herrn oder Dame zu Leihen gesucht. Adressen **A. S. 10** poste restante Leipzig.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. Zinsen billigt, Petersstraße Nr. 30, gold. Hirsch, Hof links 2 Treppen. **E. Sonntag.**

Geld auf courante Waaren, Uhren, Gold- und Silbersachen, Meubles, Werthpapiere, Lager- u. Leihhauscheine u. unter coul. Bedingungen Markt 3 im Hofe links 2 Tr.

Geld am billigsten auf alle Waaren, Werthpapiere, Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche, Lager-, Leihhauscheine u. sonst. Werthfachen bei **Voerkel**, Brühl 82, Gewölbe. (Auch auf Cautionen u. Pensionen Geld billigt!)

Geld auf Pfänder und Leihhauscheine ist zu haben **Al. Fleischergasse 28, III., vis à vis d. Rassebaum.**

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. Zinsen billigt, Nicolaitirchhof Nr. 6, 2. Etage.

Ein Viehkind wird in gute Pflege gesucht, welches mit gestillt werden kann, Burgstraße 24, 1 Treppe rech's.

Mehrere Studenten wünschen womöglich bei einem Engländer oder einer Engländerin Stunden in der englischen Sprache zu nehmen. Adressen abzugeben Turnerstraße 15a, parterre links.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

3. Mai 1870.

Dienstag

[Vierte Beilage zu Nr. 123.]

Affocié-Gesuch.

Zu einem fast ein Jahrzehnt bestehenden höchst rentablen Fabrikgeschäft Leipzigs wird wegen plötzlichen Austritt des bisherigen Mitbesizers ein solider der Feder kundiger Mann mit einem disponiblen Capitale von 2000 Thalern (welches sicher gestellt werden kann) als Theilhaber gesucht. Derselbe würde die schriftlichen Arbeiten, die Casse und den Laden zu besorgen haben, während der Suchende als Fachmann die technische Leitung wie bisher versteht. Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten unter H. G. # 5 an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

Agent gesucht

zum Verkauf von französischen Raubkarden und französischen Krapp-Producten. Gefällige Offerten sub R. X. 631. befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Gesucht

wird für eine Familie am Rhein ein protestantischer Candidat der Theologie als Erzieher für 3 Knaben.

Gefällige Offerten sind unter Chiffer V. K. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wir suchen für unser Fabrikgeschäft einen in allen kaufmännischen Arbeiten erfahrenen dispositionsfähigen Mann als

Contor-Chef.

Schriftliche Offerten unter eingehender Mittheilung der Personalien und Referenzen an unsere Adresse in Leipzig, Nicolaistraße Nr. 42.

A. Hirsch & Comp. in Cassel.

Für das Leinwand ein Reisender (Jfr.) unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. — Solche, die den Artikel kennen, vorzugsweise berücksichtigt.

Offerten unter genauer Angabe der bisherigen Stellungen und mit W. L. bezeichnet befördert die Expedition dieses Blattes.

Reisender gesucht.

Für eine Fabrik der Kurzwaarenbranche wird ein durchaus fähiger, gesetzter Reisender gesucht. Bei entsprechenden Leistungen wird hohes Salair zugesichert.

Gute Referenzen über seitherigen Wirkungskreis verlangt, Sprachkenntnisse erwünscht. Adressen unter A. B. 24 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Offene Stelle.

In einem Weißwaaren-Fabrikgeschäft des Voigtlandes ist die Stelle eines Lagerdieners zu besetzen. Der Antritt muß ehestens erfolgen können. Bewerber mit den erforderlichen Waarenkenntnissen wollen Offerten mit Referenzen und Angabe ihrer bisherigen Thätigkeit unter C. H. # 2 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Für mein Tuchgeschäft suche ich einen mit dieser Branche vollständig vertrauten Commis, Christ, der guter Verkäufer sein muß. — Franco-Offerten sind Copie-Zeugnisse beizufügen.

Halle a/S.

Hermann Zumppe.

Einen tüchtigen Tagsschneider sucht

Louis Blach, Tuchhalle.

Das mercant. Stellenvermittlungs-Comptoir

von Otto Uehlein in Würzburg

placirt Kaufleute, Apotheker, Hotel-Personal, Gutsoerwalter, Gouvernanten, Ladnerinnen, so wie alle bessere Stände gegen mäßiges Honorar.

Ein tüchtiger Correspondent (ohne Unterschied der Confession) für eine Leinwandfabrik gesucht. Hohes Salair — und falls zur praktischen Geschäftsführung befähigt — Langtème. Offerten unter M. 179. durch Vermittlung der Allg. Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig.

Ein geschickter

Kupferdrucker

in Wien gesucht und findet allsogleich dauernde Beschäftigung. Zu melden in Franz Kargl's Kupferdruckerei in Wien, Josephstädterstraße Nr. 21.

10 Notendrucker

zu sofortigem Antritte sucht

Carl Schulze.

Zuschneider-Gesuch nach Berlin.

Ein tüchtiger Zuschneider, dem daran gelegen, eine dauernde gute Stellung zu haben, wird für ein feines Herrengarderobe-Geschäft gesucht. Meldungen bei Walter & Söhne, Universitätsstraße Nr. 2, 1 Treppe.

„Schneidergesellen“

gute Arbeiter, auf Hosen und Westen, suchen

Ladorn & Wolanke, Thomaskirchhof 19.

Einen Tapezierergehilfen für auswärts sucht

Carl Zimmermann, Brühl 69.

Ein Tapezierergehilfe

wird gesucht Schützenstraße Nr. 21.

Gesucht wird ein accurater Meublesarbeiter auf dauernde Arbeit Bayerische Straße Nr. 9 d.

F. Hommel.

Gesucht wird sofort ein geübter Papparbeiter bei

W. S. Lehmann jun., Burgstraße 18, 1. Etage.

Gesucht

wird ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden.

Näheres Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, Petersstraße 1, 2 1/2 Treppe.

Ein Bäckerlehrling wird gesucht.

A. Scherpe, Bäckermeister, Große Fleischberggasse 1.

Ein solider fleißiger Markthelfer, welcher vielleicht schon in einem Colonialwaarengeschäft gearbeitet hat, findet pr. 1. Juni Stellung ins Jahrlohn bei

Friedrich Bernick, Tauchaer Straße 9.

Gesucht wird ein Markthelfer mit guten Zeugnissen

Homböppische Centralofficin, Centralhalle.

Ein fleißiger ordentlicher Arbeiter wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden Neukirchhof Nr. 33.

Ein Kutscher und ein Stallbursche werden gesucht

Goldenes Weinsäß.

Gesucht wird ein Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, im Deutschen Haus bei

Findeisen.

Ein Kellner, welcher aber auch das Billard versteht und zuverlässig ist, kann sofort antreten.

Hugo Kleinpaul, Bosenstraße Nr. 12.

Gesucht werden 1 Kellner ausw., 1 Diener u. Gärtner, 1 Hausknecht, ein Gartenbursche, 1 Kellnerb., 1 Laufb., mehrere Knechte.

A. Loff, Al. Fleischberggasse 29, Hinterh. I.

Gesucht werden ein Knecht und ein Omnibuskutscher im Omnibuswartezimmer Schillerstraße Nr. 5.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu erfragen Burgstraße Nr. 12, Schloßkeller.

Zwei Kellner, 2 anst. Kellnerburschen finden sofort Stellung bei **Preuß & Höber**, Roßstraße Nr. 14.

Ein gewandter ordentlicher Kellnerbursche wird zum sof. Antr. gesucht in der Restauration von J. Finger, Neutirchstr. 33.

Gesucht wird ein Bursche zum Bieraustragen Markt Nr. 6.

Ein zuverlässiger Mann wird zum Bieraustragen gesucht bei **A. Donad**, Plagwitzer Straße Nr. 2.

Zu leichter Beschäftigung in der Bibliothek und zum Journale-Austragen wird sogleich ein junger Mensch von 15-18 Jahren gesucht. **Schmidt'sche Leihbibliothek**, Universitätsstr. 19.

Gesucht wird ein kräftiger Arbeitsbursche im Alter von 16-18 Jahren von **Sackel & Schneider**, Lampenfabrik in Reudnitz.

Für mein Destillationsgeschäft suche ich ab 15. Mai d. J. einen kräftigen Burschen von 15-16 Jahren, welcher sich keiner Arbeit scheut, ins Jahrlohn. Nur solche im Besitz guter Zeugnisse können sich von 8-9 Uhr Morgens melden bei **Carl Schindler**, Grimma'scher Steinweg.

Gesucht sofort ein kräftiger Bursche von 16-18 Jahren in der Wachsfabrik von **Carl Voigt**.

Ein kräftiger Laufbursche, gut empfohlen, wird bis zum 15. Mai gesucht Neumarkt Nr. 2, Seyffert.

Gesucht wird ein Laufbursche ins Jahrlohn Halle'sches Gäßchen Nr. 14 im Productengeschäft.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Laufbursche Colonnadenstraße Nr. 23.

Ein Laufbursche von 15 bis 16 Jahren wird gesucht Alexanderstraße Nr. 10 parterre.

Im Clavier- und Cellospiel

wünscht ein junges Fräulein von jungen gebildeten (am liebsten französisch oder englisch redenden) **Damen gründlich** aber **billig** unterrichtet zu werden. Antwort (mit Preis) sub Chiffre **E. S. # 25**. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Junge Mädchen

werden zum Lernen angenommen in der Federn- und Blätterfabrik von **Franz Schirmer**, Hainstraße Nr. 30.

Junge Mädchen, welche das Schneidern nach Maß gründlich erlernen wollen, können sich melden Markt 17. 4. Et.

Eine Schneiderin, welche etwas Tüchtiges leisten kann, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Dorotheenstraße Nr. 8, Mittelgebäude, 2 Treppen rechts.

Junge Mädchen, im Schneidern geübt, finden Beschäftigung Grimma'sche Straße Nr. 26, 4 Treppen.

Gravatten = Näherinnen,

accurate und geübt in allen neuen und alten Façons, werden gesucht Reichstraße Nr. 30, 1 Treppe links.

Noch eine geübte **Arbeiterin** kann Beschäftigung finden Waldstraße Nr. 7, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zum Zunähen, bei einer Schneiderin, Färberstraße Nr. 6, Hof, 2 Treppen.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches weignähen kann und die Maschine erlernen will. Zu melden Neue Straße Nr. 7, Hof rechts, 1 Treppe.

Eine Punctirerin

wird gegen sehr guten Lohn zum sofortigen Antritt gesucht in **G. Reusche's** Buchdruckerei, Königsstraße 21.

Mädchen zum **Stechen** und **Falzen** finden Beschäftigung bei **J. F. Bösenberg**.

Mädchen

zu leichter, reinlicher Arbeit werden **sofort** gesucht **Purgensteins Garten** 5K.

Eine **Friseurin** ins Bad gesucht, ein Mädchen bei **R.** für den Nachmittag gesucht durch **Preuß & Höber**, Roßstraße 14.

Convernanten, Nonnen, Wirthschafterinnen, Verkäuferinnen, Jungfern, Suffmannsells etc. weist Herrschaften kostenfrei nach A. Loff, Kl. Fleischergasse 29, I., Pommerngeb.

Ein anständiges Mädchen wird während der Messe als Verkäuferin in der dritten Schmalzuchenbude vom Roggplatz aus sofort gesucht, oder auch in selbem Geschäft ein halbes Jahr mit **Tempel** zu gehen.

Gesucht 2 Wirthschafterin, Priv. 2 Verkäuferin, 3 Stubenmädch., Köchin, Küchen- u. Hausmädch.: **E. Kießling**, Sternwstr. 18 c, D. I.

Eine Kellnerin sofort gesucht in eine Schenkbude durch **Preuß & Höber**, Roßstraße 14.

Gesucht werden: 1 ältere Wirthschaftsgehilfin (Deconomie), 2 Köchinnen ausw. **A. Loff**, Kleine Fleischerg. 29, Hinterh. I.

Gesucht wird zum 1. Juni eine zuverlässige Köchin die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Nur Solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind und längere Zeit bei einer Herrschaft dienten, wollen sich melden Königsstraße Nr. 19.

Gesucht wird ein solides Dienstmädchen, welches in Küche und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, Leibnizstr. 21 pt.

Ein ordentliches Mädchen wird für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn zum 15. Mai gesucht **Neue Straße Nr. 8, 1 Treppe**.

Gesucht wird bei gutem Lohn für Haus und Küche ein Mädchen, das bei anständigen Herrschaften gedient hat. Zu sprechen von 3 Uhr an Peterssteinweg Nr. 59/60, I. r.

Gesucht zum 1. Juni ein ehrliches, braves Mädchen, nicht von hier; mit Buch zu melden von 1-4 Uhr Bayer. Str. 16 prt., Bäckerei.

Gesucht wird ein Mädchen, das das Kochen erlernen will. Zu erfragen Goldbahngräßchen Nr. 1, Hamburger Keller.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen in die Kaffeeküche; doch nur solche melden sich, die schon als solche conditionirt haben, **Hôtel Hauke**.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt zwei Mädchen vom Lande. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg 15, part. rechts.

Gesucht wird zum 15. Mai ein solides Mädchen ge- setzten Alters, welches gut kochen kann und Hausarbeit besorgt, **Großer Blumenberg, Treppe A, 2 Treppen links**.

Gesucht wird zum 15. d. oder 1. Juni eine Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt.

Nur Solche, die ganz gute Zeugnisse beibringen können, erfahren Näheres Reudnitzer Straße Nr. 7 bei Frau Küster.

Gesucht wird ein zuverlässiges und geschicktes Stubenmädchen Lehmanns Garten 2. Haus, 2. Etage links.

Gesucht wird eine perfecte Köchin in Dienst oder zur Aus- hülfe. Zu erfragen Centralhalle im Milchgeschäft.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Nähen **Elsterstraße Nr. 8, Gartengebäude I.**

Gesucht werden zum 15. Mai ein Haus- und ein Kinder- mädchen. Näheres Lange Straße Nr. 10, 1. Etage.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für ein Kind und häusl. Arbeit. Mit guten Zeugn. Vers. wollen sich melden **Elisenstr. 14 p.**

Gesucht wird für den 15. d. M. ein Mädchen, das im Kochen erfahren ist und die übrigen Arbeiten der Hauswirthschaft versehen kann. Die Stellung ist eine angenehme. Auf Sauberkeit der äußeren Erscheinung wird hauptsächlich mit gesehen. Zu erfragen **Frankfurter Straße Nr. 37, I.**

Dienstmädchen erhalten sogleich und später Stellen durch **A. Loff**, Kl. Fleischerg. 29, Hinterh. I.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen findet guten Dienst für jetzt oder 15. dieses Lange Straße 43 B parterre rechts.

Anständige Mädchen erhalten gute Stellen durch **M. Waibel**, Raundörfchen Nr. 21, I. I. Hof.

Verhältnisse halber wird ein Mädchen sofort oder zum 15. d. M. gesucht, aber nur solche, die zuverlässig sind, sollen sich melden **Schützenstraße Nr. 19, 2 Treppen**.

Ein anständiges, im Nähen, Waschen und Plätten erfahrenes Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird als Stubenmädchen zu mietzen gesucht **Bayerische Straße Nr. 15 parterre**.

Ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zum 15. Mai für Küche und häus- liche Arbeit gesucht **Elsterstraße Nr. 13, 1 Treppe**.

Ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht **Turnerstr. 18, 3 Tr. links**. Meldungen von Nachmittags 2 Uhr an.

Gesucht werden... melche etwas... Nur Solche

Zwei an... wollen, find

Gesucht... früh 10 Uh

für die... gesucht. B

Gesuch

Gesuch

wird die... gesucht.

unter L.

Ein hie... empfiehlt

Bertr

dieses Bla

Ein

Zisd

sowie

wird zu

Beste

Def. D

die Herr

Ein f

haber ei

Garanti

zu über

Def. J

Ein h

noch ein

Ruch

Adress

Herrn

sucht ei

Randbü

aufzut

Manuf

händler

S

Fo

be

Ein

Groß

persön

fabri

Ab

Blatt

Ein

welch

berei

wie

fabri

Out

F

Ber

Eine brave, ordnungliebende Köchin,
welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Juni gesucht.
Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden
Inselstraße Nr. 20, 1. Etage.

Zwei anständige Mädchen, welche das Kochen erlernen
wollen, finden Stelle durch
Preuß & Göber, Roßstraße Nr. 14.

Gesucht wird sofort ein Aufwartemädchen. Zu melden bis
spät 10 Uhr Windmühlenstraße 42 in der Strohhutfabrik.

Für die Morgenstunden wird ein Mädchen zur Aufwartung
gesucht. Zu melden Bauhofstraße 6, 3. Etage links.

Gesucht wird eine Aufwärterin für den ganzen Tag
Schrötergäßchen Nr. 10.

Gesucht wird eine reinliche und pünctliche Aufwärterin
Wintergartenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Für Leipzig

wird die Vertretung leistungsfähiger Fabrikanten
gesucht. Vorzügliche Referenzen. Gef. Offerten
unter L. B. 24. in der Expedition dieses Blattes.

Ein hiesiges Engros-Geschäft in der Manufacturwaarenbranche
empfiehlt sich zur Uebernahme von Commissionslager und
Vertretungen. Franco-Offerten unter B. 6 in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Ein Commissions-Lager von Tischgedecken u. Handtüchern, sowie von wollenen Tischdecken

wird zu übernehmen gewünscht.
Beste Referenzen stehen zur Seite.
Gef. Offerten unter Chiffre R. A. 610 nehmen entgegen
die Herren **Saasenstein & Vogler** in Leipzig.

Agentur-Gesuch für Berlin.

Ein seit ca. 10 Jahren in Berlin ansässiger Kaufmann, In-
haber eines Kurzwaaren-Engros-Geschäfts, dessen Verhältnisse jede
Garantie bieten, wünscht Agenturen von leistungsfähigen Häusern
zu übernehmen.
Gef. Adressen, unter T. O. # 12 in der Exped. d. Bl.

Ein hier in Leipzig wohnhafter, wohlthuirter Kaufmann sucht
noch einige

Agenturen.

Auch würde derselbe gern Musterlager übernehmen.
Adressen werden erbeten sub Chiffre P. O. 601. an die
Herren **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Für Holland

Sucht ein ansässiger Agent zu Amsterdam, dem sowohl die beste
Landschaft wie auch solide Auskunft zur Seite stehen, noch daselbst
aufzutreten für einige leistungsfähige Herren Fabrikanten in der
Manufacturbranche. Nähere Auskunft unter Nr. 35 beim Buch-
händler **Dverwetter**, Dombhof zu Osnabrück.

Ein in Wien thätiger Agent, „derzeit hier“, wünscht in
Solinger und Remscheid'schen Stahlwaaren von leistungsfähigen
Fabrikhäusern Vertretungen für den Wiener Platz.
Gefällige Offerten beliebe man sub Chiffre
P. K. # 597

bei Herren **Saasenstein & Vogler** in Leipzig niederzulegen

Agentur-Gesuch.

Ein hier anwesender Agent von Hamburg, der mit den oortigen
Größten und ersten Exporteuren seit einer Reihe von Jahren
persönlich genau bekannt, wünscht noch einige leistungsfähige
Fabrikhäuser im Manufacturfach zu vertreten.
Adressen werden unter L. # 162 durch die Expedition dieses
Blattes erbeten.

Agentur-Gesuch.

Ein in Berlin seit mehreren Jahren bestehendes Geschäftshaus,
welches die Stadt, wie ganz Nord- und Süddeutschland
bereisen läßt, sucht zur größeren Ausdehnung, da ein schöner Laden
wie sonstige Räumlichkeiten vorhanden, noch einige leistungsfähige
Fabrikanten in feinen Metallwaaren, Bijouterien u. zu vertreten.
Gute Referenzen stehen zur Disposition.
Franco-Offerten mit L. V. 60. bez. nimmt die Expedition der
Berliner Börsen-Zeitung entgegen.

Ein Wiener Agent,

gegenwärtig hier, wünscht noch einige leistungsfähige Fabrik-
häuser in der Nürnberger und Galanteriewaaren-
branche auf dem Wiener Plage zu vertreten.
Beste Referenzen stehen zur Seite. Gef. Offerten beliebe
man sub Chiffre R. S. 626 bei den Herren **Saasenstein & Vogler** in Leipzig niederzulegen.

Für Dresden und Umkreis

Sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser von absatzfähigen
und zum Export nach Russland geeigneten Artikeln ohne Unter-
schied der Branche ein daselbst gut renommirter i. Kaufmann,
welcher durch J. Propregegeschäft in der Lage ist, auch Commissions-
Lager zu übernehmen. Gef. Offerten werden unter C. 1870
frco. erbeten durch die Expedition dieses Blattes.

Leistungsfähige Fabrikanten in Beschlägen und Einlegen von
Stahl, Perlmutter, Neusilber u. Wein zur Anfertigung
von feinen Holz-Galanterie-Waaren wollen bald Abr. u. Preis-
Courant in der Expedition dies. Bl. sub J. J. 47 niederlegen.

Ein Hamburger

Agentur- und Commissionshaus,
welches Niederlagen im Zollverein hat, sucht Commissions-
Lager resp. Vertretung verschiedener Fabrikate für Gros-
sisten und Export.

Offerten unter R. P. # 624. befördert die An-
noncen-Expedition von **Saasenstein & Vogler** in
Leipzig.

Ein Provisions-Reisender sucht die Vertretung leistungsfähiger
Fabriken von Kurzwaaren, besonders Nähadeln und
Summiwaaren. Gef. Offerten unter B. 509 sind in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Reisestelle-Gesuch.

Ein solider junger Kaufmann, 28 Jahre alt, schon mit Erfolg
gereist und bestens empfohlen, sucht einen dauernden
Reiseposten. Antritt könnte bald erfolgen. Gefällige Offerten
sub M. G. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann,

routinirt durch achtjährige Thätigkeit in
zwei hervorragenden Eisen- & Kurzwaaren-
geschäften, bestens auch durch hiesige Fir-
men empfohlen, sucht in einem Fabrik-
oder Engros-Geschäft dieser Branche Reise-
oder günstige Lagerstellung.
Gütige Offerten übernimmt unter Chiffre
M. O. die Expedition dieses Blattes.

Ein in gesetzten Jahren stehender, verheiratheter Commis
sucht sofort anderweite Stellung als Buchhalter, gleichviel welcher
Branche. Auch wird für einen Nachweis ein gutes Douceur
zugestrichert.
Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre L. G. 150. bei
Eugen Fort, Hainstraße Nr. 25, niederzulegen.

Ein junger Mann,

der in einem hiesigen Drogen- und Farbwaaren-Geschäft en gros
und en détail gelernt, auch 1 1/2 Jahr in demselben conditionirt
hat, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner Principale,
pr. 1. Juli Stellung auf dem Comptoir eines hiesigen Geschäfts
gleicher Branche. Werthe Reflectanten werden gebeten, ihre
Adressen in der Expedition d. Bl. unter C. No. 2. niederzulegen.

Ein junger Mann, der die Berechtigung zum einjährigen
Militärdienst hat, mit der einfachen und doppelten Buchführung
vollkommen vertraut ist und gute Referenzen nachzuweisen hat,
sucht baldigst Engagement als Buchhalter u.
Reflectanten belieben gefällige Adressen unter Chiffre 49 poste
restante Dessau zu richten.

Ein routinirter junger Kaufmann sucht per 1. Mai
Stellung in einem Agentur- oder Versicherungs-
Geschäft. Beste Empfehlungen.
Geehrte Reflectanten wollen gef. ihre Adressen
an G. G. 18. bei Herrn **Otto Klemm** nieder-
legen.

Ein junger militärfreier Kaufmann, der mehrere Jahre für
eine der bedeutendsten Strumpfwarenfabriken Thüringens Nord-
und Mittel-Deutschland bereist hat, sucht per 1. Juli anderweitig
Engagement. Gef. Offerten unter R. T. 24 nimmt die Expe-
dition dieses Blattes entgegen.

Reisestelle.

Ein junger Mann, Reisender, 25 Jahre alt, der Sachsen und die Provinz Schlesien in Cigarren und Rohproducten bereist hat, sucht in dieser oder anderen Branche geeignete Stellung.

Gefällige Adressen beliebe man niederzulegen bei Herrmann Lehmann, Brühl Nr. 47, Leipzig.

Ein durchaus erfahrener Kaufmann sucht während der Messe Beschäftigung oder auch festes Engagement für Comptoir, Reise, Keller etc.

Adressen R. S. 20 poste restante.

Commiss-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher während der Meßzeit in einem Papier-Geschäft zur Aushilfe thätig ist, sucht per 1. Juni feste Stellung. Gef. Adressen werden in der Expedition dieses Blattes unter F. L. # 15 entgegen genommen.

Ein junger Mann,

welcher für ein hiesiges größeres Manufactur-Engros-Geschäft reiste, sucht, gestützt auf beste Referenzen, Stellung. Werthe Adressen unter M. K. 60 befördert die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann, 25 Jahre alt, gelernter Buchhändler und gewesener Unterofficier der Artillerie, sucht gestützt auf gute Zeugnisse baldmöglichst Stellung.

Gefällige Offerten unter C. S. sind bei Hrn. E. A. Drechsler, Bosenstraße Nr. 13 B, niederzulegen.

Für Uhrenhandlungen!

Ein junger Mann, der mehrere Jahre in obiger Branche arbeitet, dieselbe genau kennt und für dieselbe reist, wünscht seine jetzige Stellung zu verändern. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen ihm zur Seite. Reflectanten belieben ihre werthe Adresse sub H. C. # 40 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein tüchtiger Walker, der auch die Rauherei kennt, sich gegenwärtig in Frankreich befindet, sucht in der nächsten Zeit Stellung. Gefällige Offerten richte man unter der Bezeichnung A. L. 100. poste restante Grossenhain.

Ein junger Mann

von auswärts, 16 Jahre alt, welcher gute Kenntnisse besitzt, sucht als Lehrling in einem Manufacturgeschäft Placement.

Geehrte Reflectanten belieben Adressen unter Chiffre E. R. # 52 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher Kaufmann werden will, im Französischen und Englischen ziemliche Fortschritte gemacht hat, mit Prima-Schulzeugniß versehen, sucht ein Unterkommen.

Zu erfragen bei Herren J. G. Böhme & Sohn aus Apolda, Nicolaisstraße Nr. 51.

Stelle-Gesuch.

Ein Schreiber, welcher mehrere Jahre auf Expeditionen gewesen und jetzt im Buchhandel thätig ist, auch von seinen Herren Prinzipalen bestens empfohlen, sucht, gestützt darauf, ein anderes derartiges Engagement. Nähere Auskunft wird Herr E. F. Kahnt, Neumarkt Nr. 16, zu ertheilen die Güte haben.

Ein tüchtiger Markthelfer, welcher die besten Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stellung.

Werthe Adressen bittet man unter G. F. # 9. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein tüchtiger Markthelfer und mehrere Arbeiter suchen Stellen durch A. Loff, Kleine Fleischerg. 29, Hinterh. I.

Ein herrschaftlicher Diener,

Ausgangs 20r Jahre, bis 1. Juni in Dienst, sucht bis dahin oder später ein anderes Unterkommen in einem größeren herrschaftlichen Hause hier oder auswärts. Hierauf reflectirende Herrschaften mögen werthe Adressen unter R. # 20. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesuch. Ein tüchtiger Kellner, welcher in Hotels, so wie in Restaurationen servirte, sucht sofort Engagement. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gefällige Offerten niederzulegen poste restante Altenburg W. J. # 3.

Ein Bursche vom Lande, 14 Jahre alt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Laufbursche. Gef. Adressen bittet man bei Herrn Kaufm. Kublau, Grimm. Str. 56, niederrul

Eine Wäsche sucht Wäsche aus Familien aus Land, wo die Wäsche gleich gebleicht werden kann, Münzgasse Nr. 6.

Eine ordentliche Frau vom Lande sucht noch etwas Wäsche zum Waschen und Bleichen. Adressen unter Waschgesuch bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches im Ausbessern geübt ist und im Puß und Schneidern mit arbeitet, sucht noch einige Tage in Familien Beschäftigung. Kleine Burggasse Nr. 6, 4 Tr. rechts bei Frau Miersch zu erfragen.

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Ausbessern und Strümpfstricken, bei Hrn. Kaufm. Lohmann, Dresden. Str. 38.

Eine geübte Plätterin sucht Beschäftigung im Plätten. Näheres Plauenscher Platz Nr. 2, 1. Etage.

Eine junge und gänzlich alleinstehende Dame sucht sich zu beschäftigen. Sie eignet sich zur Erziehung von Kindern bis zu 10 Jahren, als Gesellschafterin und Verkäuferin und auch zur Direction einer Näh- und Stickschule für Kinder guter Familien in ihrer eigenen Behausung.

Bezügliche Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre F. F. # 100 gefälligst niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, der französischen Sprache mächtig, in allen weiblichen Arbeiten erfahren und mit der Erziehung der Kinder vertraut, sucht Stellung.

Näheres Nürnberger Straße Nr. 10, III.

Eine Verkäuferin.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches schon von Jugend an im elterlichen Hause beim Verkauf thätig gewirkt hat, sucht anderweitig Stellung als Verkäuferin. Der Antritt kann sofort erfolgen. Näheres bei Herrn Kaufmann Bode mann, Schützenstraße Nr. 10, woselbst die Suchende zu sprechen ist.

Mehrere Mädchen, geübt im Nähen etc., suchen g. Stellen als Verkäuferinnen oder Jungemägde d. R. Waibel, Raund. 21, I L Hof.

Gesucht wird von einer ordentlichen Wittwe eine Stelle als Wirthschafterin oder einige Aufwartungen. Adressen wolle man niederlegen bei Herrn Fleischermeister Kunkel, Weststraße 16.

Wirthschafterin-Stellegesuch.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, aus guter Familie, welches längere Zeit zur vollsten Zufriedenheit Haushaltungen allein vorstand, sucht veränderungs halber bald anderweitiges Engagement, würde auch sehr gern Kinder mit beaufsichtigen. Werthe Adr. bittet man gef. Dresdner Straße Nr. 33, 2 Treppen links bei Frau Flister abzugeben.

Ein junges gebildetes Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn, hier oder ausw.

Gefällige Offerten beliebe man unter F. # 109. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine anständige junge Frau aus guter Familie sucht Stellung bei einer noblen Herrschaft, zur Pflege der Kinder oder einen kleinen Haushalt zu übernehmen Große Tuchhalle, Treppe A, II.

Ein junges Mädchen aus auswärtiger, achtbarer Familie, in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten wohlunterrichtet, das in letzter Zeit die feine Küche erlernt hat, sucht eine angemessene Stellung als Beihilfe der Frau, sei es in Privat oder Restauration, wo ihm Gelegenheit geboten würde, sich in der Küche noch zu vervollkommen.

Gefällige Adressen sind niederzulegen Ritterstraße Nr. 2, 1 Tr.

Ein gebildetes Mädchen in den reiferen Jahren mit guter Empfehlung, in der Wirthschaft wohl erfahren, im Rechnen u. Schreiben gut bewandert, sehr umsichtig in Krankenpflege, würde auch die Erziehung eines Kindes mit übernehmen, sucht baldigst Stellung. Adressen erbittet man unter S. # 227 in der Expedition dieses Blattes.

Dienstgesuch.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Halle'sche Gasse Nr. 6 im Glasgeschäft.

Ein junges anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht bis 1. Juni einen Dienst als Stubenmädchen. Näheres bei der Herrschaft Elsterstraße Nr. 18 parterre rechts.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen, welches das Schneidern und alle weiblichen Arbeiten erlernt hat und schon in einem größeren Hause bei Kindern war, sucht eine Stelle bei größeren Kindern oder als Jungemagd.

Zu erfragen Ransstädter Steinweg Nr. 3, im Hofe links 1 Tr.

Ein junges Mädchen von auswärts, das längere Zeit bei Kindern war, sucht zum 15. Mai wieder Stellung bei Kindern. Adr. bittet man Barfußgäßchen Nr. 7, II. abzugeben.

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis 1. Juni Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Elsterstraße Nr. 35, 3. Etage rechts.

Musterlager.

Für nächste Michaelis- und folgende Messen wird ein Theilnehmer zu einem großen Erkerzimmer in der Hainstraße, nahe am Markt, gesucht.
Näheres Hainstraße Nr. 30, 2 Tr.

Eine Spielwaarenfabrik sucht am Markt oder in dessen Nähe 1 oder 2 Muster-Zimmer, 1 Etage.
Offerten nebst Preisangabe sub Z. H 1000 an die Expedition dieses Blattes.

Von pünktlich zahlenden Leuten, welche sich verheirathen wollen, wird zu Johannis ein freundl. Logis im Preise v. 40—60 fl gesucht.Adr. bittet man niederzul. Sternwartenstr. 180 i. S. part.

Logis = Besuch.

Ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben und 2 Kammern nebst Zubehör, wird von nächste Johannis an zu miethen gesucht. Desflliche Vorstadt, in nicht zu großer Entfernung von der Johannisikirche, oder erste an Leipzig angrenzende Straßen von Reudnitz werden bevorzugt. Offerten mit Preisangabe beliebe man niederzulegen Reudnitz, Grenstraße Nr. 5, I.

Gesucht wird für Johannis von kinderlosen pünktlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis. Adressen bittet niederzulegen Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann.

Wohnungen zu allen Preisen werden baldigst gesucht. Verm. kostenfrei. N. Waibel, Raundörfchen 21, I. I. im Hofe.

Gesucht wird zum 1. Juli von pünktlich zahlenden Leuten ein Logis, Preis bis 50 fl . Adr. bittet man niederzulegen Zeiger Straße 30 im Gewölbe.

Gesucht wird pr. 1. Juli ein Logis, bestehend aus 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, möglichst mit Garten und am liebsten in der Nähe des Königsplatzes (doch letzteres nicht unbedingt nöthig). Adressen bei E. d. m. Bühlig, Coiffeur, Königsplatz — blaues Ross, erbeten.

Von einer achtbaren Familie wird ein Logis im Preise von 100—130 fl bei ganz pünktlicher Zahlung Verhältnisse halber per 1. Juli zu miethen gesucht. Adressen bittet man Universitätsstraße 18 beim Kaufm. S. Reisse niederzul.

Ein Familienlogis wird sofort gesucht im Preise von 60—80 fl . Adr. beliebe man unter B. 50. in der Expedition d. Bl. niederzul.

In Gohlis wird ein Logis, womöglich mit Gärtchen, zu miethen gesucht. Adr. mit Preisangabe unter G. H. Gohlis bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein älterer, kinderloser Beamter sucht Wohnung zu 60 bis 80 fl , Stadt oder innere Vorstadt. Adressen abzugeben im Grützgeschäft, Gewandgäßchen Nr. 3.

Ein Paar stille Eheleute ohne Kinder suchen ein einfach meublirtes Zimmer mit Kochofen. Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben C. H 15.

Gesucht

ein möglichst elegant meublirtes Zimmer mit Cabinet zum 15. Mai. Offerten mit Preisangabe unter Lit. T. B. 0.5 nimmt entgegen die Expedition dieses Blattes.

Für einen einzelnen Herrn wird sofort eine freundliche Stube, möglichst mit Mittagstisch, in der Langen Straße oder deren Nähe zu miethen gesucht.

Adressen bittet man Lange Straße 26 parterre abzugeben.

Ein Zimmer mit Schlafcabinet, gut meublirt, außerhalb der inneren Stadt, nahe der Universität, gesucht. Anträge unter der Adresse R. K. 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Von einem jungen soliden Manne wird ein freundlich meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet sofort gesucht.

Adressen abzugeben bei Herrn Friedrich Hahne, Königsplatz.

Gesucht von einer Wittwe nebst Tochter sofort ein Stübchen mit etwas Möbels. Adr. niederzulegen Preußergäßchen 5 im Geschäft.

Eine elegant aber einfach meublirte Stube mit Cabinet wird von einer Dame aus Wien sofort zu miethen gesucht. — Angenehme Lage und besonderer Eingang sind Hauptforderniß.
Adressen unter S. S. H 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine junge Dame sucht eine ungenirte Stube mit Hausschlüssel. Adressen O. H 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, von anständigen Eltern, im Schneidern, Weißnähen und Plätten fertig, sucht Stellung bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Weststraße Nr. 68 im Hofe 1 Treppe, nahe der katholischen Kirche.

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni Dienst für Küche und Hausarbeit.
Adressen Querstraße Nr. 3 im Grützgeschäft.

Die 20 Jahre alte Tochter anständiger Leute, welche zwar noch nicht in Diensten gewesen, jedoch eine ordentliche Erziehung genossen und aller häuslichen Arbeiten kundig, sowie im Nähen und Plätten nicht unerfahren, sucht Stellung als Stubenmädchen und für größere Kinder unter Adresse N. B. H 20. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches das Weißnähen und Schneidern erlernt hat, sucht eine Stelle als Stubenmädchen.
Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 41, 4. Etage.

Ein anständiges ordnungliebendes Mädchen sucht zum 1. oder 15. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.
Adressen Zimmerstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärtig, 19 Jahre alt, in der Küche nicht unerfahren, sucht einen Dienst. Geehrte Herrschaften mögen Adressen abgeben Querstraße 16 auf der Rolle.

Ein Mädchen in gesezten Jahren sucht Dienst zum 15. Mai bei einer anständigen Herrschaft als Stubenmädchen oder für Küche und Haus. Zu erfragen Brühl Nr. 80, 4 Treppen bei Frau Dehne.

Ein anständiges Mädchen in gesezten Jahren sucht eine Stelle als Stubenmädchen. Gest. Adressen bittet man Brühl 38 im Laden niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen von auswärtig, in häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst Grimm. Steinw. 56, Quergeb. 2 Tr. b. d. Herrschaft.

Ein junges Mädchen von auswärtig sucht sofort oder später Dienst für häusliche Arbeit Nicolaistraße Nr. 46, 4 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, sucht Dienst für häusliche Arbeit.
Zu erfragen Hainstraße Nr. 2 Hof 3 Treppen.

Ein Mädchen von auswärtig sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Mai oder 1. Juni.
Zu erfragen Kl. Windmühlenstr. 11 im Hofe quervor 1 Tr.

Ein Mädchen in 30er Jahren sucht Stelle für Küche u. Hausarbeit bei einzelnen Leuten hier oder auswärtig.
Näheres im Milchgeschäft Thomaskirchhof Nr. 1.

Ein Mädchen sucht Dienst bei ein Paar einzelnen Leuten für Küche und Haus. Zu erfragen Neukirchhof 15, 2 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen in gesezten Jahren, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft zum 15. Mai oder 1. Juni anderweitige Stellung Lindenstraße 1, 1 Treppe links.

Zwei Mädchen von auswärtig, 17 Jahre alt, welche auch in den weiblichen Arbeiten nicht unerfahren sind, suchen sofort oder zum 15. d. M. Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Es wird weniger auf hohen Lohn, als auf gute Behandlung geachtet.
Zu erfragen Moritzstraße Nr. 16 parterre bei F. A. Müller.

Ein ordentliches Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, sucht Stelle. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 43, 4 Treppen.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, in allen weiblichen Arbeiten geübt und dem die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Verhältnisse halber einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juni. Werthe Adressen abzugeben Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 3. Etage vornheraus.

Eine ordentliche Frau sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in häuslicher Arbeit. Carlstraße Nr. 7 im Hof 1 Tr.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Scheuern. Adr. bittet man Magazingasse Nr. 7 abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung, womöglich für den ganzen Tag. Zu erfragen Brühl Nr. 17, 4 Tr. links

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung für den Nachmittag Leibnizstraße Nr. 26, 4 Treppen rechts.

Zwei ausgezeichnete milchreiche Bauer-Ammen suchen Dienst. Gerberstraße 56, Hintergebäude 3. Etage.

Eine gesunde, kräftige ausfüllende Amme sucht sofort Stellung. Zu erfragen Plagwitz, Bischer'sche Straße Nr. 34, 3. Et. links.

Für nächste Messe wird ein Mittelgewölbe gesucht, Brühl, Reichs- oder Katharinenstraße.
Adressen bei Göfer aus Berlin, Brühl, Halle'sche Straße gegenüber, abzugeben.

Ein einfach meublirtes Stübchen wird von einem anständigen Mädchen gesucht.
Adressen bittet man große Windmühlenstraße Nr. 49, 3 Treppen niederzulegen.

Pension.

In einer hiesigen anständigen Familie können unter billigen Bedingungen einige junge Leute Kost und Logis bekommen.
Näheres Petersstraße 11 im Silberwaarengeschäft.

Kartoffelfeld

wird Mittwoch den 4. Mai, Nachmittags 4 Uhr, am städtischen Armenhaus vergeben. **Böncke.**

Ein Garten, in Stand gesetzt, schön gelegen, ist Lange Straße Nr. 13, part. rechts, schrägüber der Kreuzstraße, zu vermieten.

Ein gut gehaltenes Pianino ist zu vermieten
Weststraße Nr. 59, II.

Stallung für 1 bis 4 Pferde kann abgegeben werden Weststraße 29 b, Abladeplatz für Wegel und Reismann.

Zu vermieten im Hause Windmühlenstraße 41 1 Gewölbe nach der Windmühlenstraße und 2 Gewölbe nebst Souterrain im Schrötergäßchen.
Näheres Windmühlenstr. 33, 1 Tr. im Quergeb.

Zwei Gewölbe

sind auf die Zeit außer den Messen zu vermieten; dieselben passen für ein Victualien- oder ähnliches Geschäft. Um das Geschäft während der Messe nicht zu stören, sind andere geeignete Localitäten vorhanden.

Näheres Neukirchhof Nr. 13, Treppe B, 1 Treppe.

Gewölbe = Vermiethung.

Ein kleineres Gewölbe in der Reichstraße Nr. 29, Nähe des Brühls, ist von der Michaelismesse ab zu vermieten.
Näheres 1. Etage.

Katharinenstraße Nr. 24, vis à vis dem Böttchergäßchen, ist ein hufenreies Gewölbe zur Ostermesse 1871, auf Wunsch auch früher, zu vermieten.

Näheres daselbst bei Aug. Hirsch & Co.

Messvermiethung.

Für nächste Michaelis- oder Ostermesse ist Nicolaisstraße 10 ein Gewölbe zu vermieten. Zu erfragen daselbst 2. Etage.

Das Gewölbe Böttchergäßchen Nr. 5 ist für die nächsten Messen anderweit zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Mess-Vermiethung.

Ein halbes Gewölbe, Goldbahngäßchen Nr. 1, ist von nächster Michaelismesse zu vermieten. Zu erfragen bei H. Chevallor aus Penig.

Grimma'sche Straße 5, = I. Etage rechts =

ist für diese und folgende Messen oder auch für das ganze Jahr im Ganzen oder getheilt als Muster- oder Waarenlager zu vermieten.

Messvermiethung.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ab die erste Etage (ganz oder getrennt) des in der Reichstraße sub Nr. 36 gelegenen Grundstückes.

Näheres durch Adv. Gliesecke, Naundörfer 4.

Messvermiethung.

Reichstraße Nr. 30, Brühlede, 2. Etage, ist für Michaelis und folgende Messen ein freundliches Zimmer nebst hellem Schlafcabinet als Geschäftslocal zu vermieten.

Messvermiethung. Eine helle kleine Stube mit Betten Salomonstraße 4 b, 1 Treppe links.

Messvermiethung. Zwei Zimmer vornheraus sind für alle Messen an Verkäufer zu vermieten

Neue Straße Nr. 2, 1. Etage.

Eine freundliche Stube mit drei Betten ist nächste Messe zu vermieten Leinwandhalle Treppe B, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten. 2 Stuben, jede mit 2 Betten, sind noch billig zu haben. Zu erfr. Goldbahngäßchen 1, Hamburger Keller.

Hainstr. 22. Messvermiethung. 2. Et. vornh.

sind für diese und folgende Messen mehrere feine Zimmer nebst mehreren kleineren Piecen zu vermieten.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube und Alkoven mit zwei Betten während der Messe
Burgstraße Nr. 9, im Hofe links parterre.

2 Stuben in 1. Etage am Markt sind von nächster Michaelismesse an zu vermieten durch das Local-Comptoir von
Wilhelm Krobitsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Große Tuchhalle, Treppe A, 2. Etage, Haupteingang, sind mehrere anständig meublirte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Aussicht Theaterplatz und Hainstraße.

Zu vermieten sofort oder 1. Juli eine Werkstelle, passend für Klempner u. dergl., wenn gewünscht, mit Wohnung, Preis 75 \mathfrak{M} . Local-Comptoir Sidonienstraße 16. E. Groß.

Zu vermieten Michaelis eine Werkstelle, passend für Schlosser, Mechaniker u. dgl., wenn gewünscht m. Wohnung, Sidonienstr. 16. Groß.

Zu vermieten Schrötergäßchen 6 ein Arbeitslocal, 3 Treppen, nebst Wohnung. Näheres
Windmühlenstr. 33, 1 Tr. im Quergebäude.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Juli eine sehr freundliche 2. Etage mit Gas u. Wasserl., Preis 200 \mathfrak{M} Turnerstr. 12, 1 Tr.

Zu vermieten

und zu Michaelis zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis, Preis 135 \mathfrak{M} . Näheres Thalfstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Zu vermieten ist ein freundliches Familien-Logis an einen Herrn oder zwei ältere Leute sofort oder später. Preis 100 \mathfrak{M} . Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 8, 3 Tr.

Zu vermieten Michaelis ein hohes Parterre 175 \mathfrak{M} , ein Parterre 120 \mathfrak{M} , 3. Et. 125 \mathfrak{M} , 1. Et. 130 \mathfrak{M} , ein Logis 56 \mathfrak{M} 1. Et. 130 \mathfrak{M} , mit Garten. Localcompt. Sidonienstr. 16. E. Groß.

Zu vermieten sofort 1. Et. 125 \mathfrak{M} , ein hohes Parterre 260 \mathfrak{M} , 1. Juli: 3 Et. 110 \mathfrak{M} , 2. Et. 125 \mathfrak{M} , 1. Et., sehr schön, 160 \mathfrak{M} , 3. Et. 145 \mathfrak{M} , 2. Et. 400 \mathfrak{M} , mit Garten, 1/2 2. Et. 250 \mathfrak{M} , 3. Et. 92 \mathfrak{M} , ein Logis 50 \mathfrak{M} , ein hoh. Part., Parquetfußboden mit Salon 450 \mathfrak{M} Localcompt. Sidonienstr. 16.

Michaelis eine 2. Et. mit Garten 240 \mathfrak{M} , ein Part. 200 \mathfrak{M} mit Garten, Corlsstr., durchs Local-Comptoir Carlstr. 5, 4. Et.

Vermiethung.

Ein freundliches Logis, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern und Zubehör, ist weggangshalber sofort zu beziehen
Neu-Bolkmarssdorf, Juliusstraße Nr. 51 c, 1 Treppe links.

Zu vermieten eine freundliche Garçonwohnung
Inselstraße Nr. 15, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube sofort an 1 oder 2 Herren Hainstraße Nr. 22, 3. Et. vornheraus.

Zu vermieten sofort eine fr. unmeublirte Stube. Näheres Körnerstraße 7, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein kleines, gut meubl. Zimmer mit einem Bett u. eins dergl. mit zwei Betten und Gartengenuß, Bosenstraße Nr. 14 in der Restauration bei Gustav Dorisch.

Zu vermieten ist ein hübsches Zimmer, ganz neu gemacht, Matrazenbett, Frankfurter Straße Nr. 32, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei anständige Herren. Auch wird daselbst Näherei auf Maschinen billig gefertigt Neuschönefeld, Clarastraße 145, II. links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei Herren Kleine Fleischergasse 22, 3 Treppen vornheraus.

Zu vermieten ein kleines meublirtes Stübchen mit separ. Eing. an einen soliden Herrn Naundörfer 21, im H. L. 1 Tr.

Zu vermieten ist zum 15. Mai eine meublirte Stube für 3 1/2 \mathfrak{M} , mit Saal- u. Hauschlüssel, Sternwartenstr. 1, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube, womöglich an einen Herrn, der sein Bett hat, Sternwartenstraße 36, 3 Tr. r.

Zu vermieten ist sogleich eine separate freundlich meublirte Stube, vornheraus, mit Schlafstube an zwei Herren
Gerberstraße Nr. 58, III.

Zu vermieten ist sofort eine feinmeubl. Stube m. Schlafstube, separater Eingang, Blumengasse Nr. 7, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube mit freundl. Aussicht an 1 Herrn als Theilnehmer, Monat 2 1/2 \mathfrak{M} , Petersstr. 28/27, 3 Tr.

Garçonlogis.

Eine freundl. gut meublirte Stube mit Kammer ist sofort zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 45, Treppe C, 1 Tr. rechts.

Ein f...
Grimma...
als Mu...
parterre

Zwei f...
mieten G...

mit ange...
vermietbe...

Ein G...
sofort zu

Zu v...
nebst freu...

ist ein fe...
licher Au...
Migung...
Anstän...
sub R. 1

Sofort...
2 Piecen...
vermietb...

zu verm...

Ein...
Steinwe...

Eine...
vermiedt...

Eine...
vermiedt...

Eine...
vermiedt...

Zwei...
Eingän...
jeden

Eine...
gelogen...
vermiedt...

Rath...
Garçon...

Eine...
zu ver...

Nü...
Zimmer...

Ein...
zwei E...
Stube...

Ein...
zu ver...

So...
u. De...

Ein...
vermiedt...

Ein...
oder

Ein...
oder

Ein...
oder

Ein...
oder

Ein...
oder

Ein...
oder

Ein...
oder

Ein...
oder

Ein...
oder

Ein...
oder

Ein...
oder

Ein...
oder

Ein...
oder

Ein schönes großes Erkerzimmer mit Cabinet ist Grimma'sche Straße 24 von der Michaelismesse an als Musterlager zu vermieten. Näheres daselbst parterre, im Kräutergewölbe.

Garçon = Logis.

Zwei freundliche meublirte Zimmer sind sofort billig zu vermieten Gr. Tuchh., Tr. D, 2. Et. links bei Fr. Bucherer.

Eine freundliche Wohnstube

mit angenehmer Aussicht, mit oder ohne Bett, sofort wieder zu vermieten Kohlgrabenstraße Nr. 64, I.

Ein Garçon-Logis, eleg. meubl., auf Wunsch Pianino, ist sofort zu beziehen Weststraße Nr. 59, II.

Garçon = Logis.

Zu vermieten ist ein großes elegant meublirtes Erkerzimmer nebst freundlicher Schlafstube Katharinenstraße Nr. 9, III.

Bei einer feinen Familie

ist ein sehr hübsch meublirtes Zimmer in erster Etage mit freundlicher Aussicht zu vermieten, wenn gewünscht, auch mit Heizung.

Anständige Damen oder Herren wollen gefälligst ihre Adressen sub R. 15. bei Herrn Ditto Klemm niederlegen.

Sofort oder später ist ein freundlich meubl. Garçonlogis, 2 Piecen, ruhig und ungestört gelegen, mit schöner Aussicht, zu vermieten Klosterstraße Nr. 15, Treppe B, 4 Tr. rechts.

Garçon = Logis

zu vermieten, ein meublirtes Zimmer Kleine Fleischergasse Nr. 23, 2 Tr. rechts.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist Ranstädter Steinweg Nr. 72, 1. Etage zu vermieten.

Eine freundliche Stube mit und ohne Meubles ist sofort zu vermieten Sophienstraße Nr. 12 parterre.

Garçon = Logis.

Eine gut meublirte Stube und Schlafstube zum 1. Juni zu vermieten Dörfenstraße Nr. 10, 1 Treppe links.

Eine freundlich meublirte kleine Stube ist billig zu vermieten Große Tuchhalle, Treppe A, 3. Etage rechts.

Zwei gut meublirte Stuben nebst Schlafcabinet, ganz separate Eingänge, sind für anständige Herren gleich oder später zu beziehen Brühl Nr. 14, 3. Etage.

Garçonlogis-Vermietung.

Eine schön meublirte, geräumige Stube in 1. Etage, vornheraus gelegen, mit oder ohne Bett, für 1 oder 2 Herren, ist sofort zu vermieten Albertstraße 13, Ecke des Bayr. Platz. C. Schlegel.

Katharinenstr. 13, III, ganz nahe der Promenade, ist ein feines Garçonlogis, mit oder ohne Cabinet, an 1 oder 2 Herren zu verm.

Eine leere Stube und Kammer, mit Kochgelegenheit, ist billig zu vermieten Zeiger Straße Nr. 24, 3. Etage.

Kürnberger Straße 17, III, ist ein freundlich meubl. Zimmer zu vermieten.

Garçon = Logis.

Ein Salon, gut meublirt, mit Schlafzimmer, ist sofort an zwei Herren zu vermieten, und noch separat eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet an einen Herrn, Wintergartenstraße 14, 3 Treppen rechts.

Ein schönes ausmeublirtes Parterre-Logis ist an einen Herrn zu vermieten Münzgasse Nr. 3 beim Restaurateur.

Sofort zu beziehen ist eine meublirte Stube mit Bett, Saal- u. Hausschl., separater Eingang, ob., Gerberstraße 20, 4. Etage.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafstube ist an 2 Herren zu vermieten Gr. Fleischergasse 24, Tr. C. 1. Etage. R. Raub.

Garçon = Logis. Eine helle große Stube mit oder ohne Meubles (Saal- und Hausschlüssel) ist sofort zu vermieten Magazingasse 17, 1. Etage links.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Saal- u. Hausschl. ist sofort oder später billig an sol. Herren zu verm. Täubchenweg 5, Tr. A, IV.

Ein feines Garçonlogis ist zu vermieten Poniatowskystraße Nr. 14, II. Etage links.

Zu vermieten ist eine Schlafstube und gleich zu beziehen Hospitalstraße Nr. 9, Hinterhaus 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine gute Schlafstube für Herren Große Fleischergasse Nr. 5, im Hofe 4 Treppen.

Zu vermieten 2 freundl. Schlafstellen mit Saal- u. Hausschlüssel an solide Herren Reichstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstube ist zu vermieten Lehmanns Garten, 4. Haus, 4 Treppen links.

Sofort zu beziehen ist eine schöne freundliche Schlafstelle von einem soliden jungen Manne Erdmannstraße Nr. 4, 3. Et.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Saal- und Hausschlüssel für Herren Inselstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein ganz solides Mädchen Sidontenstraße Nr. 23, 2 Treppen bei Köhler.

Offen sind noch einige Schlafstellen während der Messe Schrötergäßchen Nr. 1 parterre.

Offen sind Schlafstellen für Herren Große Fleischergasse 29, 2 Treppen links bei W. Tilger.

Offen ist in einer schönen Stube eine Schlafstelle für Herren Peterssteinweg 13, Seitengeb. 2 Tr. rechts bei Albrecht.

Offen ist eine Schlafstelle mit Saal- und Hausschlüssel 1 Treppe rechts Schützenstraße Nr. 19.

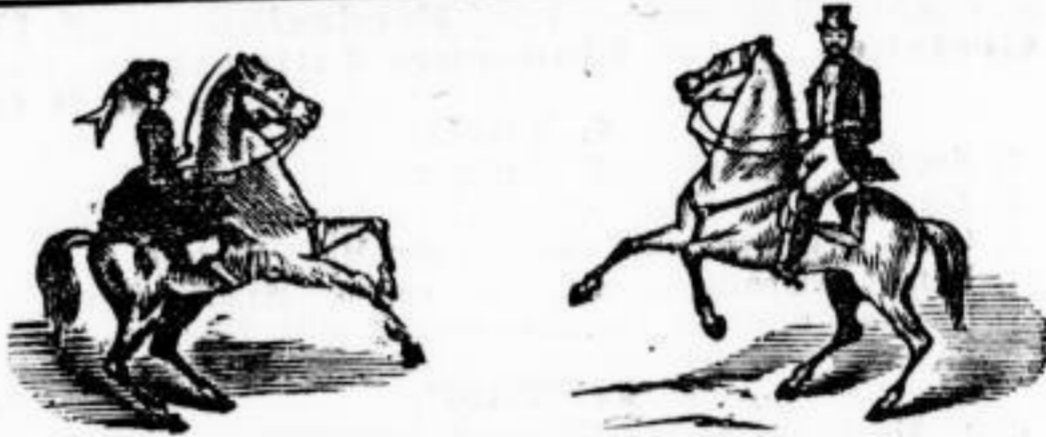
Offen ist noch eine Schlafstelle für einen sol. Herrn in einem freundlichen Stübchen vornheraus Antonstraße 21, 1 Tr. links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Sternwartenstraße Nr. 19, 2. Etage links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Windmühlenstraße 15 linkes Seitengebäude parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Burgstraße Nr. 6, 2 1/2 Tr.

Offen sind einige Schlafstellen, auf Verlangen mit Kost, Große Fleischergasse Nr. 2, im Hofe links 2 Tr.



Hippodrom

Eleganté auf dem Obstmarkt.

Heute großes Extra-Neit-Amusement auf eigens dazu eleganten 30 Reispferden, unter Leitung mehrerer gediegener Stallmeister. Restauration comfortable. Beleuchtung brillant. Decoration neu à la Parisienne, so wie eine ausgezeichnete Concertmusik, ausgeführt von einer 20 Mann starken Capelle, von 3 bis 6 Uhr abwechselnd Schrittreiten für Kinder, so wie auch für Erwachsene, von 6 Uhr an das so beliebte Trabreiten. Achtungsvoll

Herrn. Nabe & Ag. Scholz, Directoren.

Kreutzbergs große Menagerie auf dem Königsplatz.



Täglich zwei Vorstellungen. Die erste um 4 Uhr Nachmittags, die zweite 7 1/2 Uhr Ab. nebst Fütterung sämtlicher Thiere. Nach jeder Vorstellung Exercitien des weißen abessinischen Elephanten. Geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr.

G. Kreutzberg, Menageriebefizer.

Während der Messe

Vélocipèden-Caroussell- Belustigung Veters' Garten, Peterssteinweg Nr. 56.

Schletterhaus,

Biertunnel Petersstraße 14.

Heute Concert und Vorstellung,

siebentes Auftreten des Mimikers und Charakterkomikers Herrn José Robé und der Charakter- und Costümsängerin Fräulein Anna Zeil aus Mainz. Anfang 7 1/2 Uhr. Frühstück, Mittags und Abends reiche Auswahl Speisen, Bayerisch und Lagerbier extrafein. C. Weinert.

Circus Benz

am Königsplatz.

Dienstag den 3. Mai 1870

Ausserordentliche Gala-Vorstellung,

in deren erster Abtheilung die vorzüglichsten Künstler und in der zweiten Abtheilung nur Damen de-
bütiren. Auch werden in der letzten Abtheilung die Damen Stallmeisterstelle vertreten. Ein großartiges Caroussel, von
Damen geritten. Zum Schluß eine Damen-Quadrille. Ausserordentliche Production bei Vorführung eines
in Freiheit dressirten Schulpferdes von Fräulein Ulbinsky. Eine Concurrenz der Damen Elisa und Heville
mit den Springpferden Flic und Matsched. Mlle. Pereira, genannt la fille de l'air, in ihren unglaublichen
Leistungen. Eine Schul-Quadrille von acht Herren geritten. Young Emir, arabischer Schimmelhengst, vorgeführt von
Elkan. Butow und Baskaro, komische Scene.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Morgen Vorstellung. — Sonntag den 8. d. M. und die folgenden Tage täglich zwei Vorstellungen
um 4 und 7 Uhr. E. Renz, Director.

Restauration des neuen Theaters.

Heute Dienstag den 3. Mai und jeden folgenden Tag Vorstellung der beiden Magier H. Henbeck und
Pazdera. Anfang 7 1/2 Uhr.

Central-Halle.

Heute sowie alle Abende während der Messe Concert und Vorstellung,
der berühmten Künstler:

der englischen Schlittschuhläufer Miss Frederika und Mr. Elliot, des Trio Brabançon: Mr. u. Mad. Martens und Mlle.
Gretchen, und der Clodoches Liliputiens, sowie der Familie Firotti unter Mitwirkung der Capelle des Hauses
PROGRAMM.

I. Theil.

- 1) Souvenir de Helgoland, Marsch von Fr. Brange.
- 2) Ouverture zur Oper „l'Italiana in Algieri“ von Rossini.
- 3) O ma charmante von Henrion, par Mad. Martens.
- 4) Entrée gymnastique, ausgeführt von der Familie Firotti.
- 5) Une rose d'Alsace, chansonnette par Mlle. Gretchen.

II. Theil.

- 6) 1. Finale aus der Oper „Martha“ von Flotow.
- 7) English National Dances, ausgeführt von Miss Frederika.
- 8) Trio aus der Posse „Lumpaci Vagabundus“, par Mr. et
Mad. Martens et Mlle. Gretchen

- 9) Les chasses, exécutées par frères Firotti.
- 10) Les Clodoches, Quadrille dansée, par les enfants Martens.
- 11) Die Pariser Tyroler; par Mr. et Mad. Martens et Mlle.
Gretchen.

III. Theil.

- 12) Lieder-Potpourri von Lieder.
- 13) a. Varsoviana, ausgeführt von Mr. Elliot; b. Valse, aus-
geführt von Miss Frederika; c. Grand pas de deux,
ausgeführt von Miss Frederika und Miss Elliott.
- 14) Grand duo des chats miaule, par Mr. et Mad. Martens.
- 15) Les doubles Trapezes, par les frères Firotti.
- 16) Hercules-Galopp von Reimann.

Restauration à la carte. — Auf der Gallerie wird auch Bier verabreicht.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Entrée 5 Mgr. Julius Jaeger.

Schlüßenhäuser.

Täglich

dreifaches Abend-Concert mit Vorstellungen

in den Sälen und Gärten des „Schlühenhäuser“ und des „Trianon“.

Concerte: 1. Hauscapelle (Herr Dir. Blücher); — 2. Waldhorn-Chor (Herr Dir. Schlegel); — 3. Regimentsmusik (Herr Dir. Baum).
Vorstellungen: Künstlerfamilie Braach, mit Fräulein Emmy Braach; — Operettensängerin Fräulein Anna von Bestal; — Solo-
tänzerinnen Geschwister Morini; — Gesellschaft der Herren Coupletsänger Mey, Reumann, Hoffmann, Ascher, Schreyer.

Im alten Garten: Beleuchtung (mit 5000 Gasflammen), Springbrunnen.

Im neuen Garten: Beleuchtung der Pergola, des Porticus, der Anlagen (mit 5600 Gasflammen); — Terrassen, Alhambra-Galle, Kettenbrücke,
Drachensfels mit Fernsicht, Schweizerhaus, Gallerie, Burgruine; — Wasserfälle, Cascaden, Grotten, Aquarien, Alpenglänzen.

Für den Trianon-Saal sind „numerirte Plätze“ à 5 M., — sowie ganze „Logen“ à 2 M. zu 14 Plätzen und à 2 M. 15 M.
zu 16 Plätzen im Comptoir (parterre) und Abends an der Cassé zu haben.

„Restauration à la carte.“

Bestellungen auf reservirte Tafeln im großen (neu decorirten) Saale, — sowie Separatzimmer an Logen im Trianon, —
werden schon des Tages über im Comptoir des Schlühenhäuser (parterre) entgegen genommen.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sammtliche Festräume à Person 7 1/2 M.

Hôtel de Saxe.

Täglich Concert

der Violinvirtuosinnen Fräulein Pauline Jowe und Elisabeth Batori, der Cellistin Fräulein Emma Jowe, der Flötistin
Fräulein Anna Batori und des Capellmeisters Herrn Rud. Winter.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Programm an der Cassé.

Entrée 2 1/2 Mgr.

Eingang von der Klostersgasse und der Promenade.

Bessauer Hof.

Sternwartenstraße Nr. 45.

Sternwartenstraße Nr. 45.

Heute Dienstag Abendunterhaltung von der Gesellschaft des Herrn Killan.

NB. Zugleich empfehle ich warme und kalte Speisen, sowie ein feines Glas Bier, wozu ergebenst einladet Ludwig Vogt.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Dienstag

[Fünfte Beilage zu Nr. 123.]

3. Mai 1870.

Ton-Halle. Messball.

Heute Dienstag
Grosser

Für vorzügliche Speisen à la carte, preiswürdige Weine, Bayerisch sowie Lagerbier ff., ist bestens
sorgt. Anfang 1/2 8 Uhr. C. A. Moritz.



Westend-Halle.

Heute Grosser Mess-Ball.

Anfang 7 Uhr.

Für gute Speisen, feine Weine, Bayerisch Bier u.
ist bestens sorgt. S. Meyer.

Schillerschlösschen zu Gohlis

empfehlen hierdurch einem geehrten Publicum einen kräftigen Mittagstisch à Couvert 6 π , zu jeder Tageszeit reich-
haltige Speisekarte, ausgezeichnete Gose, sowie ff. Bayerisch und Lagerbier. C. Müller.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

Abends Restauration à la carte im oberen kleinen Saal ohne Concert.

4 Billards.

Neues Theater.

4 Billards.

Restauration.

Conditorei.

1. Etage table d'hôte 1—3 Uhr,
à la carte
zu jeder Tageszeit.

Reichbesetztes Conditorei-Süßet.
Täglich

6 Sorten Gefrorenes.
Frühen Maitrank.

Feines Altenburger und Bayerisch
Bier.

Gute Bedienung,
feinste Küche.



Eisodawasser in Gläsern und Flaschen
von

Herrn Dr. Strube.

Terrasse. Täglich Concert von 3—7 Uhr, ausgeführt vom Musikchor des 107. Infanterie-Regiments.



Mittagstisch.



gut und kräftig, reichhaltige Speisekarte. Vereinslagerbier ff., à Löffchen 13 π empfiehlt die
Restauration von Robert Götz, Nicolaistraße Nr. 51, vis à vis der Kirche.

Allerlei

empfehlen für heute Abend die Restauration von

Louis Hoffmann, vis à vis Schützenhaus.

Restauration in der Grossen Feuerkugel

Neumarkt Nr. 41. — Universitätsstraße Nr. 4.

empfehlen Mittagstisch. Jeder Zeit à la carte. Bouillon, ff. Biere, Weine und diverse Getränke.
B. Liebernickel.

Esterhazy-Keller.

Brühl, Georgenballe Nr. 42.
Heute Dienstag den 3. Mai und folgende Tage
grosses Concert.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.



Heute Abend Concert (Sextett)
von der Regiments-Musik, wozu freundlichst einladet
August Löwe.
NB. Lager- und Bayerisch Bier (Felsenkeller bei Dresden)
sind ganz vorzüglich.

Rahniss' Restauration, zum Silbernen Bär, Universitätsstraße 10.

Heute Abend Concert und Vorträge der Gesellschaft
Krause unter Mitwirkung des Komikers Herrn **Weise** und
der Soubretten Fräulein **Emmy** und **Julie**.
Dabei empfehle **Bockbier** sowie reichhaltige Speisefarte.

Restauration von F. Barthel, 24 Burgstraße 24.

Heute Concert und Vorstellung
des Gesangskomikers Herrn **Robert Böhne** nebst Damen.
Zum Vortrag kommen die neuesten Couplets, Duets und
Scenen in Costüm. Anfang 8 Uhr.
Dabei empfehle reichhaltige Speisefarte und ff. Bayerisch und
Lagerbier.

Kl. Windmühlenstr. 14.

Braunes Ross,

Roßplatz.

in unmittelbarer Nähe des Circus Renz,
empfiehlt einen kräftigen Mittagstisch à 7 1/2 π . Raumann'sches Lagerbier à 13 π und Ehrich'sches Bayerisch Bier à 2 π
per Töpfchen. Preiswürdige Weine, ausgezeichnete Speisefarte, so wie billige Logis.
Heute Abend saure Rindskaldaunen. Morgen Schweinsknochen mit Klößen. **Th. Uffelmann.**

Mittagstisch,

gut und kräftig, à Portion 6 π gr., so wie zu jeder Zeit eine reichhaltige
Speisefarte.

NB. Echt Bayerisch à Seidel 2 π gr., Lagerbier aus hiesiger Vereins-
brauerei à Seidel 13 π ff. vorzüglich, wozu ergebenst einladet

Fr. Geuthner, Schloßgasse Nr. 3.

Eldorado.

Während der Dauer dieser Messe empfehle ich meinen Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an. Zu jeder anderen Tageszeit eine
reichhaltige Speisefarte.
Nürnberger Bier aus der Brauerei des Herrn Henninger à Seidel 2 π vorzüglich. Um gütigen Besuch bittet
W. Rössiger.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Schlachtfest empfiehlt für heute **S. C. Schunig**, Nicolaisstraße 47.

Heute Schlachtfest, Bayer. u. Lagerbier vorzüglich, wozu freundl. einladet **G. Pelsker**, Lindenau.

Heute Schlachtfest, wozu einladet **E. Kleinort**, Alexanderstraße 6.

Heute Schweinsknochen mit Klößen Markt Nr. 6. **A. Leuthäuser.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Mittags und Abends, empf. **H. Thal**, Burgstraße.
Bayer. Bier f. Qualität (Märzen-Bier) von **H. Helbig** aus Erlangen, Böhmisches Lagerbier, Speisen in gr. Auswahl zu jeder Zeit.

Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknochen mit Klößen u. Meerrettig oder Sauerkraut.

Heute Mittag u. Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff., wozu freundlichst einladet
C. Schubert, Thomaskirchhof Nr. 4.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend
NB. Bester Bitter- und Crostiger Lagerbier famos. **Carl Rohde**, Klostersgasse Nr. 4.

Spelsehalle, Katharinenstraße 20, empfiehlt Mittag- und Abendstisch zu jeder Tageszeit, Portion 2 1/2 π

 Restauration zum goldenen Ring.
Heute Abend empfiehlt Schweinsknochen mit
Klößen nebst einem Glas Vereins-Lagerbier ff.
NB. Guten und kräftigen Mittagstisch empfiehlt
Bernhard Fröhlich.

H. Lichtenberg's Restauration,

17 Raasinggasse 17.

Heute Concert und Vorstellung von der Sängergesell-
schaft des Herrn **Weigel** und der Liedersängerin Fräul. **Sina**
und der Soubrette Fräul. **Auguste** aus Berlin. Anfang 8 Uhr.
NB. Kräftigen Mittagstisch à Couvert 4 π nebst reich-
haltiger Speisefarte, Vereins- und Bester Bitterbier ff.
H. Lichtenberg, früher im Burgkeller.

Schlosskeller,

Burgstraße Nr. 12

Heute Abend humoristisch-musikalische Vorträge der
Gesellschaft **J. Koch** und des Violinvirtuosen **A. Rühle**.
NB. Heute Abend Thüringer Klöße mit Sammel- oder
Roastbraten.

Simmer's Schoppenstube, Petersstraße 33.

Reingehaltene Weine. Billige Preise.

Heute Abend: Fricassée von Huhn. Morgen Abend: Roastbeef

Stadt Frankfurt.

Heute Abend

Mockturtle-Soup,
Westph. Schinken in Burgunder.
Echt Münchner (nur schön). Böhmisches à 1 1/2 π .

Restauration von A. Palmié.

Grimma'scher Steinweg 54.

Heute Abend Gühnerfricassée, Schweinsrippchen mit
Klößen. Mittagstisch 6 π gr. Bayerisch und Lagerbier ff.

20
Berlon
eine Bri
Loffen: An
Der ebr
en Besige

Eine b
Thlr. 35
eine Pasfa
berloren u
Lohnung v
1. Etage

Berlon
Dresdner
6 Uhr ein
250 Stück
Funder un

Kleine Br
an 3. S

Berlon
eine Br
dem N
Ran
Lohnung
Nr. 2,

Berlon
abend ein
Herr. R
zugeben

Berlon
Franken
Fleischer

Berlon
hahn ein
kittet h

Berlon
Funkenb

Berlon
goldner
neuen
Dank u

Berlon
Kuh, S

Berlon
Segen

zeichn
Lohnung
Ein
Markt.
Mit
mit ein
und ein
Dachp
Ein
hand
auf de
Markt
Ein
Falsch
abzuge
Ein
laub
Be
Schau
S
Legiti
gehä
S
der 3
S
Straß

20 Thaler Belohnung.

Verloren wurde am Abend des 1. Mai im Schützenhause eine Briefftasche, Inhalt ein Wechsel und circa 90 in Kassen-Anweisungen.
Der ehrliche Finder wolle dieselbe gegen obige Belohnung an den Besizer des Schützenhauses, Herrn Hoffmann, abgeben.

Verloren!

Eine braunleberne Briefftasche, auf einer Seite gefickt, enthaltend Thlr. 35 in Cassenscheinen und 2 österr. Coupons je Fl. 12 1/2, eine Postkarte und verschiedene Scripturen, wurde Sonntag Morgen verloren und wird der ehrliche Finder gebeten, solche gegen Belohnung von Thlr. 15 bei Herrn Hartmann, Petersstraße 33, 1. Etage abzugeben.

Verloren.

Verloren oder entwendet auf dem Wege vom Brühl bis zum Dresdener Bahnhofe, wurde am 29. April Abends zwischen 5 bis 6 Uhr ein Ballen R. & S. 4329, Brutto 102 K., enthaltend 250 Stück rohe Felle (Sardinier) und wird der etwaige Finder um Rückgabe gegen gute Belohnung ersucht im Comptoir Brühl Nr. 28, 1. Etage.

Verloren

Keine Briefftasche, roth facht, mit Briefen. Zurückzugeben an J. Sempaul (Stengel'sche Spritfabrik).

Verloren wurde Sonntag Abend in Vetter's Garten eine Briefftasche mit Cigarren-Stiel und vorn mit dem Namen des Eigentümers.

Man bittet den Finder dieselbe gegen gute Belohnung in Thiele's Buchdruckerei, Emilienstraße Nr. 2, abgeben zu wollen.

Verloren wurde von einem Dienstmädchen vorigen Sonnabend ein Ledertäschchen mit ca. 2 schf. Silbergelde, 5 fl. in österr. Kleingelde und 56 Kopelen. Gegen 1 Belohnung abzugeben Peterssteinweg Nr. 56, 3 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag ein Notizbuch, enthaltend Krankencassen-Karten etc. Gegen Belohnung abzugeben Große Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen.

Verloren wurde gestern Mittag auf d. W. nach d. Rennbahn ein Säckchen mit 74 St. gelbgelegelt. Marken. Man bittet höflichst dieselben Ulrichsgasse 50, Hof 1 Treppe abzugeben.

Verloren ein silberner Klemmer in der Nähe der Kleinen Hankenburg. Gegen Belohnung abzugeben Ransstädter Steinw. 59.

Verloren wurde Sonnabend Abend in der 10. Stunde ein goldner Ohrring von der Schillerstraße bis zum Markt, dann zum neuen Theater u. zurück. Der Finder wird gebeten denselben gegen Dank u. Belohn bei Hrn. August Schüler, Geschäft, Barfußg., abzugeben.

Verloren Reudnitz, Seiteng. bis Lange Str. 1 Kinder-Zeug-Korb, Gummitzige. G. 7 1/2 Bel. Lange Str. 17 abg. Spillwassch.

Verloren wurde ein Hundehalsband mit Steuermarke Nr. 312. Gegen Belohnung abzugeben Bayerische Straße Nr. 19, 2 Tr.

Eine Kiste,

zeichnet R. 1, ist verloren worden. Gegen Dank und Belohnung abzugeben beim Restaur. Pfautsch.

Ein Schlüssel, mittl. Größe, verloren am Sonntag v. d. Waldstr. bis Markt. Abzug. gegen Bel. bei Herrn Restaurateur Pohley, Poststraße.

Abhanden gekommen ist am Sonabend ein Portemonnaie mit einer 10-Bankn., 2 alten Species, einem Schillerthaler und einzelnen Gelde. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Buchhändler Stangel im Kupfergäßchen.

Entlaufen ist Montag früh ein junger brauner Jagdhund mit weißen Pfoten, auf der Seite ein kahles Fleckchen, auf den Namen „Dor“ hörend, Steuerzeichen Nr. 562 nebst Maulkorb. Gegen gute Belohnung abzugeben Universitätsstraße Nr. 13.

Ein schwarzes Bologneser Hundchen mit neussilbernem Halsband ist am Sonnabend entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben im Maschinenhaus, Thürlinger Bahnhof.

Entflogen sind am Freitag ein Paar gelb u. weiße Kropftauben. Gegen Dank u. Bel. abzug. Ransf. Steinweg Nr. 5.

Verflogen hat sich eine hellgelbe, eine blaue und eine graue Dräner Kropftaube. Wiederbringer erhält 1 fl. Gerberstr. 29.

Gefunden wurde in einer Droschke ein Schirm. Der sich legitimirende kann selbigen gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen Kupfergäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Stehen gelassen wurde ein Regenschirm. Gegen Erstattung der Insertionsgebühren abzuholen im Antiquariat, Neumarkt 5.

Entlaufen ist ein schwarzglatthaariger Hund mit weißer Brust und Halskrause Obstand der Kreuzstraße.

Albert Heinrich's
Salon zum Haarschneiden u. Frisiren,
Petersstraße 31, vis à vis Stadt Wien, neben
dem Goldenen Hirsch, ist jedem Kenner eines
feinen Haarschnittes und einer guten eleganten
Frisur angelegentlichst zu empfehlen. Abonnementskarten 12 Markten 1 Thaler.

Schillings Salon auf dem Hofplatz.

Müller: West Du was neues? Schulze: Nein, was giebt denn? Dein Namensvetter Schulz aus Dresden ist da, und giebt humoristische Unterhaltung von 3 Herren und 4 Damen und dem beliebten Komiker und Bauchredner Herrn Döring aus Breslau. Schulze: Da müssen wir hingehen!

Ein Glas guten reinen Wein (von 2 1/2 an) nebst vor-
trefflichen Speisen bekommt man in der Weinstube von Otto
Rudolph, Ritterstraße Nr. 4, Durchgang, vis à vis dem
neuen Theater.

Versäumnis führt oft frühen Tod herbei.

Die meisten Krankheiten würden keine Gelegenheit gefunden haben, fest einzuwurzeln, wenn nicht unverantwortlicher Weise mit der Bekämpfung derselben allzulange gezögert worden wäre. Die Sorglosigkeit rächt sich nirgends bitterer als hier, häufig durch selbstverschuldeten Tod. Namentlich sind Brustleiden (Husten, Bluthusten), Magenleiden (Verdauungsbeschwerden), Blutarmuth, Bleichsucht, Darmkatarrhe und ähnliche Krankheiten nie auf die leichte Achsel zu nehmen. Leidende dieser Art werden gut thun, das Vorzüglichste aller Malzextracte, **Grohmann's Original-Deutschen Porter** (zu haben: Leipzig, Burgstraße Nr. 9) zu ihrer Cur zu gebrauchen. Was Tausenden geholfen, wird auch ferner Tausenden helfen. Hochachtbarer Aerzte Empfehlungen liegen vor.

Der scharfsinnige Antragsteller bezahlt seine
Reute jedenfalls sehr gut. —

Wenn man von uns Communalabgaben fordert,
so muß man uns auch das Stimmrecht zu den Stadtverordneten-
Wahlen geben. Die „flottirende“ Bevölkerung.

Das wäre aber ganz scharf

— das Gesetz nämlich — wenn mit und ohne Noblesse pensionirte
Commis auch zu den steuerzahlenden Flottirern gerechnet würden.

Unserm Freund und Kamerad, dem Landwehr-Fusar F. W.
Miß zu dem heutigen 33jährigen Geburtstage ein dreimal
donnerndes Hoch. Mehrere deiner Kameraden.
Ze Ze hier.

Die Herren Arbeiter und Meister,

welche während der letzten vierzehn Tage in der Grimma'schen
Straße 37 an der dritten Etage mit gearbeitet haben, und durch
ein Mißverständnis zwischen mir und der Expedition des Tage-
blattes für Sonntag, anstatt für Montag Abend zum Bier bei
Frdr. Wilm. Naysch, Pfaffendorfer Straße 1 parterre, ein-
geladen wurden, wollen dieses Mißverständnis entschuldigen und
das beim Wirth bestellte Bier trinken, wenn es ihnen paßt.
F. A.

Central-Halle präcis 10 Uhr die Kagen!

„Theobald.“

Wegen der Messstranten heute keine Sitzung.
In Ermangelung des Archivars
d. B.

Verein Austria

Heute Dienstag Vereinsabend im neuen Local des Theater-
Cafés. Gäste resp. Landsleute willkommen.

Schlossturm. Panorama über die Stadt, Ueber-
sicht der Schlachtfelder.

Norddeutsche Packet-Beförderungs-Gesellschaft.

Eine im Leipziger Tageblatte kürzlich erschienene Annonce, welche leicht dazu angethan sein könnte, beim Publicum irrige Anschauungen über den Beförderungs-Modus und die Porto-Lagen der Norddeutschen Packet-Beförderungs-Gesellschaft hervorzurufen, muß dem Unterzeichneten, welchem die Vertretung der genannten Gesellschaft im Königreich Sachsen obliegt, Veranlassung geben, die hier zur Sprache gebrachten Verhältnisse sachgemäß zu beleuchten.

Bei dem von Herrn Julius Marx angezogenen Falle handelte es sich um die Beförderung eines Packetes von Antwerpen nach Leipzig und das dafür erhobene Porto. Für diese Strecke stellt sich der Portosatz:

pro 3 Pfd. bei der Post auf 10 Ngr.;	bei der Norddeutschen Packet-Beförderungs-Gesellschaft auf 10 1/2 Ngr.
6 " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " "
9 " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " "
15 " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " "
29 " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " "

In diesen Sätzen sind die Kosten der Zollabfertigung nicht inbegriffen. Während die Post das Vorrecht genießt, ihre Sendungen ohne Zollabfertigung bis zum Bestimmungsorte befördern zu dürfen, sind alle andern Transport-Anstalten verpflichtet, eine Zollabfertigung an der Grenze eintreten zu lassen. Zur Bequemlichkeit des Publicums läßt unsere Gesellschaft die Verzollung an der Grenze vornehmen (wenn nicht das Gegentheil vom Absender vorgeschrieben), sie enthebt somit den Empfänger jeder Mühsal, indem sie ihm das verzollte Packet in's Haus liefert, während die Post nur die Adresse bestellt und eine Abholung, sowie vorherige Versteuerung des Packetes verlangt. Für diese Dienstleistung erhebt aber unsere Gesellschaft nur 4 Ngr., also nicht mehr, als die Bahn für den bloßen Plomben-Verschluß erheben würde, und in den vorwiegend meisten Fällen hat das Publicum diese zweckmäßige Anordnung mit Beifall begrüßt.

Wenn die Norddeutsche Packet-Beförderungs-Gesellschaft im vorliegenden Falle bei ihrem Minimalfahre nicht billiger ist, als die Post, so bemerke ich, daß eine Transport-Gesellschaft, welche sich der Bahn gegen Bezahlung bedient, in ihren Minimalfahren wohl nicht gut billiger sein kann, da die Bahn in diesem Falle selbst einen Minimalfahre von 26 resp. 32 Ngr. erhebt. Allein von 9 Pfd. ab tritt in der Taxe der genannten Gesellschaft bereits eine so erhebliche Porto-Ermäßigung im Verhältniß zu derjenigen der Post ein, daß durch die Portodifferenz die Zolloskosten vollständig gedeckt werden und bei einer Sendung von 29 Pfd. die Post über 35 Proc. theurer ist als die Norddeutsche Packet-Beförderungs-Gesellschaft, welche die Packete ohne die Mühsal des Verzollens frei in das Haus des Empfängers abliefern.

Wenn hinsichtlich der Schnelligkeit in einzelnen Fällen wohl noch Manches zu wünschen übrig bleibt, so darf wohl billiger Weise nicht übersehen werden, wie unser junges, kaum 6 Monate bestehendes Unternehmen seine Haupterfahrungen erst in praxi sammeln mußte, und dasselbe die Concurrenz mit einem fiscalischen Institute auszuhalten hat, dem alle Vergünstigungen zur Seite stehen.

Die Norddeutsche Packet-Beförderungs-Gesellschaft hat aber durch die in der kurzen Zeit ihres Bestehens eingeführten und angebahnten Verbesserungen den Beweis geliefert, mit welcher Aufmerksamkeit sie den Wünschen des Publicums folgt, und dürfte dieselbe sehr bald in der Lage sein, jeder billigen Anforderung, welche an eine Privat-Packet-Post überhaupt gestellt werden kann, zu entsprechen.

Nicht unbedeutende Portosparungen, sowie verschiedene andere, durch die Benutzung unserer Gesellschaft sich ergebende Annehmlichkeiten — Abholen und in's Haus Schaffen der Packete, Verpackung u. — dürfte der Norddeutschen Packet-Beförderungs-Gesellschaft die Unterstützung und Theiligung des Publicums an diesem zeitgemäßen Unternehmen sichern, und müßte gerade der Handelsstand es nicht verkennen, wie durch die Eröffnung unseres Institutes eine Bedürfnisfrage erledigt worden ist.

Auskunft jeder Art ertheilt bereitwilligst die General-Agentur (Große Fleischergasse); ebenso werden daselbst etwaige Beschwerden entgegengenommen und nach Umständen erledigt.

Leipzig, den 1. Mai 1870.

B. von Bosse.

Militärverein Kameradschaft.

Heute sowie jeden Dienstag Vereinsabend in der Restauration zur Goldenen Säge, Dresdner Straße Nr. 29. — Von auswärts hier weilende Kameraden sind willkommen.

Der Vorstand.

Hellas. Heute Generalversammlung.

Das Erscheinen aller Mitglieder unbedingt nothwendig.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Heute Abend Versammlung
Reichstraße 35, I.



Die unterzeichnete Durschenschaft ladet ihre alten Herren und Ehrenmitglieder sowie alle Freunde der Verbindung zu dem am Mittwoch den 4. c. auf der Kneipe (Kantstädter Steinweg, Goldne Laute) stattfindenden solennen Antrittskneipabend freundlichst ein.

Die L. B. Germania.

J. A.: M. Mittasch, stud. jur.,
d. B. Sprecher.

Allen lieben Freunden und Bekannten, denen ich nicht persönlich meinen Abschiedsgruß überbringen konnte, insbesondere dem Stammisch zur Gemüthlichkeit hierdurch ein herzliches Lebewohl.

Gerhard Klugewald.

Verlobte:

Ernestine Pfefferkorn
Wilhelm Böhme.

Kleinpössa.

Dowitz.

Als Neuvermählte empfehlen sich:

August Fries
Anna Fries
geb. Oligner.

Leipzig, den 1. Mai 1870.

Vermählungs-Anzeige.

Franz Pappich
Louise Pappich
geb. Schnapsel.

Lindenau,

Leipzig,

1. Mai 1870.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau geb. Goldschmidt von einem Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 1. Mai 1870.

Adolph Lehnert,
Fleischermeister.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Mädchens erfreut. — Leipzig, den 1. Mai.

Carl Hoffmann,
Franziska Hoffmann geb. Röder.

Heute wurde uns ein kräftiger Knabe geboren.

Leipzig, den 2. Mai 1870.

B. Zwintzger und Frau.

Heute früh gegen 4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach zwei-monatlichem schweren Leiden unsere treue, inniggeliebte Gattin, Mutter und Schwiegermutter, Frau **Wilhelmine Göhne** geb. **Krassch**, in ihrem 52. Lebensjahre, was wir schmerzzerfüllt theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen.

Leipzig und Durlachshain, am 2. Mai 1870.

C. B. Göhne, Krgs.-Com. und Prov.-Verw.
Alwin Göhne, P. nebst Frau.
Rosa Göhne.

Heute früh 1/2 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden unsere theure Mutter und Großmutter

Johanna Christiane verw. **Nichter** geb. **Sturm** in ihrem 65. Lebensjahre. Dieses Verwandten und Freunden hierdurch zur Nachricht.

Lindenau, den 2. Mai 1870.

Die Hinterlassenen.

Gestern
Bater, de
im 55. L
Nachricht
Leipzig
Am 1
unser ga
im 78. L
betrißt a
Leipzig
Die B
Gestern
das Leber
Um fi
Für di
nach 13
reichen L
und Bel
Leipzig
Städt
Arnold,
Hrens,
Dresde
Anstese
Stadt
Kuras,
Kewyn,
Apolant,
Albert,
Kre a.
Ham,
Wier,
Kreim,
Kichul,
Kron,
Kraße
Ham,
Hrens,
Bader,
Bedert,
Bertram
Für, Kf
Bedert,
Kichsch
nes 9
Bretern
Koch a.
Brüdm
Kochma
Kendig,
Berthar
Etad
de Boor
Demma
Kete n
Kuchth
Koulan
Kichsch
Kuchh,
Künger
Kestras
Keder
Kong
Kunhol
Keyer,
Krich
Küster,
Kiraba
Kellma
Koucor
Kochma
Kestras
Kechen
Keyern
Kühn
Kühn

Gestern Abend 8 Uhr endete sanft unser guter Vater und Restaurateur

Adolph Heinrich Kettner

im 55. Lebensjahre. Allen Verwandten und Freunden dies zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid. Leipzig, den 2. Mai 1870.

Die trauernde Familie.

Am 1. Mai 1/4 4 Uhr Nachmittags endete nach schweren Leiden unser guter Vater, Schwieger- und Großvater,

Joh. Gottfr. Raß, Neubeur,

im 78. Lebensjahre, was hiermit Verwandten und Freunden tiefbetrübt anzeigen Leipzig und New-York.

die Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch früh 8 Uhr statt.

Gestern früh 8 Uhr endete ein sanfter Tod nach langen Leiden das Leben unserer theuren Schwester und Schwägerin Jungfrau Sophie Kirsten.

Um stilles Beileid bittet

L. Geistermann nebst Frau, geb. Kirsten, im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Für die vielfachen Beweise der Theilnahme beim Tode unseres nach 13 wöchentlichen Leiden verschiedenen Sohnes, so wie für den reichen Blumenschmuck seines Sarges sagen allen lieben Freunden und Bekannten den herzlichsten Dank Leipzig, den 2. Mai 1870.

Herrmann und Wilhelmine Kollenf.

Allen Theilnehmenden nur hierdurch die traurige Nachricht, daß uns heute unser guter lieber Onkel, 1 Jahr 3 Monate alt, durch den Tod entrisen wurde. Leipzig, den 2. Mai 1870. J. S. Thomas und Frau geb. Schmidt.

Für die vielfachen Beweise ehrender Theilnahme bei dem Heimgange unseres theueren Entschlafenen sagen wir hierdurch Allen, Allen den herzlichsten Dank.

Leipzig, den 1. Mai 1870.

Familie Dittrich.

Unsere herzlichsten Dank

allen Denjenigen, welche den Sarg unseres geliebten Kindes so reich mit Kränzen und Blumen schmückten, sowie dem Herrn Superint. Dr. Wille für die am Grabe gesprochenen Worte des Trostes, und Herrn Dr. Büchel für die unermüdlige Aufopferung während der Krankheit unseres Kindes.

Die trauernden Eltern F. Hennicke und Frau.

Dank für den reichlichen Blumenschmuck bei dem Tode unseres Kindes und bewahre Gott Jedem vor ähnlichem Schicksal. Leipzig, den 2. Mai 1870.

Die trauernde Familie Förster.

M. Z. d. 3 P. H. Ab. 6 U. M. C. L. A. u. I. 8 U. T.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Milchhirse mit Zuder u. Zimmet, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger

Angemeldete Fremde.

- Arnold, Factor a. Zwönitz, Lebe's Hotel.
Brenndt, Frau Privat. a. Hamburg, Hotel St. Dresden.
Anstetten n. Frau, Dr. med. aus Quedlinburg, Stadt Nürnberg.
Kuras, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 40.
Klemp, Kfm. a. Mailand, Pahnhoffstr. 17.
Kopant, Kfm. a. Belgrad, Brühl 51.
Albert, Leinwandfabr. a. Spremberg, Neumarkt 11.
Kre a. Kratal, Brühl 48.
Kam, Kfm. a. Gera, Böttgerg. 6.
Kocher, Kfm. a. Priesen, Brühl 32.
Kortin, Kfm. a. Kriems, alter Amtshof 4.
Kutschul, Kfm. a. Bingen a. Rh., Burgstr. 24.
Kron, K u. S., Kfste. aus Bützow, Pachtstr. 70.
Kam, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 23.
Krenberg, Kfm. o. Annaberg, Hotel Hauffe.
Kader, Regoz. a. Brüssel, und
Kedert, Kfm. a. Chemnitz, Hotel Hauffe.
Kertram, Maler a. Magdeburg, und
Kür, Kfm. a. Plauen, Hotel z. Nordb. Hof.
Kedert, Kfm. a. Freiberg, St. Draniensbaum.
Klebschmidt, Unternehmer a. Oerlasgrün, braunes Hof.
Kreternitz, Kfm. a. Arnstadt, Hotel z. Palmbaum.
Koch a. Chemnitz,
Kreidmann a. Glauchau, Kfste., und
Kochmann, Brauwerk a. Glauchau, grüner Baum.
Kendig, Kfm. a. Landsberg, und
Kerhard, Fräul., Privat. a. Liebenwerda, Hotel Stadt Dresden.
de Boordis, Baron, Beamter a. Hamburg, und
Kemmman, Kfm. a. Meerane, St. Nürnberg.
Kote n. Frau, Fabr. a. Erfurt, Hot. de Baviere.
Kochthal a. Berlin und
Koufange a. Paris, Kfste., Lebe's Hotel.
Kunhart, Kfm. a. Arnstadt, und
Kuh, Techniker a. Magdeburg, weiß. Schwan.
Küster, Fabr. a. Finsterwalde, Brüsseler Hof.
Kertram a. Dresden,
Keder a. Dortrecht und
Kungs a. Chemnitz, Kfste., Stadt Wien.
Kunze, Kfm. a. Rathenow, Hotel St. London.
Keyer, Oblefrau. a. Chemnitz, Thalftr. 8.
Kerisch, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Gerberstr. 15.
Kähler, Frau, Eink. a. Barchholz, Hall. S. 3.
Kunbaum, Kfm. a. Berlin, Hall. S. 3.
Kellmann, Kfm. a. Königsberg, Neue Str. 2.
Kuncour, Kfm. a. Paris, Hall. Str. 2.
Kochmann, Kfm. a. Etmann, Rentkchh. 12.
Keritz, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 17.
Kerend, Kfm. a. Stum, Gerberstr. 64.
Keremann, Kfm. a. Haida, Petersstr. 18.
Kühnig, Kfm. a. Coswig, Hainstr. 5.
Kühning a. Diefefeld und
Kraus a. Rensdorf, Kfste., Hotel de Baviere.

- Bach, Kfm. a. Siegen, Brühl 76.
Bentheim a. Rastenburg und
Blumenthal a. Dämig, Katharinenstr. 16.
Bär, Fabr. a. Schopau, Reichstr. 6/7.
Beder und
Bunkin aus Pforzheim, Bijouteriewaarenfabr., Brühl 69.
Bosch, Kfm. a. Posen, Neue Str. 7.
Baumbach, F. u. F., Kfste. a. Neustadt a. O., H. Fleisberggasse 3.
Berliner, Kfm. a. Herford, Neue Str. 8.
Braudt, Kfm. a. Dresden, gr. Fleisberg. 21.
Brodtmann, Frau a. Rensal, Petersstr. 24.
Bein, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 19.
Brickner n. Frau, Oblem. aus Rothenkirchen, Friedrichstraße 11.
Bages, Pelzwaarenfortiter aus Kratal, Ritterstraße 40.
Bloch, Kfm. a. Constanz, gr. Fleisberg. 24.
Baumgarten, Kfm. a. Frankfurt, Brühl 47.
Blumenfeld, Kfm. a. Berlin, gr. Fleisberg. 5.
Bosemann, Tuchfabr. aus Guben, Katharinenstraße 11.
Barth, Fabr. a. Kobach, Hainstr. 1.
Bierling, Lederfabr. a. Dresden, Ritterstr. 19.
Bähr, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 40.
Blum, Fabr. a. Acherleben, Hainstr. 3.
Biltner, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 22.
Braun, Kfm. a. Thorn, Petersstr. 30.
Beyermann, Kfm. aus Großbrettenbach, Burgstraße 8.
Bottstein, Handelsfrau a. Berlin, und
Bottstein, Kfm. a. Breslau, Brühl 48.
Blumberg, Fräul., Eink., Markt 6.
Benjamin, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 35.
Bilbesheim, Kfm. a. Berne, alte Burg 9.
Barth, Kfm. a. Stralsburg, Hall. St. 13.
Braun, Kfm. a. Hamburg, Hainstr. 28.
Brines, Kfm. a. Ramin, Hotel de Saxe.
Bostowiz, Kfm. a. Cham, gr. Fleisberg. 19.
Banch, Kfm. a. Wien, Gerberstr. 4.
Barth, Uhrenfabr. a. Genf, Hall. Str. 4.
Buckler, Dentelstichfabr. a. Eisenberg, Colonnadenstraße 2.
Bon, Kfm. a. Mühlhausen, Theaterpl. 4.
Brode, Kfm. a. Posen, Brühl 52.
Burger, Landwirth a. Paderborn.
Benario, Kfm. a. Marktbreit, goldner Elephant.
Böbinger, Student a. Braunschweig,
Bollinger a. Berviers und
Bergmann n. Tochter a. Innsbruck, Kfste., St. Frankfurt.
Bartels, Kfm. a. Barmen, und
Blumenthal, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
Blumenau n. Sohn, Kfm. aus Herford, Stadt Berlin.
Barth, Kfm. a. Greif, Münchner Hof.

- Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Eln.
Caro, Kfm. a. Breslau,
Criege, Fabr. a. Mühlhausen, und
Conzer, Dr. d. Pbil. a. Eisenach, Brüsseler Hof.
Cohn, Kfm. a. Borsly, Hotel Stadt Dresden. 4
Coh, Kfm. a. Cassel, Hotel z. Magdeb. Bahnh.
Cosmann, Kfm. a. Cleve, Hotel z. Palmbaum.
Compner, Kfm. a. Breslau, Hotel zum Norddeutschen Hof.
Caspari n. Frau, Del. a. Reiznig, St. Draniens.
Chwaszkewiz, Kfm. a. Warschau, Hotel de Russie.
Cohn, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.
Cahn, Kfm. a. Würzburg, fl. Fleisberg. 21.
Clemens, Tuchfabr. a. Schwiebus, Rentkchh. 34.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Böttcherg. 6.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 17.
Claudi, Kfm. a. Dresden, Königspl. 19.
Crucigen, Fabr. a. Schmölln, Ransf. Steintw. 27.
Cohn, Kfm. a. Liegnitz, Neue Str. 6.
Dubsky, Glasbl. a. Böhm.-Leipa, St. Berlin.
Dörzig, Fabr. a. Torgau, goldnes Einhorn.
Dresden, Tuchfabr. a. Burg, Gerberstr. 64.
Diehmann, C. u. L., Kfste. a. Falkenberg, große Fleisberggasse 5.
Drescher, Strumpfwfabr. a. Ebnm, Nicolaisstr. 5.
Damann, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 4.
Diege, Tuchfabr. a. Wittweida, Ritterstr. 33.
Dathe, Cattunfabr. a. Geringswalde, Windmühlengasse 11.
Dittmann, Kfm. a. Wurzbach, Hot. St. Dresden.
Dietel, Kfm. a. Cunnersdorf, Hotel St. London.
Dinkler, Kfm. a. Jümenau, Lebe's Hotel.
Ebeling, Kfm. a. Crefeld, Hotel de Russie.
Erdes, Kfm. a. Eln, Hotel z. Palmbaum.
Elsan, Kfm. a. Halle, Hotel z. Magdeb. Bahnh.
Eisner, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.
Eberlein a. Böhneck und
Eichhorn a. Lauscha, Fabr., Hainstr. 1.
Eisermann, S. u. S., Tuchfabr. a. Finsterwalde, Gerberstr. 21.
Ephraim, Kfm. a. Roth, gr. Fleisberg. 44.
Ernst, Einkäufer a. Tennstädt, gr. Fleisberg. 20.
Ehrlich, Kfm. a. Peitz, Gerberstr. 7.
Ernst, Kfm. u. Holzbl. a. Nordhausen, Stadt Gotha.
Ernst, Kfm. a. Glauchau, Katharinenstr. 7.
Egert, Kfm. a. Eisenburg, Querstr. 16.
Ericotti, Kfm. a. Turin, Rentkchhof 13.
Edart, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 23.
Engelhard, Kfm. a. Ganan, Pahnhoffstr. 17.
Eisemann, Kfm. a. Salungen, Hall. Str. 13.
Ernst, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 11.
Erhard, Fabr. a. Schw.-Smünd, Neumarkt 5.
Eger, Webermstr. a. Oebertan, Grimm. Str. 9.
Eyoib, Fabr. a. Schmölln, Reichstr. 45.
Eckersdorf, Kfm. a. Breslau, Brühl 1.
Elsan, Kfm. a. Dessau, Gerberstr. 15.

- Engelhardt, Kfm. a. Nordhausen, Müllers Hotel.
 Ethe n. Frau, Maler a. Altleben, weiß. Schwan.
 Effmann, Kfm. a. Sigen, Stadt Gotha.
 Eichardt, Kfm. a. Weissenfels, Hotel z. Kronpr.
 Fuaragalli, Kfm. a. Wiesbaden, Renkuchhof 13.
 Fabe, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 15.
 Frank, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 35.
 Frey, Kfm. a. Großbreitenbach, Burgstr. 8.
 Fritcher, Fabr. a. Königshain, Brühl 23.
 Fräntel, Kfm. a. Sülze, Katharinenstr. 16.
 Festsel, Luchfabr. a. Greiz, Schupmg. 9.
 Fährmann, Baumwafabr. und
 Fabian, Leinwafabr. a. Großschöna, Brühl 29.
 Frank, Kfm. a. Eulte, Neutirchhof 31.
 Franke, Kfm. a. Gebhardsdorf, Rosenthalg. 17/19.
 Fritcher, Frau, Strohhutfabr. a. Dresden, Hospit-
 talstraße 14.
 Fuld, Kfm. a. Frankfurt a. M., Brühl 33.
 Felsenfeld a. Fürth und
 Fankhänel a. Völsitz, Kfite., Böttcherg. 6.
 Feseler, Stochfabr. a. Roda, Kupferg. 4.
 Friedländer a. Mohrungen und
 Friedländer a. Osterode, Kfite., Goldbahng. 2.
 Faschingsbauer, Kfm. aus Streschonig, Garten-
 straße 1.
 Fiemming, Kfm. a. Schmöln, und
 Friedrich, Fabr. a. Frankenberg, Nicolaisstr. 8.
 Fritsche, Kfm. a. Breslau, grüner Baum.
 Fichtner, Outbef. aus Wittgensdorf, goldnes
 Einhorn.
 Fromme, Kfm. a. Berlin, braunes Roß.
 Frank, Kfm. a. Augsburg, Hotel zum Norddeut-
 schen Hof.
 Frischmann, Strumpswaarenfabr. a. Oberfroha,
 Würzburger Hof.
 Frauenfels, Architekt a. Wien, Hotel St. Dresden.
 Feigl, Kfm. a. Prag, St. Niesja.
 Grothe, Kfm. a. Breslau, Brühl 1.
 Gerson, Kfm. a. Alschersleben, Neue Str. 2.
 Geißler, Musterlagerhalter aus Berlin, Peters-
 straße 24.
 Grabe a. Erfeld und
 Gnadenwitz a. Breslau, Kfite., Brühl 79.
 Gottschalk, Kfm. a. Derenburg, Nicolaisstr. 18.
 Garten n. Frau, Kfm. a. Nachen, Nicolaisstr. 33.
 Gumpert, Kfm. a. Pärchim, Katharinenstr. 16.
 Glaser, Kfm. a. Hamburg, Parkstr. 8.
 Gürtler, Glashqtr. a. Meistersdorf, Poststr. 13.
 Gebide, Kfm. a. Neustadt a. D., II. Fleischerg. 3.
 Goldschmidt, Kfm. a. Drachenburg, Burgstr. 24.
 Gebhardt n. Sohn, Luchfabr. aus Forst, große
 Fleischergasse 22.
 Gellier, Kfm. a. Meppel, Nicolaisstr. 8.
 Grimm, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 44.
 Grubner, Kfm. a. Chemnitz, Böttcherg. 6.
 Günther, Kfm. a. Altleben, und
 Grise n. Frau, Kfm. Coburg, weiß. Schwan.
 Gebide, Fabr. a. Sora, Müllers Hotel.
 Gräny a. Chemnitz,
 Göße a. Berlin und
 Gröschel a. Neuwied, Kfite., Hotel St. London.
 Gürtler, Kfm. a. Prag,
 Greis, Kfm. a. Neuwied, und
 Gundersen, Fabrikbes. a. Malmoe, Hotel Stadt
 Dresden.
 Glaubert, Kfm. a. Glauchau, St. Nürnberg.
 Griefing n. Frau, Kfm. aus Fürth, Hotel zum
 Palmbaum.
 Gerloff, Kfm. a. Lilla, Hot. z. Magdeb. Bahnhof.
 Gilmann n. Frau, Kfm. a. Straßburg, Hotel
 Stadt Dresden.
 Goldhücker, Fabr. a. Breslau, Brühl 23.
 Gönnig, Kfm. a. Meerane, Katharinenstr. 7.
 Goldschmidt, Kfm. a. Lohne, Alte Burg 9.
 Göbner, F. n. A., Luchfabr. a. Werbau, Kö-
 nigspatz 9.
 Goldhandt, Kfm. a. Geseß, gr. Fleischerg. 19.
 Gerstenberger, Frau, Fabr. a. Seringswalde,
 Gerbeistraße 49.
 Geiwel, Kfm. a. Socolob, Ritterstr. 37.
 Gdres, Luchfabr. a. Treuenbriegen, Hainstr. 22.
 Größter, Fabr. a. Wittgensdorf, g. Einhorn.
 Gräse, Kfm. a. Dresden, und
 Gräbner, Goldarbeiter a. Sora, goldnes Sieb.
 Goite, Tischlermstr. a. Dresden, und
 Groß, Kürschnermstr. a. Berlin, Deutsches Haus.
 Gollan, Kfm. a. Glauchau,
 Gläser, Färber a. Reichenbach, und
 Gruner, Beschlagschmied a. Greiz, Münchner Hof.
 Gottheil, Kfm. a. Berlin, und
 Gebhardt, Rent. a. Sora, Hotel Hauße.
 Geiger, Lehrer a. Zeitz, und
 Gebser, Kfm. a. Bennungen, Hotel z. Nordb. Hof.
 Gerstenberger, Braumstr. a. Hohenkirch, goldnes
 Einhorn.
 Grohmann, Kfm. a. Bischofswerda, Hainstr. 1.
 Gintowicz, Kfm. a. Posen, Neue Str. 2.
 Grohmann, Glasfabr. a. Blotendorf, Turnersstr. 1.
 Greiner, Fabr. a. Neuhaus, Universitätsstr. 6.
 Goldschmidt, Kfm. a. Würzburg, gr. Fleischerg. 1.
 Guthmann, Fabr. a. Grimmitzschau, Neumarkt 6.
 Goldberg, Fabr. a. Sora, Reichstr. 40.
 Geier a. Sora und
 Geisberg a. Chemnitz, Kfite., Lebe's Hotel.
 Girschler a. Wien,
 Dingmann n. Frau a. Berlin, Kfite.,
 v. Harling, Beamter a. Eöthen, und
 Hinrichsen, Fabr. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Genuig a. Neustadt,
 Helmerdig a. Odessa, Kfite., und
 Heinrichsen, Frau a. Dresden, goldner Elefant.
 Hütel, Kfm. a. Auerbach, St. Frankfurt.
 Hoffmann, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Girsch a. München und
 Herzog a. Neugersdorf, Kfite., Hotel z. Palmb.
 Hennig a. Greiz,
 Hillig aus Serisdorf und
 Hellriegel n. Frau aus Plauen, Kfite., grüner
 Baum.
 Hesse, Kfm. a. Manchester, Hotel zum Magdeb.
 Bahnhof.
 Heuser, Kfm. a. Berlin, Hotel St. London.
 Herbst, Fabr. a. Sora, Müllers Hotel.
 Hennide, Fräul. a. Zerbst, weißer Schwan.
 Helm, Kfm. a. Ologau, Hotel St. London.
 Hamburger, Kfm. a. London, H. z. Kronprinz.
 Haus, Kfm. a. Cairo, Hotel de Baviere.
 Hildenbagen, Kfm. a. Zerbst, Grimm. Stein-
 weg 49.
 Heisen, Kfm. a. Annaberg, Markt 8.
 Hoffmann, Fabr. a. Altgersdorf, Brühl 31.
 Hergert, Hblsm. aus Rothenkirchen, Friedrichs-
 straße 11.
 Hesse, Einl. a. Irmsleben, Neue Str. 2.
 Hoffmann, Fabr. a. Neutirchen in Schl., große
 Fleischergasse 22.
 Holländer, Kfm. a. Eöln a. Rh., Nicolaisstr. 8.
 Haupt, Glashbl. a. Wiesenthal, goldnes Einhorn.
 Hentschel und
 Haase a. Weida, Kfite., Würzburger Hof.
 Harlich, Schuhmachermstr. a. Werda, Deutsch. H.
 Hufel, Hofsattlermstr. a. Zena, und
 Hinrichs, Kfm. a. Hamburg, Münchner Hof.
 Herrnberg und
 Hoffmeister, Kfite. a. Berlin, Hotel z. Nordb. H.
 Hammer, Mühlenbes. a. Zwickau, und
 Hoffmann, Kfm. a. Röllstädt, braunes Roß.
 Hunath, Hblsm. a. Lorna, und
 Häbner, Glashbl. a. Kulau, goldnes Einhorn.
 Haberland, Luchfabr. a. Finsterwalde, Serberstr. 15.
 Herold, Luchfabr. a. Forst, Hainstr. 2.
 Hartig, Fabr. a. Reichenau, Hall. S. 6.
 Hartung, Kfm. a. Mühlhausen, Ritterstr. 37.
 Hirschberg a. Graubenz und
 Hirschberg a. Gornsee, Kfite., Hall. Str. 11.
 Hartenberger, Kfm. a. Oberstein, II. Fleischerg. 28.
 Hirsch, A. u. L., Fabr. a. Berlin, Brühl 23.
 Hünide, Kfm. a. Rosbach i. B., und
 Herrmann, Kürschner a. Dresden, Lebe's Hotel.
 Hönicker, Kfm. a. Rölliken, Hall. Str. 13.
 Hupe n. Tochter, Webermstr. a. Röllstädt, Nico-
 laistr. 5.
 Huttenreuther, Kfm. a. Gräfenhal, Markt 13.
 Hüpner, Luchfabr. a. Alschersleben, Hainstr. 6.
 Hesse, Kfm. a. Siesen, Stadt Gotha.
 Halle, Kfm. a. London, Theaterpl. 4.
 Hollmann, Kfm. a. Ebersfeld, Serberstr. 14.
 Hessel, Fabr. a. Berlin, Hainstr. 23.
 Hoffmann, Gebr., Fabr. a. Altgersdorf, Brühl 81.
 Hoffmann, Strumpfwafabr. a. Apolda, Bind-
 mühlenstraße 7.
 Julien, Kfm. a. Saarlouis, Stadt Eöln.
 J. gielsti, Kfm. a. Warschau, Hotel St. London.
 Jügelt, Kfm. a. Apolda, grüner Baum.
 Jacobi, Kfm. a. Jauer, Petersstr. 18.
 Joseph, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Jasper a. Bielefeld und
 Jasper a. Lemgo, Kfite., Katharinenstr. 2.
 John, Färbermstr. a. Weissensee, gr. Fleischerg. 20.
 Jungmann, Kammfabr. a. Altenburg, Sporerg. 4.
 Jahn, Fabr. a. Grimmitzschau, Hall. S. 5.
 Jrmiler n. Frau, Strohwafabr. a. Dresden,
 Centralstr. 12.
 Jacoby, Kfm. a. Domman, Nicolaisstr. 38.
 Just, Fabr. a. Wittweida, Markt 3.
 Janowski, Luchfabr. a. Finsterwalde, Neutirchh. 15.
 Joski, Fabr. a. Berlin, Brühl 23.
 Jahn, Fabr. a. Schmöln, Kauf. Steinw. 27.
 Jabloski, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 10.
 Jacoby a. London und
 Jeanne a. Paris, Kfite., Hotel Hauße.
 Juwanner, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.
 Jahn, Fabr. a. Wplau, Münchner Hof.
 Junker, Fabr. a. Roda, Deutsches Haus.
 Jacobson, Kfm. a. Alburg, Hotel de Russie.
 Jesch, Kfm. a. Jittau, Lebe's Hotel.
 Kuppenberg n. Fam., Fabr. a. Jüterhausen, und
 v. Kozogowa, Graf, Reichsrathsabgeordneter a.
 Wien, Hotel de Baviere.
 Kühne, Ing. a. Chemnitz, Lebe's Hotel.
 Kraushaar a. Berlin und
 Krause, Kfm. a. Remden, Kfite., Stadt Berlin.
 Körner, Kfm. a. Werbau, Münchner Hof.
 Kuhn, Kfm. a. Paris, Hotel Hauße.
 Körner, Maler a. Welterhausen, Hotel z. Nord-
 deutschen Hof.
 v. d. Kerhoff, Kfm. a. Erfeld, Hotel de Russie.
 Knapp, Uhrm. a. Joachimsthal, gold. Einhorn.
 Kirchnedel, Färber a. Wittweida, gold. Einhorn.
 Kohn, Kfm. a. Söttingen, Stadt Wien.
 Knoblauch a. Chemnitz,
 Krüder a. New-York und
 Kochheim a. Stettin, Kfite., Hotel St. London.
 Klein, Kfm. a. Heidelberg, Hotel z. Kronprinz.
 Kotter, Kfm. a. Breslau, Brühl 1.
 Krahl, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 45.
 Kerner, Kfm. a. Biuna, Ritterstr. 19.
 Kay a. Marienburg,
 Kay a. Gablons,
 Kay a. Vr.-Holland und
 Kay a. Deutsch-Polau, Kfite.,
 Kibel, Kfm. a. Lengsfeld, Neumarkt 13.
 Krach, H. u. E., Fabr. a. Suhl, Katharinenstr. 20.
 Kunze, Rauchwofabr. a. Lauenburg, Neue Str. 2.
 Kötter, Procurist a. Großhain, Hainstr. 1.
 Krüger, Luchfabr. a. Suben, Katharinenstr. 11.
 Klette, Kürschnermstr. a. Dresden, Nicolaisstr. 49.
 Köhler, Kfm. a. Meiningen, Nicolaisstr. 38.
 Kosmar, Kfm. a. Stettin, Köppl. 3.
 Kittel, Kfm. a. Steinschöna, Naschmarkt 1.
 Kromer, Kfm. a. Graubenz, Hall. Str. 11.
 Kückler, Leinwafabr. a. Obersohland, Kaufstädter
 Steinweg 7.
 Kiehe, Kfm. a. Pirna, Gustaph-Abolphstr. 31.
 Kugelmann, Kfm. a. Semshausen, Hall. S. 12.
 Klingberg, Luchfabr. a. Forst, Hainstr. 2.
 Kirchstamp, Fabr. a. Düsseldorf, Hainstr. 1.
 Krimstein, Gebr., Kfite. a. Eisenach, Reichstr. 35.
 Kroneder, Kfm. a. Bamberg, Hall. Str. 13.
 Keitich, Luchfabr. a. Werbau, Königspl. 9.
 Kiewetter, Kfm. a. Arnstadt, Reichstr. 1.
 Klich, Luchfabr. a. Werbau, Königspl. 9.
 Korg, Kfm. a. Langensalza, Reichstr. 11.
 Kögemann, Kfm. a. Gräfenhal, Markt 13.
 Kraß, Frau, Marmorwaarenfabr. a. Ruhla, Neu-
 markt 1.
 Kretsmar, Landwirth a. Liebenwerda,
 v. Kuhn, Frau Rent. n. Fam. u. Dienerschaft a.
 Hannover, und
 Kuneberg, Kfm. a. Petersburg, H. St. Dresden.
 Krause, Kfm. a. München, und
 Kiefling n. Frau, Fabr. a. Mülsen, grüner Baum.
 Kreuzer a. Pilsen,
 Kühnich a. Gent,
 Kleinschmidt a. Mühlhausen und
 Koenberger n. Frau a. Bielefeld, Kfite., Hotel z.
 Palmbaum.
 Kirchner, Kfm. a. Solingen, Stadt Nürnberg.
 Kähler a. Glauchau und
 Kerber a. Chemnitz, Kfite., blaues Roß.
 v. Keller, Frau Baronin, Stiftsdame a. Sten-
 dal, Stadt Nürnberg.
 Köhler, Kfm. a. Graß, Hotel zum Nordb. Hof.
 Kutter, Kfm. a. Ravensburg,
 Kleimann, Kürschner a. Rheydt, und
 Klappenbach, Candidat a. Lausigl, grüner Baum.
 Löwenthal a. Berlin und
 Lansberger a. Dresden, Kfite., Hotel z. Nord-
 deutschen Hof.
 Leonhardt a. London und
 Laycock a. Sheffield, Kfite., Hotel Hauße.
 Löwy, Kfm. a. Buchau, Stadt Berlin.
 Lasser, Kfm. a. Drabford, Hotel de Russie.
 Leonen, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Margraf, Glasermstr. a. Joachimsthal, goldnes
 Einhorn.
 Lappe, Kfm. a. Upsala, Hotel St. London.
 Lichtenstein, Kfm. a. Magdeburg, Bräufeler Hof.
 Levy, Handelsm. a. Liegnitz, blauer Harnisch.
 Löwenthal, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 10.
 Liger, J. u. B., Kfite. aus Brotterode, Neu-
 markt 30.
 Linde, Luchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 22.
 Lutter, Handelsm. a. Heibach, Serberstr. 49.
 Liebermann, Kfm. a. Arnstadt, Reichstr. 1.
 de Lecum, Kfm. a. Saizungen, alte Burg 9.
 Loll, Kfm. a. Calies, gr. Fleischerg. 3.
 Lange, Kfm. a. Glauchau, blaues Roß.
 Lenterich, Maler a. Meissen, Hotel St. Dresden.
 Lachmann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Lewy a. Berlin,
 Lippold n. Frau a. Grimmitzschau, Kfite., Stadt
 Frankfurt.
 Lejus, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.

Wölfler, Kfm. a. Leipzig, Hotel St. Dresden.
 Ludwig, Kfm. a. Leipzig, Hotel St. Dresden.
 Baum, Kfm. a. Leipzig, Hotel St. Dresden.
 Levin, Kfm. a. Leipzig, Hotel St. Dresden.
 Reiche, Kfm. a. Leipzig, Hotel St. Dresden.
 Lehner, Kfm. a. Leipzig, Hotel St. Dresden.
 Lohs, Kfm. a. Leipzig, Hotel St. Dresden.
 Leberer, Kfm. a. Leipzig, Hotel St. Dresden.
 Lange, Kfm. a. Leipzig, Hotel St. Dresden.
 Löwy, Kfm. a. Leipzig, Hotel St. Dresden.
 Lachmann, Kfm. a. Leipzig, Hotel St. Dresden.
 Lewy, Kfm. a. Leipzig, Hotel St. Dresden.
 Lippold, Kfm. a. Leipzig, Hotel St. Dresden.
 Lejus, Kfm. a. Leipzig, Hotel St. Dresden.

Höfner, Fabr. a. Greiz,
 Pöck, Kfm. a. Wien,
 Ludwig, Frau a. Gersdorf, und
 Ludwig n. Frau, Kfm. a. Rittingenthal, grüner
 Baum.
 Levin, Fabr. a. Berlin, Brühl 23.
 Leichter, Kfm. a. Oshag, Ritterstr. 19.
 Lehner, Kfm. a. Gajmichen, Nicolaisstr. 18.
 Loh, Fabr. a. Einsiedel, Nicolaisstr. 18.
 Leberer, Fabr. a. Crimmitschau, Neumarkt 6.
 Lange, Fabr. a. Hermisdorf, Lurgensteins G. 5 f.
 Lemmer, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 16.
 Landsberg n. Sohn, Kfm. a. Kempen, große
 Fleischerg. 7.
 Lepier, Geschw. Fräul., Berl. a. Jbar, Kloster-
 gasse 14.
 Löffel, Fabr. a. Ernstthal, Reichstr. 1.
 Löwenstein, Kfm. a. Nesselrode, Hall. G. 6.
 Lehmann, Kfm. a. Bellita, Hotel 3. Nordb. Hof.
 Leiter n. Frau, Kfm. a. Warschau, S. de Prusse.
 de Limbury-Stram, Frau Gräfin n. Tochter,
 Begleit. u. Jungfer, a. Amsterdam, Stadt
 Nürnberg.
 Lwiné a. Paris und
 Lüttig a. Altschadt, Kfste., S. St. London.
 Lude, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 5.
 Lindemann, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 47.
 Levinsohn, Kfm. a. Wormbitt, Gerberstr. 64.
 Liete, Kfm. a. Quedlinburg, K. Fleischerg. 3.
 Lintauer, Kfm. a. Oppeln, Brühl 21.
 Lewinski, Kfm. a. Berlin, Hall. G. 10.
 Letters, Kfm. a. Grefeld, Georgenstr. 22.
 Lichte, Kfm. a. Königsberg, Petersstr. 16.
 Leister, Frau a. Chemnitz, S. 3. Nordb. Hof.
 Müller, Fabr. a. Mühltrösch, Würzburger Hof.
 Meyer, Goldarbeiter a. Berlin, Deutsches Haus.
 Meißner, Druckereibes., und
 Merdel, Fabr. a. Wplau, Münchner Hof.
 Meinhardt, Fabr. a. Gera, goldnes Sieb.
 Montag, Kfm. a. Dingelsbüt, und
 Meßenthin, Färber a. Ludenwalde, St. Draniens.
 Meise, Hblsm. a. Wittweida, und
 Müller, Hblsm. a. Schönwalde, g. Einhorn.
 Moberne, Kfm. a. Magdeburg, S. 3. Palmbaum.
 Morgenstern, Frau a. Mülsen, grüner Baum.
 Müller a. Dresden und
 Meyer a. Labes, Kfste., Lebe's Hotel.
 Müller, Maler a. Meissen, S. St. Dresden.
 Müllers a. Neustadt und
 Müllinghaus a. Brüssel, Kfste., goldner Elefant.
 Maite, Kfm. a. Gent, Hotel de Baviere.
 Maring, Privatm. a. Magdeburg, w. Schwan.
 Moritz, Kfm. a. Greiz, Brüsseler Hof.
 Müller a. Berlin und
 Menzel a. Schwalbach, Kfste., Stadt Ebn.
 Martin, G. u. L., Kfste. a. Erbach, St. Gotha.
 Meißel a. Stuttgart und
 Mai a. Freiburg, Kfste. Hotel St. London.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Hot. 3. Kronprinz.
 Meißelsohn, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 47.
 Michaelis, Kfm. a. Hannover, Reichstr. 35.
 Mengel, Kfm. a. Barmen, gr. Fleischerg. 20.
 Meade, Fabr. a. Schmiedeberg, Hainstr. 1.
 Müller, Kleiderstoff-Fabr. a. Pausa, Königsstr. 2.
 Meinhardt, Strumpfwfabr. a. Apolda, Nicolai-
 strasse 38.
 Müller, Glasperlenhbl. a. Reuhans, Univer-
 sitätsstrasse 6.
 Meyer, Procurist a. Hamburg, Katharinenstr. 10.
 Mandel, Uhrmacherstr. a. Lützen, und
 Muffroth, Schnittrösch. a. Grünberg, Ritterstr. 40.
 Mikailowich a. Bukarest und
 Mager a. Berlin, Kfste., Ritterstr. 37.
 Müller, Fabr. a. Crimmitschau, Neumarkt 6.
 Meißig, Fabr. a. Reichenbach i. Schl., und
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 20.
 Michaelis, Kürschner a. Habersleben, Markt 17.
 Meyer, Kfm. a. Breslau, Neue Str. 8.
 Margraf, Glaserstr. a. Joachimsthal, goldnes
 Einhorn.
 Meißel, Privatm. a. Gartrup, Hotel 3. Magdeb.
 Bahnhof.
 Neubauer, Rent. a. Kofla, S. 3. Nordb. Hof.
 Rood, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Neubrandt, Kfm. a. Breslau, goldner Elefant.
 Neubert, Kfm. a. Friedberg, Brüsseler Hof.
 Reite, Kfm. a. Bernburg, Brühl 69.
 Keller, Feilbdlr. a. Straßburg, Brühl 32.
 Neubert, Parfümeriehbl. a. Bodan bei Schnee-
 berg, Petersstr. 22.
 Riebermeyer, Kfm. a. Stralsund, Gerberstr. 64.
 Rumann, Kfm. a. Halle, Nicolaisstr. 20.
 Nicolai, Tuchfabr. a. Calbe a. S., Kanstädter
 Steinweg 75.
 Reuhäuser a. Dessau, Reichstr. 17.
 Nathanson, Kfm. a. Brandenburg, Hall. G. 6.
 Ried a. Lemberg und
 Ried a. Kratau, Kfste., Ritterstr. 37.

Neumann, Kfm. a. Schreiberau, Carlstr. 8.
 Nathan, Kfm. a. Mainz, Parkstr. 8.
 Vertel, Fabr. a. Deberan, Reichstr. 1.
 Oppenheimer, Kfm. a. Würzburg, gr. Fleischerg. 1.
 Dissen, Kürschnerstr. a. Lissa, Brühl 47.
 Oppel, Kfm. a. Plessen, Ritterstr. 37.
 Obabassian, Meerfchammhbl. a. Wien, Katha-
 rinenstr. 2.
 Oelschläger, Kfm. a. Rothenkirchen, Friedrichs-
 strasse 11.
 Otto, Baumstr. a. Zwönitz, Lebe's Hotel.
 Opiß, Kfm. a. Meerane, Müller's Hotel.
 Otto n. Frau, Fabr. a. Markneukirchen, Stadt
 Gotha.
 Oppermann, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 46.
 Osterloh, Kfm. a. Barmen, Reichstr. 44.
 Dertel, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 17.
 Oelzig n. Frau, Handelsm. a. Landsberg, Ma-
 gazingasse 12.
 Otto, Agent a. Zwickau, braunes Kof.
 Otto n. Tochter, Kfm. a. Gera, goldnes Sieb.
 Pfäfler, Fabr. a. Lungwitz, braunes Kof.
 Philippson, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel Hauße.
 Pappendick, Hotelier a. Kofla, und
 Pfahler, Kfm. a. Spalt, S. 3. Nordb. Hof.
 Paul, Gutsbes. a. Altenburg, goldnes Einhorn.
 Paul, Kfm. a. Magdeburg, Hotel 3. Palmbaum.
 Pertsch, Fabr. a. Greiz, und
 Pütz n. Frau, Lithogr. a. Gahlenz, gr. Baum.
 Pehold, Kfm. a. Breslau, Stadt Wien.
 Perimann, Fräul. a. Warschau, goldner Elefant.
 Pattison, Kfm. a. London, Hotel Stadt Dresden.
 Puttkammer, Kfm. a. Danzig, Hainstr. 5.
 Paulig, Kfm. a. Grünberg, Schulg. 7.
 Vollmer, Kürschnerstr. a. Bergberg, Brühl 47.
 Papper, Kfm. a. Meiningen, Hall. Str. 13.
 Perles a. Prag,
 Pamm, Gebr. a. Kratau, Kfste., Ritterstr. 37.
 Pinner, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 34.
 Pechler, Hornwaarenfabr. a. Neustadt a. D., Tho-
 masstr. 17.
 Posselt, Knopffabr. a. Neuwelt, Friedrichstr. 37.
 Pittschpatsch, Kürschnerstr. a. Lissa, Brühl 17.
 Rottermund n. Frau, Kfm. a. Schlei, gr. Baum.
 Riesenfeld a. Erfurt,
 Rudolph a. Neugersdorf und
 Riesenfelder a. Erlangen, Kfste., S. 3. Palmbaum.
 Raimann a. Eberfeld und
 Rubinstein a. Moskau, Kfste., S. de Ruffie.
 Richter, Posamentirer a. Zwickau, braunes Kof.
 Reichardt n. Töchter a. Weimar,
 Rosenthal a. Schweidnitz, Kfste., und
 Rothe, Gutsbes. a. Schönewitz, Münchner Hof.
 Rätzsch, Fabr. a. Dresden, Deutsches Haus.
 Richter, Fräul. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Reimann, Kfm. a. Elbing, Hotel 3. Kronprinz.
 Reimingshaus, Kfm. a. Weich-Cappeln, Hotel St.
 London.
 Reichel a. Plauen und
 Runka a. Magdeburg, Kfste., Stadt Gotha.
 Riote, Bergbekliffener a. Rewaba (St. Maine),
 Stadt Wien.
 Röber, Maschinist a. Eichrodt, Brüsseler Hof.
 Rumrich, Fabr. a. Graupen, und
 Richtersohn n. Frau, Kfm. a. Lorgan, weißer
 Schwan.
 Robinson, Frau a. Berlin, Lebe's Hotel.
 Rötsch, Frau Rent. a. Berlin, und
 Ronare, Kfm. a. Malmö, Hotel St. Dresden.
 Röbiger a. Chemnitz und
 Rosenheim a. Würzburg, Kfste., St. Nürnberg.
 Siegesohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Sangiorgio, Juwelenhbl. a. Magenta, Königs-
 strasse 4.
 Steinhardt, Kfm. a. Floß, Klosterg. 12.
 Schulze, C. n. R., Tuchfabr. a. Peitz, Brühl 1.
 Schummel, Tuchm. a. Kirchpains, Hainstr. 22.
 Salzmann, Kfm. a. Eplau, Nicolaisstr. 14.
 Schloß, Kfm. a. Themar, Neukirchhof 14.
 Schmidt, Hblsm. a. Berlin, Reichstr. 36.
 Salomon, Kfm. a. Bernburg, Gerberstr. 7.
 Sachs, Kfm. a. Jegnitz, Reichstr. 26.
 Spiegel, Hblsm. a. Deutsch-Crone, Ritterstr. 30.
 Strauß, Einl. a. Barchfeld, Reichstr. 13.
 Steinderg und
 Schlee a. Ludenwalde, Tuchfabr., Neukirch. 36.
 Schjerbeck, Kfm. a. Kopenhagen, Königspl. 19.
 Seetiger, Kfm. a. Berlin, Markt 13.
 Schön, Tuchfabr. a. Werdau, und
 Senf, Leidenfabr. a. Gera, Hainstr. 28.
 Singer, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 22.
 Schlee, Fabr. a. Tachau, Windmühlensstr. 44.
 Simon, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 10.
 Schütz, Rauchhbl. a. Prag, Brühl 69.
 Seiten, Kfm. a. Berlin, Reichstrasse 6.
 Schloß, Berl. a. Fürth, und
 Stern, Einl. a. Bockelsheim, Theaterg. 5.
 Sulzbach, Einl. a. Fürth, Neukirch. 15.

Scheier, Hblsm. a. Birnbaum, Brühl 51.
 Speyer a. Grefeld und
 Speyer a. Herbede, Kfste., gr. Fleischerg. 29.
 Sülz, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 3.
 Schulz, Kfm. a. Liebstadt, Goldbahng. 2.
 Schneider, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 46.
 Singer, Kfm. a. Wien, Brühl 53.
 Stomke, Hblsm. a. Berlin, Brühl 50.
 Stemmler a. Guben,
 Schmidt a. Spremberg und
 Sommer a. Sommersfeld, Tuchfabr., gr. Fleischerg.
 gasse 21.
 Senge, Fabr. a. Neustadt, Hall. St. 11.
 Steinhäuser, Kfm. a. Greiz, Schuhmg. 2.
 Schlid, Kfm. a. Alt-Chemnitz, Reichstr. 17/18.
 Schloß, Kurzwöhlr. a. Frankfurt a. M., Grimm-
 strasse 5.
 Schulthes, Fabr. a. Eiferberg, Katharinenstr. 5.
 Stein, Garnhbl. a. Aitenburg, Sporeng. 9.
 Schmechling, Bernsteinfabr. a. Danzig, Peters-
 steinweg 49.
 Schneider, Weißwfabr. a. Lengefeld, Kofpl. 8.
 Schmidt, Kfm. a. Spremberg, Reichstr. 10.
 Stoffregen, Kfm. a. Lyon, Müller's Hotel.
 Schrader, Rent. a. Magdeburg,
 Schubert, Klempner a. Uebigau, und
 Schubert, Klempner aus Eiferwerda, weißer
 Schwan.
 Scherf, Kfm. a. Wittenbrand, Brüsseler Hof.
 Speyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Ebn.
 Schmidt, Kfm. a. Augsburg, Stadt Gotha.
 Scheel, Kfm. a. Rostock, Hotel 3. Kronprinz.
 Stark, Kfm. a. Schomweida, Hotel de Ruffie.
 Stier, Kfm. a. Sonneberg, Stadt Berlin.
 Schneider a. Greiz,
 Schade a. Peitz, Kfste., und
 Schumann n. Frau, Stallmeister a. Zwickau,
 Münchner Hof.
 Suppe n. Frau, Fabr. a. Streßen, und
 Schlesinger, Kfm. a. Magdeburg, goldnes Sieb.
 Seyffert a. Chemnitz und
 Sillo a. Kopenhagen, Kfste., Hotel Hauße.
 Slesinsky, Kfm. a. Berlin, S. 3. Nordb. Hof.
 Schulze, Kfm. a. Glauchau,
 Schmidt, Fabr. a. Dresden, und
 Seiler, Schmiedemstr. a. Vaitzdorf, braunes Kof.
 Seidel, Kfm. a. Joachimsthal, goldnes Einhorn.
 Schneider, Kfm. a. Köstritz, S. 3. Palmbaum.
 Stoß, Goldarbeiter a. Weimar,
 Schaper a. Teufelsstein und
 Schmidt a. Nsch, Kfste., grüner Baum.
 Schäfer, Gensdarm a. Straßburg, und
 Simon, Fabr. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Schneider, Kfm. a. Magdeburg, S. 3. Magdeb.
 Bahnhof.
 Spieß a. Gotha,
 Stern a. Toronto, Kfste.,
 Schwedersky, Frau Rent. a. Petersburg,
 Schenk n. Frau, Kfm. a. Bernburg, und
 Schieber n. Fam., Färbereibes. a. Reichenbach,
 Hotel Stadt Dresden.
 Schulz, Goldarbeiter a. Salzweidel, Stadt Riesa.
 Schmidt a. Chemnitz,
 Spranger a. Nsch, Kfste.,
 Selchow, Gutsbes. a. Neubrandenburg, und
 v. Scheffler, Frau Baronin n. Begleit. a. Ham-
 burg, Stadt Nürnberg.
 Scheiderer, Fabr. a. Reichenbach, blaues Kof.
 Semmler a. Hamburg,
 Schmidt a. Mühlhausen und
 Schneider a. Magdeburg, Kfste., S. de Baviere.
 Stargardt, Kfm. a. Schwerin,
 Schlettman, Fabr.,
 Sarrazin, Baumstr. a. Berlin,
 Schifflich, Kürschner a. Budweis, und
 Schenker n. Fam., Pastor a. Brüssel, Lebe's S.
 Thiele, Kfm. a. Magdeburg, Hotel St. Dresden.
 Louffaint, Kfm. a. Schomweida, Hotel de Ruffie.
 Thiele, Kfm. a. Draniensbaum, St. Draniensbaum.
 Thilmmei, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 35.
 Thiele, C. n. S., Tuchfabr. a. Forst, K. Fleischerg.
 gasse 9.
 Tompowsky, Kfm. a. London, Brühl 36.
 Thomas, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 41.
 Tobias, Kfm. a. Ebn a. Rh., Hainstr. 5.
 Thiel, Kfm. a. Kufka, Klosterg. 2.
 Tauscher, Kfm. a. Plauen, Stadt Gotha.
 Tasche, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 6/7.
 Trösch, Kfm. a. Reichenbach i. B., Katharinen-
 strasse 7.
 Tuchland, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 38.
 Tröger, Kfm. a. Schneeberg, Markt 13.
 Thürmann, Kfm. a. Budus, Färberstr. 8.
 Zimmermann, Kfm. a. Nachn, Petersstr. 18.
 Leichmann, Einl. a. Neu-Drschel b. Nordb., gr.
 Fleischerg. 20.
 Thospaun, Kfm. a. Apolda, Hotel St. London.
 Tittel, Kfm. a. Reimscheld, Stadt Ebn.

Ulrich, Fabr. a. Großschönu, Brühl 7.
 Utendörfer, Kfm. a. Schmalkalden, Färberstr. 3.
 Ullendorf, Kfm. a. Stargard, Reichstr. 9.
 Ullmann, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.
 Uhlmann, Rauchwdr. a. Lausanne, Stadt Elm.
 Unger, Dblstr. a. Rothenkirchen, Friedrichstr. 11.
 Viehweger, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischer-
 gasse 16.
 Voigt, Kfm. a. Frankfurt a. M., und
 Voigt, Kfm. a. Frankfurt a. M., S. St. Dresden.
 Voller, Stadtrath a. Glanhan, blaues Hof.
 Voss, Kfm. a. Poitz, Thomaskirch. 20.
 Voigt, Kfm. a. Meerane, braunes Hof.
 Voigt, Wagenbauer a. Dresden, Deutsch. Haus.
 Voigt, Kfm. a. Schneeberg, Markt 13.
 Weigel, Fran n. Tochter a. Witzsburg, und
 Wörting, Staatsbeamter a. Wien, Hotel Stadt
 Dresden.

Weißbach, Postassistent a. Dresden, Stadt Riesa.
 Wänschmann, Fräul. a. Pimbach,
 Woadräzel, Kfm., und
 Wondräzel, Kirschner a. Prag, Lebe's Hotel.
 Werner, Gymnast a. Ratibor, S. j. Magdeb.
 Bahnhof.
 Wirth, Fran, Kent. a. Sorau, und
 Weyermann, Kfm. a. Elberfeld, Hotel Hauße.
 Wolf, Fabr. a. Bennungen, S. j. Nordb. Hof.
 Winkler a. Frau, Kfm. a. Riesa, braunes Hof.
 Wolff, Kfm. a. Elberfeld, Hotel Hauße.
 Wandrat, Kfm. a. Riem, und
 Wenzel, Agent a. Wittweiba, goldnes Einhorn.
 Wessmann, Kfm. a. Albed, Hotel de Baviere.
 Wilsner, Kfm. a. Pforzheim, Reichstr. 3.
 Weinberg, Kfm. a. Breslau, Brühl 23.
 Weber, Seitermstr. a. Schwewe, blauer Harnisch.
 Wille, Kfm. a. Bremen, Brüsseler Hof.

Wilm, Kfm. a. Apolda, Hotel St. London.
 Zapernid, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 56.
 Zimmermann, Kfm. a. Ruhla, Klosterg. 2.
 Zimmermann, Planellfabr. a. Straßberg, Dain-
 straße 22.
 Zopper, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 6/7.
 Ziegenbeck, Tuchfabr. a. Neustadt a. O., The-
 maskirch. 17.
 Ziemann und
 Zschmann a. Guben, Tuchfabr., Katharinenstr. 11.
 Ziemer, Bijouteriefabr. a. Hanau, Brühl 29.
 Zühl, Kfm. a. Paris, Parkstr. 2.
 Zwickert, Kfm. a. Braunschweig, S. j. Magdeb.
 Bahnhof.
 Zinter, Fabr. a. Uch, grüner Baum.
 Zippel, Fabr. a. Greiz, Münchner Hof.
 Zorbig, Leinwandwdr. a. Stuttgart, Stadt Riesa.
 Zschille, Kfm. a. Großenhain, Dainstr. 1.

Nachtrag.

Leipzig, 2. Mai. Bei einem hiesigen Restaurateur logirte sich vor wenigen Tagen ein junges Mädchen, angeblich fremde Putzmacherin, ein. Zwei Tage nachher bemerkte der Wirth zu seinem nicht geringen Staunen, daß das Mädchen ohne Bezahlung der Wirthsschuld plötzlich auf und davon gegangen und heimlich entwichen war. Außerdem mußte er aber noch zu seinem Schrecken wahrnehmen, was für ein saubere Vogel in seiner Abmientherin entflohen war. Er fand nämlich eine Commode erbrochen und 26 Thlr. daraus gestohlen, die unter Verschluss dort aufbewahrt gewesen waren. Den Nachforschungen der Polizei gelang es nun heute diese freche Spitzbubin aufzufinden und festzunehmen. Sie trug bei ihrer Abfassung neue, von dem gestohlenen Gelde angeschaffte Garderobe bei sich, und es stellte sich noch heraus, daß sie bei jenem Wirth unter falschem Namen sich einlogirt hatte. Es ist ein erst achtzehnjähriges Mädchen aus dem Voigtlande.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 2. Mai, 12 Uhr 10 Min. (Eröffnungscourse.)
 Dester. Creditact. 146 3/4; Dester.-Franz. Staatsbahn 210;
 Rom. 104 3/4 excl.; Amerikaner 95 5/8; Ital. 5 x Anl. 55 3/4;
 Rumänier 7 1/2 x Anl. —; Galizier Carl-Ludwigsbahn —;
 Dester. 1860er Loose 78 3/8. Matt.

Berlin, 2. Mai, Nachm. 1 Uhr 30 Min. Dester.-Franz.
 Staatsbahn 209 3/4; Lombarden 103; Desterreich. Creditact.
 146 3/4; Amerikaner 95 5/8; Italien. 5 x Anleihe 55 5/8;
 1860er Loose 78 3/8; Galizier —; Böhmische Westbahn —;
 Reichens.-Bardub. —; Sächs. Pfandbriefe —. Matt, ruhig.

Berlin, 2. Mai. Altona-Kieler Eisenbahn-Act. —; Berg.
 Markt. 123 3/8; Berl.-Anh. 178 3/4; Berl.-Görl. 67 1/4; Potsdam-
 Magd. 197 1/2; Berlin-Stett. 137 1/2; Dresl.-Freib. 109; Rln-
 Mind. 123 1/2; Cöfel-Ob. —; Galiz. Carl-Ludw. 92; Pöb-
 Rittauer 69 1/4; Magdeb.-Leipz. 180 1/2; Magdeb.-Halberst. 118 1/2;
 Mainz-Ludwigsh. 131; Oberschl. 166 3/8; Dester.-Franzöf.
 Staatsb. 209 3/4; R. Oderufer —; do. St. Prior. —; Rhein.
 111 1/4; Lomb. 102 1/4; Böhm. Westbahn 97 1/4; Thlr. 127 1/2;
 Preuß. Anleihe 5 x 101 3/8; do. 4 1/2 x 92 1/2; do. Consol. 92 3/8;
 do. St.-Sch.-Scheine 77 3/4; Preuß. Präm.-Anl. 114 1/2; Ital.
 5 x Anl. 55 3/4; Dester. Papierrente 49 1/2; Dester. Silberrente 57;
 do. Loose v. 1860 78 3/8; do. v. 1864 64; Rumänier 67; Russ.
 Präm.-Anl. 1864 115 3/8; do. Boden-Credit 84 1/2; Amerik. 95 5/8;
 Disc. Command. 183 1/4; Darmst. Bank-Actien 127; Sauer
 98 3/8; Gothaer 101 1/2; Leipz. Credit-Actien 115 1/2; Meiningen do.
 120; Preussische Bank-Antheile 135 3/8; Dester. Credit-Actien
 145 3/4; Sächs. Bank-Actien 124 3/4; Weimar. do. 89; Wien
 lange Sicht 87 3/8; do. kurze do. 82 1/2; Petersburger lange do.
 80 3/4; do. kurze do. 81 1/2; Warschau do. do. —; Dester.
 Bank-Noten 82 1/2; Russ. do. 74 1/2; Sächs. Hyp.-Bank 44;
 Pardubitzer Eisenbahn-Actien —. Tendenz: Schluß besser.

Frankfurt a. M., 2. Mai. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anm. 105;
 Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88 3/8; Londoner
 Wechsel 119 3/8; Pariser Wechsel 94 3/4; Wiener Wechsel 95 3/4;
 6 x Verein. St.-Anleihe pro 1862 95 1/2; Desterreich. Credit-
 Actien 257; 1860er Loose 78 3/8; 1864er Loose —; Dester. Silb-
 Rente 57 1/4; 5 x Met. —; Bayr. 4 x Präm.-Anleihe —;
 Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 367 1/2; Bad. Loose —; Galizier
 215 1/2; Darmst. Bankactien 317; Lomb. 181; Goldcoupons
 —; Sächs. Pfandbriefe 45; Spanier —; Commerzbank —;
 Russ. Bodencreditpfandbr. —. Tendenz: flau.

Frankfurt a. M., 2. Mai. (Abendbörsen.) Dester. Credit-Act.
 256 1/2; Staatsbahn 368; Amerikaner 95 1/2; Lombard. 179 1/2;
 Galiz. —. Tendenz: matt.

Hamburg, 2. Mai. (Schlußcourse.) Dester. Credit-Acti-
 217 1/2; Staatsbahn 763; Lombarden 376; Amerik. 6 x An-
 leihe pr. 1862 89 1/2; Disconto 2 1/2; Preuß. Cassenanweisungen
 151 1/8; Wechsel auf London l. S. 138 3/8; do. 3 M. 137 1/2 & 1/4.
 Tendenz: Fonds matt.

Wien, 2. Mai. (Vorhörse.) Desterreichische Staats-Eisen-
 bahn-Actien 385.—; do. Credit-Actien 249.40; Lombard.
 Eisenb.-Actien 189.30; Loose von 1860 95.60; Franco-Dester.
 Bank 112.50; Anglo-Desterreichische Bank 293.25; Napo-
 leonsd'or 9.88. Tendenz: flau.

Wien, 2. Mai. (Ämtliche Notirungen. Schluß.) Papier-Rente 60.40;
 Silber-Rente —; Staats-Anl. von 1860 95.50; do. von
 1864 116.10; Bank-Actien 709; Actien der Credit-Anstalt
 249.—; Anglo-Austr.-Bank 291.50; London 123.75; Silberagio
 124.85; l. l. Wänsduc. 5.85 1/2; Napoleonsd'or 9.88 1/2; Galizier
 226.—; Staatsbahn 382.—; Lomb. 189.—; Ungar. Ostbahn
 —; Elisabethbahn —; Böhm. Westbahn. —; Reichensberg-
 Pardub. 171.50. Tendenz: matt.

Paris, 2. Mai. (Schluß.) 3 x Rente 74.27; Italien.
 5 x Rente 56.60; Dester. St.-Eisenb.-Act. 786.25; Credits-
 mob. Act. 235.—; Lomb. Eisenb.-Act. 390.—; Lomb. 3 x Prior.
 —; 6 x Ber. St. pr. 1862 100 1/4; Italien. Tabak-Oblig.
 —; Italienische Tab.-Actien —; Türkenloose —;
 Ungarische Ostbahn —; Neue Spanier —; Franz. Rabel-
 Actien —. Tendenz: matt.

New-York, 2. Mai, Abds. (Schlußcourse.) Gold-Agis 115;
 Wechselcourse auf London in Gold 109 3/8; 6 x Amerik. Anleihe
 pr. 1862 115 1/2; do. pr. 1865 114 3/4; 1865er Bonds 113 1/2;
 10/40r Bonds 108 1/2; Illinois 141; Erie 24; Baumwolle,
 Middl. Upland 28 1/4; Petroleum raff. 27 1/4; Mais —; Wehl
 (extra state) 4. 70; 5. 30.

Siberopol, 2. Mai, Mitts. (Baumwollmarkt.)
 Erstes Telegramm. Stimmung: flau. Ruthenwolliger
 Umsatz 8000 Ballen. Preise: rückgängig. Heutiger Import
 1625 B., davon 500 B. Amerik. — Schluß-Telegramm fehlt.

Berliner Productenbörse, 2. Mai. Weizen pr. Frühjahr
 64 1/2 @ G.; pr. Juni-Juli 65 1/2 @ G.; Herbst 67 @ G.;
 R. —. Roggen loco 47 @ G.; pr. Frühjahr 47 1/2 @ G.;
 pr. Mai-Juni 47 1/2 @ G.; pr. Juni-Juli 48 @ G.; Juli-
 August 48 3/8 @ G.; Herbst 49. Kündigung 800, Tendenz: flau.
 — Spiritus loco 15 3/8 @ G.; pr. d. Ris. — @ G.; pr.
 Frühjahr 15 7/12 @ G.; pr. Mai-Juni 15 7/12 @ G.; pr.
 Juni-Juli 15 5/8 @ G.; pr. Juli-August 16 1/8 @ G.; August-
 Sept. 16 5/12 @ G.; Herbst pr. 10,000 Liter —. R. 154,000.
 Tendenz: matt. — Rüböl loco 15 7/12 @ G.; pr. d. Monat —;
 pr. Frühjahr 15 7/12 @ G.; Juni-Juli 13 3/4 @ G.; Herbst
 13 1/2 @ G. Kündig. 1300. Tendenz: lau. — Hafer pr. Früh-
 jahr 27 @ G.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 2. Mai, Morgens. Nach Berichten aus dem Creuzot
 von gestern Abend sind der Arbeiterführer Assy und ein anderer
 Arbeiter dort verhaftet worden. Bei der Verhaftung und Weg-
 führung dieser Beiden bildeten sich zahlreiche Gruppen, die Steine
 und andere Gegenstände auf die Polizeianten schleuderten und
 mehrere derselben verwundeten. Nachdem die gesetzlichen Auf-
 forderungen zum Auseinandergehen erlassen waren, brachte die
 Cavallerie die Menge auseinander. Neun Verhaftungen wurden
 vorgenommen. Die Arbeit geht in den Werken wie gewöhnlich fort.

New-York, 1. Mai. Nach hierher gelangten ämtlichen
 Nachrichten aus der Havana hat der bisherige Führer der
 Insurgenten auf Cuba das Commando niedergelegt und ist nach
 St. Thomas entflohen, weil nach seiner Ansicht ein Erfolg der
 Insurrection unmöglich. — Der Dampfer „Deutschland“ ist am
 Sonnabend den 30. April Abends 7 Uhr hier eingetroffen.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Götter. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags
 von 11 — 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr in Redactions-Local; Johannisgasse Nr. 4 und 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.